



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

131 (18.3.1911) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-145313

Grueral-Mangener

Abonnement:

VO Pfennig monatito. Bringerlobn no Big, monatlid, burch bie Woft bes incl. Bofte auffchlog W. s.42 pro Omertal. Gingel - Mummer & Big.

Inferate:

Die Cotonel Reile . . . 25 Big. Musmartige Inferate . . 80 .. Die Reflame-Beile . . . 1 Diart (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelejenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redattionsbureaus

in Berlin und Barlsrube. Shiug ber Inferaten-Unnahme für bas Minagebiati Morgens 1/29 tibr, für bas Abenebiatt Radmittags 3 libr.

Telegramm-Abreffe: "General-Angeiges

Telefon-Rummern: Direttion u. Buchhaltung 1449 Druderel Bureau (Annahmen Drudgrbeiten 341

Rebattion 377 Expedition und Berlags. buchhandlung . . . 918

Mr. 131,

Samstag, 18. März 1911.

Abendblatt.)

Die heutige Abendausgabe umfaßt 29 Seiten.

Berr Delbrud und fein Reffort.

(Bon einem Berliner Mitarbeiter.)

Berlin, 17. Marg.

Dan bat in ben fogialpolitischen Debatten barüber geflagt, bag bie fogialreformerifde Urbeft ftille ftebe und herr Delbrud hat bas eifervoll in Abrebe gu ftellen berfucht. bat auf Bahlen bermiefen - auf bie Belber, bie in ber Berficherungsgesetzung jahraus, jahrein angelegt würden — und auf die ohne Frage fratiliche Angahl ber Entwürfe, die der Berabschiedung harrien, Und hat bennoch unrecht gehabt. Aber auch die Antlager waren nicht gang im Recht; benn die schaben alle Schuld auf die Regierung, und so liegen die Dinge in Bahrheit nicht. Es gibt ja Optimifien, die bon ber heurigen Seffion fich noch allerlei erwarten. Wir gehoren nicht gu ihnen und - was uns fympathifch berührt, weil Chrlichteit immer Sompathie erwedt - ber herr Staatsfetretar auch nicht. Der bat am Montag bernehmlich genug ben Bweifel burchtlingen laffen an ber Doglichteit, alle borliegenben faglalpolitifden Befebe, als ba find: Reichsberficherungsordnung, Arbeitsfammergefes, Robelle gut Gewerbeorbnung und Beimarbeitsgefet, noch im gegenwärtigen Reichstag burchgubrugen. Wir für unfer Zeil möchten noch weiter geben und fagen: nichts babon wird Gefes werben, Um allerwenigften ber Arbeitsfammer- und ber Beimarbeitsgesegentwurf. Wher moran liegis? Manche ertlaren: weil bie Regierung biefe Dinge mit alleriet reaftionaren Buigten bepadt bat. Das ift boch nur gum Teil richtig. Gewiß: einzelne roottionare Buge wird ein jebes fogialpolitische Beset tragen. Denn jebes Gefet muß, bevor es bem Bunbestat borgelegt wirb, bie Duntelfammer bes preugifden Staatsminifteriums paffieren, und hier jorgen immer ein paar Minifterien, am juberläffigften bas preußifche Reffort bes Innern, bafür, bag ermas Polizeiluft, ein Bug von Mengftlichteit und Schen bor jeber freieren Betätigung in Dieje Befehe hineingewoben wirb. Dariiber bat icon Braf Wo 1 abowsth gu flogen gehabt, ber boch einen ftarteren ubillen und mehr Autorität eingufegen batte als herr Delbriid. Und biefe Biberftanbe laften als unwillfommenes Beneficium inventarii natürlich auch auf feinem Nachfolger. Aber bei einigen biefer Gefege fieht es boch fo, bag bie Regierung icon mit fich reben ließe und gang gern ein Debr an Bugeftanbniffen brachte. Aber Parteien, Die gur Mehrheitsbilbung erforberlich find, wollen biefe Bugeftanbniffe nicht. Beim Entwurf gur Regelung ber Beimarbeit g. B. murbe - in ber Begiebung burfen wir uns als ziemlich unterrichtet anfehen — bie Regienicht abgeneigt jein, ber Einjehung bon Lobn amtern guzuftimmen. Aber ba maden Barteien, Die fonft bas Befeh zu tragen bereit find, einsach nicht mit. Roch einmal alfo: woran liegis? Un ber Regierung nicht - gum wenigften nicht allein - und nicht einmal an ben Parteien. Bohl aber an einer gemiffen fogialpolitifden Mibbigteit, bie leiber giemlich

in bie Breite geht. Diefer Ueberbruß ichreibt fich aus vielen Gründen ber. Gin flein wenig bat zweifellos bie unerfreuliche Art bagu beigetragen, wie man burch Reben und Resolutionen, burch fuftemlofe Beitschweifigleit und unbefümmertes Drauflosforbern, wo planmößige Rongentration allein gum Biele fuhren tonnie, im Reichstage feit Jahren bas Intereffe an ber fogtalpolitischen Betätigung totzuschlagen fich ernftlich bemilbt bat. Unbere Motive fagen tiefer. Ungefähr ein Jahrzehnt, etwa feit ber zweiten Salfte ber neunziger Jahre bis gegen Enbe ber Aera Bojabowelly waren biefe Dinge bon einer ftarten Strömung in ber Ration getragen worben. Man glaubte an bie fogialpolitische Arbeit und hatte ehrliche Freude an ihr. Seither haben, wie bas immer fo geht, andere Empfinbungs. reihen bie fruberen abgeloft; man hat fich in weiten Schichten barauf besonnen, bag bas hemb einem naber fist als ber Rod; eigene Rote, wirkliche und bermeintliche, machten fich bemerfbar und bericheuchten bas altruiftifche Streben. Und gu ben Banbwertern gesellten fich Detailliften und Privatangefiellte, Da verschließt sich bas Dhr bann gang bon selbsi bem Rufe ber Sanbarbeiterschaft, und bas finnenbe Gemut finbet eine ftille Genugtuung an bem Bilbe bon ber bollen Romportichuffel.

Und für biefe Gpoche ift herr Delbrud ber Rechte am Blage. Gin Mann, nicht ohne Wohlwollen, aber ohne alle Begeisterung. Giner von ben vielen, benen man täglich in Befellchaft begegnen tann, bie einem, fobalb bas Befprach barauf tomme, eifrig nidend bestätigen: gewiß, gewiß, Sogialpolitit muß fein, aber nicht gu biel, nicht gu biel! Berr Belbrud tut bas feinige, bamit fozusagen bie Maschine nicht ftillsteht, aber wenn fie beine Rilometer foludi und Berge nicht einzeißt, wird er nicht gerabe untröftlich fein. Inbes - man foll boch gerecht fein - ein anderer Reichsminifter für Sozialpolitit ware in biefen Zeiffauften gar nicht möglich. Denn bann wurde bie Apathie, bie fich beute gumeift nur in einer parlamentarifchen Baffibitat augert, in febr lebhafte Attionsluft umichlagen und ber weltfrembe Efferer wilrbe bon ber Golibaritat berlegter Intereffen einfach fortgeweht werben. Eines ichließt fich bier eben burchaus logisch an bas andere und wer gewohnt ift, bie menichlichen Dinge nicht zu bejubein, ober zu beflagen, fonbern fie gu begreifen, wird finden, bag alles im Grunde febr gut queinander pafit: bas Parlament gum Staatsfefretar und ber Staatsfefretar gur Cogialportif, bie bon beiben gemacht ober aud nicht gemacht wirb.

Tentichland und England.

Die beutschenglischen Beziehungen flehen wieber einmal im Mittelpuntt bes Intereffes, Bas ift, mit Unterbrechungen natürlich, feit ber Grunbung ber Entente cerbiale fo. Und mabrend wir bis bor einem Jahre gewohnt maren, ben Grund für bie Aftualität biefer Begiebungen in ihrer Unfreundlichteit au foben, ift beute biefe frage gweifellos besmegen attuell, weil die Begiebungen beffere find als friffer und liberhaupt eine Entwidlung eingefchlagen haben, Die manues hoffen lagt woran bor Jahren noch niemand zu glauben wagte. allerbings burd bie jungften Debatten im Unterhaufe bie Frage ber Rüftungseinfdrantung und ber gegenfeitt-

gen filotten farten in ben Borbergrund geschoben mirb, fo barf man barauf, jumal bei ber einbringlichen Sprache, bie bie Bahlen bes englifden Flottenbubgets reben, nicht viel geben. Wenn man bon englifder Geite auf bie Bunschbarteit bon Bereinbarungen über bie Flotienfrage bingewiefen bat, wenn auch bie beutide Regierung in ber bemertenswerten Muslaffung ber "Nordbeutschen Allgemeinen Zeitung" gang allgemein bon Bereinbarungen spricht, so wird man boch nicht erwarten bürfen, bag bie platonifche Meuherung bes englischen Parlaments und bie freundliche Antwort ber beutschen Regierung nun bireft gu Borfchlägen und Berhandlungen fiber bie Flottenfrage führen merben - gerabe bas Gegenteil ideint ber Fall gu fein. Wenn man bie Rebe Gir Ebward Grens und bie Austaffung ber Rorb. beutschen genau pruft, und auch bas, mas binter ben Beilen gefagt ift, berlidfichtigt, fo wirb man gu folgenbem Resultate gelangen. Der englische Minifter bat im Berlament Die im Dezember im Reichstage abgegebene Ertfarung bes Reichstanglers verlefen, ihr zugeftimmt und fie fich fo ju eigen gemacht. Der Rernpuntt biefer Ertfarung liegt aber boch offenbar barin, bag bie Frage ber maritimen Ribalitat gwifden ben beiben Machien nicht gefonbert, fonbern gufammen mit allen gwifden Deutichland und England beute bestehenden und in Bulunft möglichen Reibungs. flachen betrachtet werben muß. Dan fann ba zweierlet Standpunft einnehmen und einmal fagen, Die Plottenrivalität ift bie Rernfrage, bie gelöft werben muß und bann fdwinben alle Ronflittsmöglichteiten, ober man tann fagen, gelingt es, gwifden Deutschland und England bie gegenwartigen und gufünfrigen Gonfliftsmöglichfeiten baburch gu bebeben, bag man in freundschafelicher Weife fich über biefe Fragen ausemanberfest und ju Bereinbarungen gelangt, bann bebarf es gar teiner Flottenabmachung mehr, weil bann bie Rivafitat bie Unterlage ihrer Scharfe verliert. Muf bem erften Standpuntt ftand bisber bie öffenliche Meinung in England, auf ben zweiten ftellten fich ber Reldistangler in ber bon Greb ermabnien Erffarung. Es liegt auf ber Sand, bag ber zweite Standpunti fochlich ber richtige ift. Selbst angenommen, eine Flottenabmachung wart möglich, folange zwischen beiben Möchten Konputtsftoff porbanben ift, milfte gerobe biefe Abmadjung nur eine Onelle bermehrten Diftrauens fein.

Das erfreuliche nun an ber Rebe Gir Ebward Grens und mobil auch ber Grund, marum bie beutiche Regierung iber biefe Rebe fo freundlich quittierte, ist gerabe, bag bie englische Negierung fich jeht auf ben Standpuntt bes Reichstanglers qu fellen und bereit gu fein fcheint, ber Flottenfrage nun inbirett burch Bereinbarungen, welche bie Flotte nicht birett betreffen, ju Leibe ju geben. Das ift ein großer Forticeitt. Berfiartt wirb biefer Ginbrud burch bie befannten Ertfarungen Grens gur Bagbabbahnfrage, Die gweifellos einer Berfianbigung ben Beg ebnen. Wenn bie engfesthält, fo ift bereits biel gewonnen. Wenn bie politifche Riba-Tilat amifden beiben Madten an Scharfe verliert, wird man auch

ber matitimen beilommen tonnen, borber nicht!

Seuilleton.

Guffau Mahler. ")

Bu ben erfreulichften Rovitaten bes an Renheiten nicht gerabe richen Generalprogramms unferer mufitalifden Afabemien rechne ich Guftab Mablers gweite Spmphonie in C.moff, beren Bartitur im lehten Afabemiefongerte bier erftmals gu tonen-im Beben erwedt wird. Babrend ber Tirigent und Bubnenleiter Mabler heute wohl allgemein anerkannt ift, nicht guleht in Wien, bu man ihn einft leichtfertig gieben ließ, gebort ber Romponift Mabler noch beute gu benjenigen Conbichtern, bie von ben einen jum Dimmel erhoben, bon ben anberen befampft merben. In viele balten ihn wie einft Riehliche Bagner blog für einen raffinierten Schanspieler ber Mufit. Und boch bat taum einer ehrlicher, beifer and brunftiger gerungen ale Guftav Mabler. Raum je bat ein Ranftier mehr in ber beutiden Ibee und im beutiden Ibeal gelebt de Guftab Mabler, Weit entfernt bavon um bie Gunft ber Menge la bublen ober Tageberfolge ju erzielen, ichreibt er, wie ihm eine mere Stimme eingibt, wie feine Phantofie biftiert. Und biefer Staniafie und Ausbruddweile gu folgen ift freilich für ben Laien Alcht eben leicht. Georg Gobler, ber Leiter bes Leipziger Riebel. Bereins, meint, ber Mangel an Bhantafie ffibre unfere Beit bagu. Da phantaffereichen Kunftler Mabler fern gu bleiben. "Die blogen Celentmanner tommen ftete gur rechten Beit", fagt Ecopenhauer dall Genie bingegen tritt in feine Beit wie ein Romet in bie Blanetenbabn, beren mobigeregelter und überjebbarer Orbnung pin bollig eggentrifcher Bauf fremb ift.

"I In den biographifden Ausführungen folgen wir Bau! Stefan's Buftap Mabler, eine Stuble fiber Berfonischtelt mb Bert", Dunden bei R. Bieper u. Co.

Richard Strauf urteilt *6) über Buftan Dabler: "Cein Runftichaffen gebort meines Grachtens gu ben bebeutenbften und intereffanteften Ericeinungen ber beutigen Runftgefchichte. Die Blaftit feiner Inftrumentationafunft inabefonbere ift abiolut por-

bilblich." In bem fleinen unfdeinbaren Dorf Rollifdt, nabe ber beutichmabrifchen Stadt Iglau ift Mabler am 7. Juli 1860 geboren. Der senabe wird als ftill, ideu, gurudhaltend geichilbert. Das mab-rifde Bolt fingt gern und icon, und ber fleine Mabler befag biefe Eigenschaft in felten ausgeprogter Beife. Dit bier Jahren erhalt er fein erftes Inftrument - eine Bichbarmonifa - und pielt alles Beborte nach; gang besonders bie Mariche ber Kapelle. Sie feffeln ibn fo, bag er eines Morgens in aller Suft angelleibet ben Solbaten nucheilt und ben Martifrauen, bie ibn einholen, ein regelrechtes Rongert auf feinem Inftrument gibt. Gur feine Berufswahl mar bas Urteil bes Wiener Dufitprofeffors Julius Enflein über ben Gunfgebnidbrigen nicht ohne Ginflug. Auf feinen Rat bejuchte Mabler bas Wiener Roufervatorium, bas bamals unter Beitung bes "alten Bellmereberger" frand, Epftein und Fuche murben feine Behrer. Dagegen mar Dabler nie Schiller Brud. ners, ber oft als fein Bebrer begeichnet wirb, ftanb aber gu bem Weifter in naben, faft freunbichaftlichen Begiebungen.

Rach ber Stubiengeit begann ein recht unfletes Banberleben. In Bab Sall bei Innebrud, finbet ber junge Rapelimeifter am bortigen Commertheater fein erftes Engagement. Go birigierte Mabier im Alter bon 19 Jahren Operetten, Poffen, Schanfpielmufit in Soll mit einer Bage von 90 Gulben und einem "Spielonorar" von 50 Arengern. Rach fürzerer Birffamfeit in Laibach Olmus finben wir ibn 1894 all Ronigt. Mufifbireftor" am Softheater in Roffel. In jener Beit entftanben bie "Lieber eines fahrenben Gefellen" und bie erften Gliggen gu ber mit gweien biefer Lieber gufammenbangenben Somphonie. Bebentungsvoll für

**) In "Gubar Mabler, ein Bilb feiner Berfonlichfelt in Bidmungen." Dunden bei A. Biever u. Co. Breis 2 M.

fein Berhaltnis ju Wagner wurde bie Bilgerfabrt nach Baireuth. Das Berbienft ben jungen Meifter, bem bie "Berlebung ber pren-nilden Guborbination" feine Stellung in Raffel ichliehlich bereifelt batte, ertannt und in bie ibm gebuhrenbe Stellung geführt gu haben, gebührt bem nunmehr verstorbenen Angelo Reumann in

Als Machfolger Anton Seibl & war es Mabler bier bergonnt, an Berfen wie Don Juan, Freifchus, Sibelio, Ribelungenring etc. feine Direftionstunft, bie foater einen Brabms entsudte und Bulow binrig, voll gu entfalten. Richt weniger erfolg.

reich war Mabler als Dirigent im Rongertfaal. 3m Commer 1886 mußte Dabler einer früheren Berpflich. tung nad Leipzig folgen. Dier lernte ibn ber fachfiiche Bauptmann Rarl von Beber feunen und beauftragte ibn jur Bollenbung und Bearbeitung von Beberf Oper "Die brei Bintos", bie jo auch in Mannbeim einige Aufführungen erlebten. Rach einer nabegu breijabrigen Tatigfeit als Direftor ber tonigl. Oper in Beft finden wir unjeren Ranftler 1891 in Samburg, mo er unter Bellin! 6 Jahre eine außerorbentlich fruchtbringende Tatigfeit entfaltet und eine Commann-Beint, Unna Dilbenburg, Billi Beid, Birrentoben und Leop. Demurb ju feinem Enfemble rechnen burfte. Aber auch ins Ausland war fein Anbm gebrungen. Im Commer 1892 feitete Mabfer ein Enfemble, beffen Goliften, Chor und Orchefter gum größten Teil ber Samburger Dber angehörten, im Drurp Conetheater ju Bonbon, und ber frangofifche Romponift Baul Dufast fdilbert, wie machtig auf ibn Mablers Leonorenouverture wirfte. In bas lebte Jahr feiner Samburger Tatigfeit fallen Unterhandlungen mit verichiebenen Bubnen (München, Beft), Bien neroflichtet ibn ichlieflich. Brabms mur, bon bem Rinft. fer und Menichen gleich überzeugt, besonderst lebhoft für ibn eingetreten. Die gebn Jahre in Bien waren nicht nur für ble Biener Sofoper, fonbern fur bie Beididte ber beutiden Oper gleich bebentungsvoll. Rachfolger eines fo bebeutenben Runftlere au fein, ift nicht leicht. Dies bat ber "Fall Beingartner" in Bien gur Genuge bewiefen.

Politische Uebersicht.

* Manuheim, 18. Mari 1911

Wieder oben auf!

(Bon unferm rom, Rorrefponbenten.)

J. S. Rom. 16. Mars.

Udt Tage nach ber Moberniftenbebatte im preußischen Abgeordnetenhaus ift man im Batilan wieber oben auf! Auch wer biefen Rreifen fern ftebt, tonnte bas Gelbitbewußtfein ber Berren Merry bel Bal, Bives y Tuto und Benigni nad bem Ton bemeffen, ben ber lettere in ben bon ihm beblenten batifanifchen Dr. gauen anguftimmen für gut balt. Benigni, ber bisberige Breffebirigent im Batifan, rubmt fich allen gegenüber, bie es etwa noch nicht wiffen follten, geng offenfundig, bag feine Enthebung von bem Boften noch lange nicht bebeute, bag er nun nichts mehr in Breffeangelegenheiten gu fagen batte! D im Gegenteil! Beht wirb er fich - sum Merger Breugens im allgemeinen und bes Breslaner Rarbinals im befonberen - erft recht bemuben, bas Degernat ber Breffe auf ein boberes Riveau gu beben, jeht wo er bant feiner Gonner Merry bel Bal und Gen, bon geitraubenber Rleinarbeit enthoben ift! Das vertunben nicht nur ber bem Batifan gern feine Dienfte leiftenbe Corriere bella Gero, fonbern auch einige romifche antifleritale (!) Blatter, beren Ausfrager bei Monfignore Benigni ftete auf Berftanbnis rechnen fonnen!

Bur bie beutschen Rreife ergibt fich aus bem "Rall Benigni" folgende Ruhanwenbung: Benigni galt und gilt auch bente noch bei ber biplomatischen Bertretung beim Batifan und bei ben auf gute Begiehungen gu Berlin baltenben Bifcofen als ber Bater aller Schwierigfeiten und ber Sanbelfucher! Die biplomatifche Bertretung bat feinen Sturg nicht gefucht fes mare auch bergebliche Dube gewefen!), fich aber gefreut, bag es beutichen fferifalen Areifen ich einbar gelungen mare, Benigni's Dachtibbare einsufchranten. Dag er jest gu größerem Anfeben gelangt ift, wirb ale Beichen bafür aufgefaßt, baf ber Colug ber Moberniftenbebatte im preugischen Abgeordnetenhaufe ben Batitan an einem neuen Borftog ermutigt bat. Unb ber mirb aller Borausficht nach in Rurge bon fich reben machen. herr bon Bethmann hollweg gob einen Schredichuf ab. Aber nach bem erften Schred bat man im Batifan bie alte Rube und bie alte - Rubnbeit wiebergefunben! Gin zweites Dal will man fich nicht fo leicht verbluffen laffen. Man ift im Batitan offenbar pon Geiten bes Bentrums informiert worben, bog Berr bon Bethmann-Sollweg nur ein Scheingefecht geliefert bat, um bie unrubig geworbene protestantifche Bebollerung einguichlafern und fich bas Bablgeichaft nicht allgu fehr an erichmeren. Der Batifan bar bolles Berftanbnis fur bie Rote bes beutiden Reichs. fanglers und fann jeht luftig unter bem Triumvirat Merry bel Bal, Bives y Tuth und Benigni bas alte Schaufelipiel pon neuem beginnen!

Der sozialdemokratische Abrüftungsanteag.

Die fogialbemofratifche Fraktion bot im Reichstag folgenben Untrag geftellt:

Der Reichstag wolle beschließen, ben Seren Reichstangler zu ersuchen, er moge im Sinblick baraus, bag bie frangosi-sche Deputie rtenkammer und bas englische Unterbaus bie Bereitwilligkeit zu Rüftungsbeschränstungen ausgesprochen haben, sofort Schritte tun, um eine internationale Verständigung über die allgemeine Ginschränkung ber Rüftungen in Verbindung mit der Abschaffung bes Seebeuterechts berbeigusübren.

Dieser sozialbemokratische Antrag geht von einer ganz salschen Borandickung and. Richt bie französische Deputiertensammer und nicht bas englische Unterhaus haben sich für die Abenüfung ausgesprochen, sondern nur einzelne unmaßgebliche Abgeordnete in beiden Körperschaften. Der maßgebliche Derr Delcasse aber hat im Gegenteil der Kammer einen neuen französischen Plottenbauplan vorgelegt, und Sir Edward Greb bat erstättt. Wenn die Warinebudgets der anderen Staaten feine unerwar-

Was nun die 2. Symphonie in C-moll betrifft, die am nächsten Dienstag sum erstenmal dier erklingen wird, io gehört sie zu jener großen Klasse von Programmspmphonien, denen zwar eine Brogrammsberichrift sehlt, die ader dennoch eine bestimmte poetische Idee zum Borwurf haben. Es ist eine Schickspupphonie. In Borm und Instrumentierung und in der häufigen Anlehnung an Choralmotive erinnert sie vielfach an Bruckner. Die sinsonische Form ist auf sins Sähe erweitert. Der vierte Sah beginnt mit einem Altiolo, dem ein mit "Urlicht" betiteltes Giedicht aus "Des Anaden Bunderdorn" zugrunde liegt. Im Finale tritt zum Orchester ein Chor (mit Sopransolo). Er fingt die Auferstebungs-Ode Rlopstods. ") Ein Altiolo geht zu den Worten

"D glaube, mein Berg, es geht bir nichts verloren! Dein ift, ja bein, was bu gesehnt, 28as bu geliebt, was bu gestritten.

O glaube: Du warft nicht umfonst geboren, Saft nicht umsonst gelebt, gelitten." — "Wit Blügeln, die ich mir errungen, werbe ich entschweben,

Sterben werbe ich, um zu leben!" Wir Orgel und Glodentlang im Jubel bes vollen Orchesters fchieft biefe Sumphonie in wahrbaft granbivser Beise.

Die Bejetzung bes Werles, die Mabler fordert, ist solgende: 18 erste, 16 zweite Biolinen, 12 Bratischen, 12 Telli, 10 Bölfe; 4 Blüten, 2 Bilfolosiöten, 4 Oboen, 2 Englischburn, 4 Klarinetten, 1 Babilatinette, 4 Jagotte, 1 Kontraspopott; 6 Trombeten, 6 Härmer, 4 Polaunen, 1 Kontratuba. An Schlaginstrumenten: 6 Panten, Triangel Beden, große und fleine Trommel 2 Tantam, Mute, gestimmte und ungestimmte Gloden, Orgel.

Dagu tommt im letten Sobe ein aus Trompeten, 4 hörnern, 2 Baufen, Triangel und Beden bestehenbes Gernorchefter, sowie gemilchter Chor mit Sopran und Alefoli.

In München errang bie 2. Somphonie Dablers im Oftober 1900 einen großen Erfolg, ele

Deutsches Reich.

— Strejemann in Mainz. Die "Aationalliberale Corresponden in Mainz. Die "Nationalliberale Corresponden iber Strejemanns Rede in Mainz, der sich in allen wesentlichen Bunten mit unserem eigenen Bericht deck. Sie leitet den Bericht mit solgenden Worten ein: In einer don den Wainzer Nationalliberalen einberusenen und von 1000 Kersonen besuchten Bersammlung das Reichstagsade. Dr. Strejemann am Mittwoch sider die politische Lage gesprochen. Wir geben die Hauptstellen dieser Rede wieder, zumil die sortgesetzen Angrisse, welche von der "Wormser Zeitung" und einer anontputen, angeblich nationalliberalen Korrespondenz gegen die Jührer der Bartei und deren Haltung gerichtet werden, längst den Wunsch datten entstehen lassen, die Aufsassung der Barteileitung demgegenzüber zum Ausdernst zu bringen.

— Eine Rouferenz über bie Erweiterung bes Saftpflichtgeses. Nach ber "Wordbeutichen Allgemeinen Zeltung" fand im
Reichsjustizamt am 15. März eine Beratung mit Sachberständigen und Bertretern bes Berbandes beutscher Lohnsunternehmer und bes Bereins benticher Strahenbahn- und Kleinbahnverwoltungen statt, wobei es sich namentlich um Ausbehnung der
reichsgesehlichen Regelung auf die Haftlicht für Sachbeschädigungen und um die besonderen Berhältnisse der Strahenbahnen
bandelte. Die Sachverständigen sind grundsählich mit den dom
Reichsjustizamt gemachten Lorichlägen einderstanden, auf weitergehende Wünsche im Interesse des Justandelommens des Gesehes
zu berzichten.

- Die Oberhoftaffiftentenfrage. Der Orisberein Charlottenburg bes Berbanbes mittlerer Reichs-Boft- und Telegraphenbeamten bat am 14. in einer gablreich bejuchten Berfammlung bie Beratung ber Obernffiftentenfrage im Reichstag erörtert. Die ablehnenbe Saltung ber Reicheregierung gur Bieberbewertung ber Stellung ber Ober-Boft. und Ober-Telegraphenaffiftenten nim, als Beforberungsftellung murbe allgemein lebhoft beflagt und in Bergleich mit ben mobimollenben Meugerungen bes preu-Bifden Gifenbahuminiftere gu ben Bunfden ber Beamten feiner Berwaltung gebracht. Die Berfammlung war fich einig barin, bag bie Oberafiftentenfrage bom Berbanbeborftanb und jebem einzelnen Mitglied mit allen gulaffigen Mitteln unablaifig weiter verfolgt werben muffe, um eine rechtliche Rlarftellung biefer Frage berbeiguführen. Folgende Entichliehung murbe einftimmig angenommen: Die Berfammlung erblidt in ber Stellungnahme bes Reichstags bei ber zweiten Lejung bell Boftetats gu ber Oberaffiftentenfrage bie Anerfennung, bag bie Ober-Boft- und Ober-Telegraphenaffistenten uim. bei ber organischen Besolbungeregelung bes Johres 1909 nichtgemäß ben Erwartungen berudfichtigt morben find, ble fie auf Grund ber bom Reichs-Boftamt erlaffenen Annahme- und Anftellungevorschriften bom 1. Oftober 1882 beim Gintritt in bas Reichsbeamtenberhaltnis begen burften. Die betroffenen Beamten betrachten genannte "Borichriften" als organifche Grunblage ibrer Laufbahn.

- Changelifder Bund und Mobernifteneib. Gine Berfammlung bes Berliner Sweigvereins nahm nach ben Bortragen und nach eingehenber Aussprache einstimmig folgenbe Rundgebung an: "Die Berfammlung fpricht ibre Befriedigung aus über bie grundfabliche Saltung, mit welcher ber Ministerprafibent gegenüber ben papfillicen Auslaffungen über ben Antimobernifteneib für bie Unabhangigfeit bes Staates und bie Babrung bes tonfeffionellen Briebens eingetreten ift. Sugleich ipricht fie bie Erwartung aus, bag ber Bentralvorftanb bes Evangelifden Bunbes allen Berfuden entgegentreten wirb, bie faum unfern Minbestforberungen entsprechenbe Stellungnahme ber Regierung noch abzuichmachen, und bag er nunmehr nachbrudlich bie Forberung bertreten wirb, bag icon jest fein geiftlicher Cherfebrer nach Beiftung bes Untimobernisteneibes mit bem Unterricht evangelischer Rinber ober mit ber Rreisichulinfpetrion über evangelifche Schulen betraut merben bari.

Dr. Beim berichtigt. In ber "Germania" erläßt Reichstagsabgeorbneter Dr. Seim folgenbe Berichtigung: In Ar. 68, 2. Blatt ber "Germania" ift behauptet worben: 1. Es feien in

Chenter, Aunft und Wiffenschaft.

Thenier-Rotig. Mergen Conning, ben 19. Marg, im Solthealer außer Abennement Matince: Der Walger. Unlang 111/2 Uhr. — Abends 01/2 Uhr neueinfindleri: "Die Ongenotten.

3m Renen Theater: "Der Berr mit bergrinen Rrawatte" Dierauf: "Die Liebe wacht." Anjang 71/2 Uhr.

Lebrergesaugvereips-Kongert. Sein 2, Sauptsburgert halt ber Lebrerg est angwerein Mannheim - Ludwig bagen am Sambiog, den Id. Wärz, abends 8 Uhr, im Ribelungensaule des Apsengartens ab. Das reichhaltige Programm bringt jünf Chöre, die bier erkmals gedingen werden. Unter diesen sind awet Uraussührengen. Als Selithen vourden in Fran Emma Teber, Kyl. Kamwerstängern. Als Selithen vourden in Fran Emma Teber, Kyl. Kamwerstängerin in Sinigari, und in Oerra Friedrich Grühmager, Solosellit des Gürzenich-Streichgnanleits in Köln, zwei bervorragende Künkler gewonnen. Eintripsfarten zu I Warf für refervierie Pläge und zu Lio B. für Selepsigie im Sallengang find zu baben in der Orzmusstallengandlung K. Perd. Sedel, Nannbeim, O 8.

Mannheimer Aunstwerein, Der Wannheimer Aunstwerein bat am 18. Marz seine weuen Nanme in der festilschen Runft batte. Odergeschof, linfer Flägel, eröffnen. Die erfte Andstellung enthält den Rahlaß des vor furzem verfurbenen Galerie-Derftvord Wildelm Frey, eine über 100 Bilder unfallende Kolleftion, die das Schaffen dieses Kümftlers in seinem gangen Umfange und leiner Vielsssellifgelt anschaulich zeigt. Anherdem enthält die Andsellung eine große Kollestion moderner englisser Weiter von nabezu 100 Bildern, nuter denen die Ramen Walter Trane, Aufen Brown, John Lavery, Miseed Koft, Surington Ramn, E. James ein, vertreten sind. Die Aussellungen des Aunstwereins sind zu gleichen Jeiten und zu gleichen Wedingungen, wie sie für die Aunställe gesten, geöffnet, har Ausselläung und Kusweid die Witgliedstarte oder Ramensnennung und Kuntrolle in der Mügliedertiste, Einritt für Klickmilglieder 30 Pseunig, sin Todermann unentgelisich auglängig.

Be, Dojibeater Rarfornhe. (Soielpian.) a) In Karlornhe: Sountog. 10. Märg: "Der Rolenfapalier". — Moning. W.: "Mit dem Jeuer folelen", "Scharmübel", "Der Kammerlänger". — Dienstag, R.: "Bliguon". — Donnerstag, R.: "Samfon und Daltles". — Freitog, U.:

erfchienen mit bem Grundtone "Die Bentrumspreffe und ibre Nuchläufer fuchen Dr. Beim falt gu ftellen." 3ch werbe als Urbeber biefer Artitel in nicht mifguberftebenber Beije verzeichnet. Ich tonftatiere, bag ich feine Beile im Sinne bes obigen Sages gefdrieben babe und bag ich feine Beile an bas "Baperifche Baterlanb" ichrieb noch ichreiben lieg. Es ift behauptet worben, ich fei faft niemals in Berlin und fei beshalb niemals zur Mitarbeit herangezogen worben. Ich tonftatiere bas Umgefehrte meines Richtericheinens. Ich fonftatiere, bag ich in 14 Jahren nur sweimal in eine Rommiffion gutig zugelaffen wurbe. tiere, daß ber bon "auftanbiger Geite" in fruberen Jahren gemachte Borichlag, meine Rommiffion gu belegieren, wieberholt algelebnt murbe. 3. Es ift behauptet worben, bag ich nur gu mich berfonlich intereffierenben Fragen nach Berlin tomme. 3ch fonftatiere, bag mich weber bie Fleischnotfrage, noch bie Ralifrage ober bie Militarporlage perfonlich berührten. Diefe Dinge haben mich nur als Abgeordneter intereffiert. 4 Es ift behauptet morben, in ber Gleischnotfrage batten gwifchen mir und bem Deutichen Bauernverein Deinungeverichiebenbeiten bestanben. Das ift unwagr. Wahr bagegen ift, bag ich als Brafibent bes Deutiden Bauernvereins burch Runbidgreiben meine Stellungnahme ju ber Frage pflichtgemaß mitteilte. 5. Es ift behauptet worben, bag mich 2 Mitglieber ber Graftion veranlagt batten, in einer gemeinsamen Beratung über Die Ralifvoge mit ihnen gu fprechen und ich es abgelebnt batte. Wahr ift, bag mich ein Rollege an einer interfrattionellen Besprechung non Mitgliebern ber Bubgetfommiffion einlub, ju ber ich aus 2 Grunben nicht ericheinen fonnte. 3ch fonnte nicht teilnehmen, weil ich mich ohne bie Wenehmigung ber herren ber polniichen Fraktion nicht berechtiet bielt; ferner weil bon bornberein Borftanbamitglieber ber Graf-tion es abgelehnt batten, mich als Mitglieb ber Budgetfommiffinn

- Inm Bundnis der Sagener Nationalliberalen mit bem Bentrum ichreibt abnlich wie icon unlangft die Jungliberalen Blatter bas "Leips. Tagebl.":

Bur Wahl in den Zentralvorstand der nationalliberalen Partet ist von westställischer Seite Rechtsanwalt Dr. Cremer. Hartet ist von westställicher Seite Rechtsanwalt Dr. Cremer. Sagen vorgeschlagen worden. Cremer ist der Urheber des höchst sonderbaren Bündnisses zwischen Rationalliberalen, Christlich-Sozialen und — Ultramontanen in Dagen. Wie es eine Kreisorganisation sertig bringen sann, die Wahl eines solchen Wannes für den Bentralvorstand der Bartei zu empsehlen, ist uns völlig unerfindlich. Für die sächsischen Kationaliberalen ist dieser Borichlag zebensalls unannehmbar. Wir etwarten von den sächsischen Mitgliebern des Zentralvorstandes, daß sie dem Borichlage aus Weltsalen scharf opponieren, denn ein Baktieren mit dem Zentrum gleicht einer Preisgabe der nationalliberalen Grundansch danungen

Badifche Politik.

Die Freiburger Uniberfitat und ber Antimobernifteneib.

Dem Bernehmen ber "Bab. Lanbesgig," noch haben bit fam tlichen Ranbibaten, welche bie theologische Fatultat in Freiburg als Nachfolger bes † Brofeffors ber Baftoral theologie Krieg ber Regierung vorgeschlagen bat, ben Antimo-bernifteneib bereits geleiftet. Daraus erflart fich nach-träglich auch die Hartnädigfeit, mit welcher die theologische Frafultat auf bie felbftverftanbliche Frage bes Senates, ob und welche Ranbibaten ben Eib icon geleiftet batten, Die Austunft bermeigert bat. Die babifche Regierung fieht alfo bor ber verantwortlichen und folgenschweren pringipiellen Enticheis bung, ob fie, enigegen bem Brotefte bell Senates, einen folden herrn als greignet jum hochschullebrer angrennen und bemgemaß berufen tann, Die taglichen Musfalle ber Bentrumsprefft - unter Flihrung ber beständig aus einer Freiburger Quelle mit einseitigtenbengios bergerichteten Rachrichten gespeiften "Mugs burger Bofigeitung" - gegen ben Genat und feinen berbienfivollen Borfitenben, ben bergeitigen Proreftor Geheimerat Bocht, fomie gegen ben Univerfitatoreferenten im Dinifterium, betfolgen offenfichtlich lediglich ben Zwed, ben einfochen und flaren Latbestand gu bermirren und bas Minifterium eingufchuchtern hoffentlich ohne Erfolg! Jebenfalls fieht man nicht blog in allen beuischen Universitätstreisen, sondern weit barüber hinaus ber Entscheibung ber babischen Regierung mit Spannung ente gegen.

Die Wildenie". — Samstag, 25.: "Wienerinnen". — b) In Raden Baden: Freing, 24.: "Bioleipa" (La Tranbaio).

Die Rarloruber Cedipus-Mufführung wird ebenfo wie die Maurbeimer durch herrn Direfter Jac artas vom Apollotheater unter den gleichen Bedingungen arrangiert. Der Befuch dürfte to fiart wie bier werben, da bereits bei der Eroffnung des Borvertanis eine große Angabl Borwerfungen vorlagen. Deren Direfter Zocharias murbe, wie wir hören, mitgetellt, daß der Großbergog und Prins May den Befuch der Anfindrung gugefagt haben.

Strafburger Annftleben. Dog Overnrevertoire ichleppt fic nint Doprountte babin. Gingig bie Gotterbammerung unterbrad bie Amaglichfeit, von Buchel filoell interprettert: DC Gartwer bringt eine grufangelegte Brunnfilbe, D. Bill'e liegt bie Biegfritb partic aut, und ein nama perirefflicher Sagen ift Billiaf. derlei Gafte fiellten fich por: Heber ben bilbiden Erfulg ber Mannbeimer Roloraturflingerin Amite Rorben (als Gilba) ift filer icon berichtet; ber Angeburger Sener Grunom blenbet mit feiner Dobt beren Balibarfeit aber nicht gang zweifellos ift; Brobs (Muthaufen) befitt ben Borgug ber Jugend und einer einnehmenben Bubnererfcheinung, und fein Material ideint von guter Qualitat. Das Entgegengefeste gilt leiber von bem Bartton Deremanns, ber all Eriap für den erfrantien v. Mausif bienen foll, aber mit kint auppruehmen und unfultivlerien Stimme einen recht fibten Ginbrud madie, namentiich ale Rigoletto - ber "bel canto" fcien anviel au beligent). - 3m 7. Mbonnementofongert brachte Bfibnet Berling' befonbere in den 2 letten Gipen gental-padenbe "Ginfonit fantaftians" ju glangender Aufführung. Der Münchener Gellift & tel er bat bier icon beffer gespielt; in dem eiwal außerlich-virrunjenball berührenben Mengel'ichen Rongeri gelang bei aller grobartigen Tedmit boch manches nicht gang, und von feinen Coloftiden erichtenen in ber feichten Manier, wie fie die Cellevirtunfen jo vielfach benerangen, eigenillich nicht in ein vornehmeren Rangert geborigt Dr. G. Mitmens

Das Debut beb Soienrods auf ber Berliner Bubne, Jest bet bet omindje und in letter gelt viel genannte Soienrod auch feinen offigiellen Eingun auf dem Berliner Tbeater gehalten, Das "Bert. Tablifchreibt über biefes Debut: Diefer Opfer harte eine bode Jenfur feint Schwierigkeiten bereitet, obevohl fie fank, wie wir wiffen, in bergleichen Dingen nicht mit fich fooben labt. Wiemend batte verlangt, daß man fit

^{*)} Die Eingebung ju diefem Chor erhielt Mabler bei der Trauerfeier fur Sant von Ballow in Samburg.

nb*

Ur.

ttr.

DE.

ion

225

HO-

et.

en

er-

Hus Stadt und Land.

" Wannteim, 18. Mirg 1911.

Bu den ftadtifden Budget: verhandlungen.

щ

Much bie Schlacht. und Biebhoffaffe ichlicht im laufenben Jahre gunftiger ab. Benn fie auch noch feinen Ueberfcug bat, fo tann fie menigftens bie Mittel fur bie Amortifation unb Bersinfung ihres Anlagefapitale aufbringen, mabrend im Borjahre hierfur etwa bie Balfte ber notwendigen Summe fehlte. Die übrigen ftabtifden Betriebe find für bie ftabtifche Finangebah. rung nicht bon großem Ginfluß. Bemertenswert ift noch, bag bas Reinerträgnis ber ftabtifden Butsverwaltung fich gegenüber bem Borjahre um 25 606 MR. berminbert.

Bon ben Musgaben find por allem biejenigen für bie Bolloldule bervorzuheben. Sie betragen nicht weniger als 31/2 Millionen Mart, alfo nabegu ein Biertel bes gesamten ftabtifden Aufwandes. Das ift eine gewaltige Summe, Die ber Opferfreubigfeit unferer Stadt und ihrer Ginwohnericaft für bas Bollsichulwefen bas befte Beugnis anoftellt. Bielleicht mag manchem bie Summe etwas boch ericheinen, aber eine Beanftanbung wird fie faum erfahren tonnen, benn bas für bie Ausbilbung ber beranwache fenben Jugend aufgewenbete Rapital tragt für bie Allgemeinbeit reiche Binfen, sowohl in materieller, wie, was noch michtiger ift, in ibeeller Sinficht. Dier tann nicht genug getan werben, um bie tommenbe Generation filr ben fich immer mehr vericoarfenben Rampf um bie Exiftens gu ftablen. Je ftarter bas geiftige Ruftgeng ift, bas ihr bie Schule in ber Jugenb bermittelt, befto boffnungsfreudiger und zuverfichtlicher fann man fie fpater in bas Beben binaustreten laffen. Bielleicht fonnen bie fommenben Ge-Schlechter gegen bie beutige Generation ben Bormurf erheben, bag fie ihnen eine gu ftarte Schulbenlaft binterlaffen babe. Aber fie werben feine Urfache haben, barüber gu flogen, bag nicht alles geidieben ift, was möglich war ju ihrer forperlichen und geiftigen Ausbilbung.

Much die Mittelfchulen erfreuen fich einer großen Gurforge feitens ber Stobtverwaltung. Die Bufchuffe, welche bie Stubt ben einzelnen Schulen gewährt, find febr erheblich. Gie betragen; bei bem Realgomnafium 134 437 M., bei ber Oberrealfcule 124 321 De., bei ber Beffingfchule 101 602 Dt., bei ber boberen Tochtericule 162 286 Dt., gujammen 512 626 Dt., 17 279 Dt. mehr wie im Borjabre. Man tann fomit nicht behaupten, bag bie Dittelfculen irgendwie von ber Stabt vernachläffigt werben gu Gunften ber Bolfs. und Burgerichulen. Bemerten mochten wir, bag in ben Lehrerfreifen ber Mittelfchulen mancherlei Berftimmung berricht über nach ibrer Unficht bureaufratifde Magrenein. And beflogt man fich, bag fleine berechtigte Wünfche unberudfichtigt bleiben. Go foll bieDberrealfchule icon feit Jahren vergeblich megen Anichaffung eines neuen Rlaviers bemubt gewesen fein, ba bas alte Inftrument vollig verftimmt und unbrauchbar ift. Das finb aber untergeordnete Dinge, die wohl nur beshalb noch nicht befriedigend erlebigt worben find, weil fie nicht gur Renninis ber maßgebenben Berfonlichfeiten gelangten. Bieffeicht wird biefer Bred mit biefem turgen Sinweis erreicht.

Much bie Gewerbeschule und bie Sanbelsfortbilbungsichule berfangen von ber Stabt erhebliche finangielle Opfer und gwar erforbern bie Wemerbeichule einen Bufduft von 165 926 9R. und bie Sanbelsfortbilbungsichule einen folden von 902. 38 877-

Bur bie Urmen. und Rrantentaffe muß bie Ctobt einen Buichaft bon rund 13/2 Millionen leiften, überall gegenfiber bem Borfabre ein betrachtliches Debr, bas in ber Sauptfache burch bas Anwachsen ber Stabt bebingt ift.

Erhebliche Anforberungen an bie Stabtfaffe ftellen auch unfere neuen Lebr- und Runftinftitute. Co muß fur bie Sanbelabochichule ein Bufchug von IR. 62 600 unb für bie Runfthalle fogar ein folder von 182 284 IR. geleiftet merben, Das find große Summen, die zweifellos in ben nachften Jahren meitere Steigerungen erfahren werben. Erobbem möchten wir fo. wohl die Sandelshochichule wie unjere Lunfthalle nicht miffen, Gie bilben eine außerorbentliche Bereicherung bes geiftigen Lebens

umtaufe, und ber Theaterzeifel naunte iogne bas Mielier, and den bies Bunbermert ber Schneiberfunft bervergegangen war, ein Beweis baffir, wie febr es ben Charafter bes Abenda beberrichte. Gin beimtides Raufden des Trimmpbes ging burch bes Barteit, ale er enblich im britten Aft ericien, gruntelden, febr eng, febr fifid und ein flein wenig fomiid, Bebe Dame finnd eine Befunde auf, um ihn neugierig-feitiich gu betrachten, und man finbierte mit Intereffe, welche "Bewegungamoglichfeiten" er beim Sigen, Gieben und Weben freigab. Eine Theatertreppe icheint man mit ihm allerdings nicht gang obne Gefabr hinabftelgen gu tonnen, Ober es mußte boch ichau eimas mehr Spfe purbanben fein.

Wegen ben Zwangogebrauch ber Loteluffhrift. Bur Befampfung ber von ber Beittonetommifton bes Reichbtiges geforberten Austottung ber beutiden Deud. und Schreibidrift bas ber Allgemeine Deutiche Schriftverein jest eine Maffenfammlung von Ginfprncha-Unterfdriften für bas gange bentiche Sprachgebiet eimgeleiret, Unterichriften-Liften find von der Rauglei bes Allgemeinen Deutschen Schriftvereine Berlin-Behlendorf, Eichenbof ju begleben.

Der moralifde Burger Cham. Im Margbeft ber "Reuen Rund-ican" (B. 3tider, Berlin) verbffentlicht Bernard Cham einen febr Intereffamen Muffan über fein Berbaltnis gur bent den Ruftur iber ale Borrebe ju einer bemnachft ericeinenden Anggabe ber Dramen bes Dichters betrachtet fein mill. Darin beifit es u. a.: "Richts munbert ben porgefchrittenen Deutschen, ber mich tennen lernt, mehr, ale bie Latfache, bag ich ein anftanbiger Menich bin, daß ich wit ber Dame, mit ber ich lebe, gefestlich verbeiratet bin; baf ich meine gange literariiche Arbeit amijden bem Frublidd und bem Millogeffen verrichte und immer wor Mitternacht gu Bett gebe und auf verfchiebenen Affentlichen Gebieben in bart gearbetter babe, daß ich aufgeforbert wurde, Bargermeifter gu merben; baf bie Beit, in ber Denichen ibre Abenbe bei Caupers verbringen und mit Schaufpielerinnen, Modellen und Tingerinnen champagnerifieren, mir unbefannt ift und ich eenft lich baran gweiffe, ob fie wirfilch exiftiert, und barüber ftanne, baft fie bon ihren ungindlichen Opfern ertragen werben fann, falls fie egi-Mert (alle Schanfpielerinnen und Tangerinnen, die ich fenne, find bart arbeitende, anftandige Franen); bag Babememirtichaft mich anwidert und Lafter mich langweilt, furg, das ich mich von der Literatur surudgieben und morgen ein Roleftanbler werben tounie, obne meine I jahr 1990 berangungeben. - Bie aus Prag, gemelbet wirb, ift ber

unferer Stabt. In bem Gtat ber Runfthalle find in ben Ausgaben 50 000 BR. eingestellt worben fur bie Unichaffung von Gemalben und Sfulpturen. Der gleiche Betrag war befanntlich auch im Budget bes Borjahres enihalten, mußte aber, um bas finansielle Bleichgewicht im ftabtifchen Saushalt berbeiguführen, auf 20 000 Dt. berabgeseht werben. Dieses Jahr wird es möglich fein, bie verlangten 50 000 MR. aufrecht gu erhalten und burfte gegen fie wohl bon feiner Geite irgend welche Ginfprache erhoben werben. Bu biefen 50 000 Mart tommen noch als neue Anforderung 10 800 D. für Anschaffungen für bas tunftwiffenschaftliche Inftitut unb geographische Rabinett. Rachbem wir einmal bie Kunfthalle haben, muffen wir auch fur bie Bereicherung unferer ftabtifchen Runftfammlungen bie notigen Opfer bringen. Wir möchten noch ber Soffnung Ausbrud geben, bag bie Runfthalle recht balb wieber in ber Lage fein moge, über bochbergige Stiftungen aus ber Mitte ber Burgerichaft gu berichten.

Immer bober freigenbe Unfwendungen verlangt bas boftheater. Der Gesamtaufwand beträgt im laufenben Budget 500 562 M., 61 469 M. mehr wie im Borjahre. Der außerorbentliche Beitrag ber Stadt für 1911/12 begiffert fich auf 212 100 IR.

In bem Bubget bes Softheaters find in ben Ginnahmen bie Eingange aus Abonnements um 5000 MR. bober peranfchlagt. Die Tageseinnahmen aus ben Abonnementsvorstellungen murben um 5500 9R. und aus ben Borftellungen außer Abonnement um 17 000 DR. bober eingesent. Dagegen fteben bie Ginnahmen aus bem Rofengartentheater um 5000 MR. niebriger wie im Borjabre im Budget. Bei den Ausgaben im Softbeaterbudget find für Gebalter 25 650 MR. und für Deforationen 4000 MR. mehr wie im Borjohre eingestellt worben.

Der Boranichlag für ben Refengarten bringt in Ginnahmen ein Mehr von 25 000 Mt.; bie Gefamteinnohmen begiffern fich auf 299 122 Mart. Aber auch bie fanfenben Ausgaben zeigen ein Wachstum. Im Borjahre waren fie auf 140 360 M. veranichlagt, in biefem Jahre find fie auf 198 010 DR. geftiegen. Gur bie Berginfung und Amortifation bes Aulagefapitals bleibt fomit ein Betrog von 31 112 MR. jur Berfügung, Belde gewaltige Gummen fleine fortlaufenbe Gebuhren im Johre erreichen tonnen, geigt bie Tatfache, bag bie Ginnahmen aus ben Ginlaggebubren 26 000 MR. und aus ben Garberobegebühren 20 000 MR. betragen. Diefe beiben Gebühren fanben befanntlich bei ibrer Ginfilhrung ftarten Biberftanb bei ber Ginmobnericaft. Inswifden baben fie fich eingebürgert und bie Rofengartenbefucher nehmen an ihnen teinen Unftog mehr. Burben fie in Wegfall tommen, fo ftunbe im Jahre 1911 ber Rofengarten bor einer Unterbilang, indem bie laufenben Musgaben burch bie Ginnnahmen nicht gebedt, fonbern zu ihnen noch ein Buichug gewährt werben mußte, gang abgefeben bavon, bag nicht ein Bfennig borbanben mare gur Beftreitung ber Binfen und Amortisationen. Unter biefen Umftauben wird wohl niemand an die Aufbebung ber Einlaggebühren ober an bie Berabiegung ber Garberobegebühren benten. Die Gintritisgelber fur ftabtifche Beranftaltungen im Rofenparten find onf 65 000 Mt. angefest worden, 8000 Mt. mehr wie im Borjabre. Intereffant ift, bag bon biefen 65 000 IR. mehr wie die Salfte und amar 88 000 MR. auf Die beiben ftabtifchen Mastenballe fallen. Diefe Mastenbulle find fomit eine wichtige Stube ber Rofengarteneinnahmen, um fo mehr, als auf fie auch ein Sauptteil bes Berbrauchs an Bein und Geft entfallt. Ber wollte unter biefen Umftanben gegen bie Beibehaltung ber Rofengartenmastenballe Broteft erheben? Gie bifben ja ftete ein Ereignis in ber Binterfaison Mannheims. Durch ben regelmößigen Restaurationsbetrieb bes Rofengartenreftaurante entfteht ber Rofengartentaffe eine Mehreinnahme von 5500 M. Die Miete für die Ueberlaffung ber Gale betragt 16 000 IR. Das Softheater muß fur bie Benfigung bes Mujensaals 18 000 M. bezahlen. Aus bem Regieweinbetrieb werben 14 150 Dt. vereinnahmt.

Wenn auch ber Rofengarten fur bie Berginfung und Amortisation bes Aulogefapitale noch Ansprüche an bie Stablaffe ftellt, lo ift boch feine Entwidlung eine über Erwarten gunftige. Man mng fich baran erinnern, bag bei ber feinerzeitigen Beratung ber Befiballe-Banvorlage im Burgerausichuß fich Stimmen babin außerten, ber Rofengarten werbe fich ju einem Gorgenfind ber

rommniffer Denifder tann fo eimas nicht glauben; ein romantlicher Frangoje tonn es nicht nur nicht glanben, fonbern er balt es fur einen Staudal. 3d febr, wie altere Prongofen von Genie emfla galante Abenteuer nur besbalb luchen, weil die bffenitiche Meinung ed von ihnen erwartet, wie fle unmögliche Gröfinnen, Baroninnen, Bringeffinnen verantaffen, mit ibnen berumaureifen, weit ein frangoffider Momaneier obne eine Beliebte is unbenfbar ift mie ein Marquis ofine einen Kammerdiener; niemand glaubt fouft an die Echibeir feines Ranges. 36 weiß nicht, ob bem Bobemianismus auch in Demifiland folde Opfer gebracht werben. 3ch bore über Binniften Brudfinde von foldem Rtofic, die barauf bingmweifen icheinen, bas man, wenn fie auftundige Denfchen find foo find fie mabriceinlich ille, fouft tonuten fie nicht fo bart arbeiten), von ihrem Anftand bie Gebeimhaltung eines folden Buftanbes erwarrer. 3ch glaube mauchmal, daß Rünftler Maitreffen miegen, fo wie Beitler fleine Rinder, blot, um bie Companiten bes Publifums ju gewinnen, mibrent ibre Begiebungen ju biefen fogenonnten Rattreffen in Birfilofeit tabel. los find. 3ch will nicht fagen, daß bie Maitreffen fich des ichubben Weibes wegen mieten laffen. Den Ruf, Die Gelichte eines Runftfres gu fein, finden manche Frauen entgitdenb, er bringt fie in intereffante Gefellicalt, nomentlich, wenn fie non Ratur aus durch und burch anfidnbig finb. (Die mirfild unanftändige Verfon hetratet immer einen Bourgeole und trachtet nich bem Iluf marmoner Engenb.) Wie bem auch fein mag, Tatione bleibt, bab bie bentige Generation genialer Manner - ich will wicht behaupten, baft ich dagu gebore, benn ich bin vielleicht ein wenig au alt, aber fitr bie ich unter Umftlinden ben Weg babnen fall - fich burch einen ftart emmidelten Ginn für bas Behl ber burgerlichen Gemeinichaft, burch Abichen vor Berichwendung und Unordnung und burch eine beftige Auflehnung gegen bie Turannet bes Geichlechts auszelchnet. Und bas bringt fie fofort im offenen Biberipeuch mit dem Lafter, welche bas gemeinfame Thema fomoft ber Moraliften als ber Immoraliften geworben ift, und fubri fie gur Sympathie mit ben burgerlichen Eugenben."

Aleine Mitteilungen. Der Gtabtrat ber Stadt Freiburg L. Br. bat beidigifen, eine queilen miftige Geichichte ber Ginbt vorbereiten gu laffen und bas Buch als Geftgabe gu dem Inbilaums-

Stadt Mannheim answadfen, er werbe niemals imftanbe fein, bie eigenen Ausgaben gu beden, fonbern bie Giabtfaffe merbe gur Beftreitung ber laufenben Berpflichtungen allichrlich große Summen guichiegen muffen. Bieber einmal haben bie Beffimiften Unrecht erhalten und Diejenigen fich als bie richtigen Brobbeten ermiefen, welche mit unverwiftlichem Optimismus ber Bufunft unferer Stabt und ber Entwidlung ibrer verfchiebenartigen Unternehmungen entgegenfeben. Dag ber Rofengarten fich in fo verhältnismäßig furger Beit berartig gut fundieren fonnte, ift ein Berbienft bes herrn Stabtrat Beinrich Bowenbaupt, ber mit unermublichem Gleiße und aufopferungsvoller Singabe feine gange Rraft ber Bermaltung bes Rofengartens wibmet. Obne unferen Lowenhaupt ift ber Rofengarten faum ju benten. Immer weiß er elwas Reues gu bieten, immer eigenartige Beranftaltungen zu treffen, die das Bublifum nicht nur von Mannheim fonbern aus ber näheren und ferneren Umgebung anzieht und — was bie Sauptfache ift - ihm genugreiche, teils beitere, teils auch ernfte Stunden bringt. Go ift gewiffermaften herr Stabtrat Lowenhaupt ein Berkehrsverein für fich geworben. Dem wadern Manne für feine Berbienfte um bie Stadt auch bier ben mobiberbienten Dant ausgufprechen, halten wir filr eine journaliftifche Billat.

Cebr erfreulich ift auch, bag ber Beitrag für ben Bertehreberein wieber auf 5000 M. erhöht worben ift. Das mar ein fehr berftunbiger Befdluf. Bur wen arbeitet ber Bertebrsverein? Doch nur für die Gtabt. Gir fann aber, barüber besteben wohl feine 3meifel, mit ben ibm aus ber Stabtfaffe bewilligten Mitteln viel ftarfere Erfolge erreichen, als wie es ber Stabt felbft mit bem gleichen Betrage möglich mare. Der Bertebreverein ift jo anch eine Institution, ber man bei ihrer Greichtung feine febr große Lebensbauer in Ausficht ftellte. Wos foll in Monnbeim ein Bertebreberein? Go fragten bomale topfichutteinb viele Comargfeber. Und beute? Ber wollte jest noch ben Berfebreberein miffen? Er bat ben Beweis von feiner Eriftensberechtigung, ja fogar feiner Existengnotwenbigfeit erbracht, bant ber tuchtigen, weitausichauenben Danner, bie an feiner Gpipe fteben, unter benen in erfter Linie bie herren Stabtrat Darmftabter und Gefreidr Sobl gu nennen finb.

3m ftabt. Bubget für 1911 ericeint erftmole ein Betrag von 30 000 DR. eingestellt für bie plaumaftige Cammlung von Dinfenmogegenfranben fur bag guffinftige Reif-Dujenm.

Gebr gu begriffen ift ber im Bubget ausgeworfene Betrag non 10 000 De far bie Entfaliung einer umfangreichen Jubuftrie-Brobaganba. Die Ginftellung biefes Betrages ftellt bem Weitblid unferer Stadtvermaltung ein febr gunftiges Beugnis aus. Mud für fonftige Reffamegwede find 2000 DR. borgefeben morben, Endlich find für ben im Mai 1911 geplanten Reberlanbflug 10 000 Mart borgeleben.

hiermit waren wir am Enbe unferer Betrachtungen über bas Bubget angelangt. Es ift, wie wir eingangs ermabnten, ein befriedigenbes Bilb, bas ber am Montog gur Beratung tommenbe Etat gewährt. Dieje Auffaffung wird vorausfichtlich auch bie Debatten beherrichen und biefe merben fich beshalb in giemlich friedlichen Babnen vollgieben. Allerbings wird es an Anregungen und Bunichen nicht fehlen. Aber more es mirflich gut, wenn folde nicht borgebracht murben? Dies tonnte boch nur ein Beweis von Intereffenlofigfeit an ben ftabrifden Dingen fein. Mon barf baber auch erwarten, bag biefe Anregungen und Buniche am Stabtratstifch fo aufgenommen werben, wie fie gemeint find, als ber Musbrud ber freudigen Mitarbeit an ber Leitung ber Stabt.

Aus der Stadtratssihung

bom 16. Märs 1911. (Solus).

Der Stadtrat erffart fic bamit einverftanben, daß einer Unregung der Unftallsbirektion und dem Borichlag bes Grofib, Ober-icultrales entiprechend, an der Oberrealicule bier die Feuer-alarm proben, die nach einer allgemeinen Anordnung der Ober-foulbehorde font je am Anfang und Ende eines Schnliebrertials fattfinden foffen, auf je eine im Binter- und Commerbalbiabr be-

tontraftbritchige fadiliche Rummerlanger Burian boit getaucht und tritt in der nachften Boche im Tidedifden Rattonaltheater auf. - In Duifelborf tand eine Be-lprechung von Leitern ber meiften Stobifbeater in Rheinfand. Beftfalen fintt, die gur Grandung eines Gerbandes thein-meftfallifder Theaterfetter führte. Der Berband begmedt ben Aufdluß an die Beftrebungen des Deutschen Bubnenvereins, bem bie Theater augehoren muffen. Die Granbung einer Berbanbachurfoule ift in Mueficht genommen, Griter Borfipenber murbe Gebeimrat Mag Marterfteig-Roln, zweiter Borfigenber Direfter Enbmig Bimmermann. Daffelbert, Schriftiabrer und Raffierer Direfipe Rari Bubm. Schroder Robleng. - Der neue Romen von ftarin Michaelis ife betitelt "Eren mie Golb" und wied im "Bolond non Berlin" erfceinen. - In Gife nach bat fich ein Romites gwede Geftnbung eines Bagnermufoumspereins gebilbet, ber bie Bipel gum Bau eines Mufeums befchaffen foll. In blefem Reubau follen Die jege im Renterarchin befindlichen Bagnererinnerungen untergebracht merben.

Mannheimer Aunftverein.

Erbifnung ber neuen Anoftellung in ber Annfthalle. Bilbelm Gren - Englifde Malerei.

Der Runftverein nahm in fein neues Seim in ber Runfthalle bie Erinnerung an einen liebenswürdigen Runftler mit. Er vereinigt nämlich ben Rachlag Bilbelms Frens in givei Galen bes fest ifim gehorenben Teils bes oberen Stodwerles, Dort bat man nun einen Ueberblid über bas Gebiet feines Schaffens und angleich Ginficht in Entwidlung und Wefen feiner Berfoulichfeit.

Ueber fie ift bei Grens Tobe genug geschrieben und geingt mor. ben. Man forte ba, bag Grep mit Bochgebirgelanbicoiten in ben 70er und 80er Jahren begann und bann ben niederheutichen Ruftengebieten fich guwanble, um mit bem Mittel- und Dberrfiein, feiner letten Beimat, gu enben. Und man wußte aus ben Bilbern feiner Mannheimer Jahre wie aus ben fruberen, bag er außer Ant Antrag des Sindiendireliers ber Onadelshodifinte wird au-ronet, das einem neuerdings bervorgetretenen Bedurfniffe ent-echend, mabrend der Oberferien im II. Obergeichen des Austalip-undes A 4 mm ei I leinere Sulegn einem arvice Obr-

für die Beseinung einer Rem Liebr erft eile au der Eilsderftichtle merd Boridiog an Grobb, Oberichtultert erfrattet.
Das Gefind den Bordiands des Bereinus Mannbermer Rielingartendelliger ihrendenisch im Rürzung des Bachtglinten für des I. Vachtjahr. Martint 1910-11, wird abgelehnt, Bezonich eines verfielgerten Banplages an der Redaraner Bandfirnde wied mit Borbehalt der Zustimmung des Bürgermusschnisch der Juichten erteilt.

Bur die Unterindungen der beim hiebgen hauptgollamt ein-gehenden Belufendungen der beim biedgen hauptgollamt ein-gennt des Beingelenes vom 7. April 1909 vorzunehmen bat, werden folgende Gebohrentage belitmmt: a) für Etdweine 18.4, b) für Rot-weine 7.4, c) für Beihweine 8.4, d) für lieine Beinsendungen bis an 1900 in Pruis 8.4. ergeben merden: a) für den Reubau ber Benatoggi.

Ichute: 1) die Lieferung der Rolfentfolettaulage an G. Road, I der Abbruch bed Baubureaus an Martin Camm, 2) die Lieferung des Mobiliars und zwar Vod I an Marie Florichu, Lod II an Adam Gaber, Lod III an Jojei Gifcher, Lod IV an Josef Frant, Lod V an Beter Speidel, Lod VI an Johann Feuluer, Lod

bi fier den Reubau der II. Obberen Bladdenicute: Der Bobenbelag an Salenin Socia, ber Banbplatten. Belag an Karl Biunde und die Andführung der Terraggobiden au

Die Lieferung des Porpharimetters und der Por-findfieine u. i. ihr 1981 den Berfen: Elasti, Borphar-Defienheim, Gebrider Lefrenz in Tosenheim, Porpharmeif

d) Die Lieferung und berheitung der Jimmerarbeiten ihr ben am Renbestublung des Onfibenterparkeits and-guführenden neuen Gusboden dem Zimmerweiser Melubardi.

" Ernannt wurbe Oberamtmann Dr. Delar Reif in Durlad unter Belaffung bes Titels Oberamtmann gum Mitglieb bes Borfrands ber Lanbesverficherungeanftalt Baben.

" Beinegeben murbe Regierungsaffeffor Theobor Binter. mantel aus St. Georgen unter Berleibung bes Titels Umtmann bem Begirfsamt Heberlingen als Beamter.

" Mus bem Stanisbienft entlaffen murbe Affmar Linus Enorger feinem Anfuchen entfprechenb.

* Bur Barobe ipielt morgen bie Grenabierfapelle: Duverture "C beren" v. Meber; "Geib umichlungen Millionen", Walger b. Strant: Dipertiffement aus "Rheingolb", v. 20agner; Deutiche Freue, Marido b. Lebmann.

Dennielmer Diellerwegnerein. Die Biliglieber ind Freunde bes Gereins waren gebern übend zu einem Livetrag in die Aula ber Artebeichsstweie eingeleden, wo der Johanned Langer man und Nemicheld über das Torme "Erziebungs in die auf Proch. Ein gabireides Tublitum batte ich eingefunden, das den Aufgabrungen bes Rednerd mit Putrenke lotgte. Ind furgen Vegruhungswerten

Bolfdmirifdinliliche Abeube. Die Teilnehmer ber Bolfe. wirilibuitlichen Abende und fanftige Intereffenten werben auf ben am Di o n in g, ben 20. Mary ubenbs 844 Ubr, im Botel Rational Rattindenden Bolfemirtichaftlichen Abend aufmerf. fam gemocht. Berr Dr. Beber er-Beibelberg wirb über einige Brobleme öfterreicifcher Mittelftanbepolitit Durdifibrung ber Bunftveingipien im Wege ber Gefengebung eic.)

Arbeiter-Gortbilbungs-Berein T 2, 15. Die Rranten guid ullaffe bielt por Surgem ibre ordentliche Beneralberiammlung ab. Der Borfipenbe Bere Brd. Din. gelbein, tonnte in feinem Weichaftsbericht einen gunftigen Stand ber Raffe fonftatieren. Rach bem bom Raffier, Serrn Rarl Minb, erftatteten Raffenbericht betrugen bie Ginnahmen

fir Canbicaften für Tiere viel Intereffe batte unb bag feine

Blas to burch Worte befonnt gemacht und burch einzelne Bilber billiang craoust wurde, exoffnet fich in biefer Musfiellung nun in feinem gesanten Umfaug. Wir feben barin, wie er bon groß pelebenen Sweigebirgelanbicoften aur Beibe fommt, wie er ihrer Bimfamteit fille Reize ablaufcht, und mie er, von ben Worps-mebern guerft angeregt und in ihrer Art fich bewegend, laugiam und ficher bom fremben Ginfing fich freimacht und feine eigene barmonische, versonnene Beibestimmung beraussindet, die er immer wieder vorffert. Wir gewahren baneben, wie er mit Liebe in ben Balb bes Mittelgebirges fich bertieft und ihm feierlich-rubige Atterbe ablaufcht. Und jeben ibn ichlieftlich in unferer beimilden Ribeinlanbichaft aus Waffer, Sprigont und Balbesrand eigene, belle und frobe Rlange aufchlagen. Gin liebensmurbiger Runftler fiebt er in allem ba, ein Maler von beweglichem Temperament und felder fliffiger Mrt, von lebhafter Teilnabme am Beben ber Ratur und bon micht rubenbein Guchen nach neuen Werten. Gelbit mit bem Bleiugir fucht er fich noch außeinanbergnfeben, und unter feinen Tierbilbern fogar, fonft feinen tonjerogtivften fieht man neben ben feften, rubig fforen Bormen ber fruberen Beit bie in ber Mimpobare verfdmimmenbe Binie, und nach feinen Sanbicoften ann bem Mitteigebirge foimmern besonbere feine Blide auf Abein und Bobenfer buftiger und gelodecter in ber Form als bie friberen. Goldeb Mitgeben mit ber neuen Beit ift eine Golge feines lebbaften Alejens, aber gugleich auch ehrendes Beugnift für bie Suchnainr, bie in jebem Runftler fteden muß und feinem Schaffen allein Bert verleibt.

an Mitglieberbeitragen und Aufnahmegebubren 3577.60 MRL, bie | Musgaben für Kranfenunterstützung 2280 Mt., Sterbegelber 200 Mart. Berwaltungstoften 260 Mt. und biverfes 28.85 Mt., sufammen 2774.85 MRt. Der Ueberichus von 802.75 MRt. fonnte bem Reservefond überwiesen werben, welcher baburch auf 7102.10 MR. angewachsen ift. Die Mitgliebergabl ift fich mit 154 gleicharblichen.

* Das Raifer Banorama (Raufhaus Bogen 57) ftellt bente noch bie bochintereffante Gerie Gub. Amerita (Tropenreife) aus. Bon Montog ab gelangt bie Brüffeler Beltausftellung (II. Teil) jur Ausftellung

* Saalbautheater. Mit bem bemigen Tage begann in bem Caalbautheater ein vollftanbig neues Brogramm. Der Clou bilbet unftreitig ber Gilm "Mufette", ein großes Barifer Sittenbrama, welches einen abnlichen Stoff behandelt, wie Buceinis Oper "Bobeme". Reben biefem Bilbe ericbelnt ein weiteres Auffeben erregendes Drama aus der ruffifden Ribiliftenbewegung, betitelt "Rachel, Die ruffifche Ribiliftin", auf bem Spielplan.

* Deutscher Glutenwerein. Die illugit bem Reichologe vorgelegte Bufammenfiellung über die Ergebniffe bes Beeredergangungegeichafts 1909 ergibt einen intereffanten Unfichluft über Beimatsongeborigfeit, Bertunft und Einftellungaverboltmis ber Marineretruten Diernach murben aus bem Begirfe bes 14, Armeeforpa (Blaben) allein 204 and ber Landbeveiterung und 60 aus ber fermannischen Bevollte rung andgehoben, mabrend 10 ale Einfabrigfreiwillige und 55 auf I und mehr Johre freiwillig eingetreten find, im gangen alfo 215. Das würriembergiiche Armeeforpe Bellie im gangen 345 Marinerefruten

* Die Bestattung ber brei Opfer ber Jamilientragobie auf bem Linbenfiof. Es ift 11 Uhr vormittags. Bir öffnen bie eiferne Bur bes Rrematoriums. Gin Griebhoibeamter fteht babinter. Fragend ichaut er ins Freie. Er will feben, ob ein Unberufener ben Bestattungaraum betreten will. Da'er fiebt, bag es einer ift ben bie Bernispflicht, bie in biefem Galle bitterernite, berführt, tritt er gur Geite. Bir betreten ben Raum. Ge finb nicht gang 20 Berionen versammelt. Aufer ben nachften Anverwandten, ben Gefdwiftern bes Beibtiden Chepaares, haben fich einige Geichaftstollegen bes Mannes eingefunben, beifen Leiche bor und neben ben beiben Rindern aufgebabrt ift, bie er mit in ben Tob genommen bat. Man fieht bie brei Carge nicht. Mitleib, Bortgefühl haben über bie brei Totenichreine frifdgrunes Tannengesweig gebreitet. Drei große Rrange, Lorboer, mit ben Rinbern bes Grublings burchflodyten, liegen auf bem Bahrbedel. Weife Schleifen mit Widmungen bangen berab. Wir lefen, baf ber Bebrer und bie Rloffe ibrem lieben Goulfameraben ein lebtes Liebeszeichen gelpenbet baben. Die Weichaftollegen baben bes Baters bes armen Jungen gebacht. Die Bitwe Beibrs ift nicht ericbienen. Ge ift beffer fo. Gie wurbe wohl nicht ftart genug fein, in bem Moment, in bem bie Garge, Die fo Unerfestiches bergen, in Die Dieje finten. Mur ber 18 3abre alte Cobn fint neben ber tiefperichleierten Tante. Berr Bifar Rebrie fubrt bie geiftlichen Junitionen aus. Geine Troftesworte find Bolfam auf bie blutenben Wunben. Ginen Cornd, aus bem Matthausevangelium bat er gewählt. Es folgt ein tiefinniges Gebet und bas Baterunjer. Dann feben bie Rlange bes harmoniums ein. Bie aus fernen Spharen flingen bie bellen Stimmen. Longfam berfdwinben bie Garge. Diffiam unterbrudtes Chluchgen burchgittert ben Raum. Dit volleren Afforden fest bas Sarmonium ein. Die furge Feier ift beenbet. Alle wir ben Raum wieber verlaffen, fiben bie Tronernben noch unbeweglich, in Schmerg berfunten. Tragobie bes Lebens. Dier ichmergooller Abichieb, braugen Inofpenbes Beben.

* Aus bem Bereit Benbenbeim, Um vergangenen Countag, ben 12. d. Mis., abende & Ubr, hielt der Evangeliiche Manner, werein Fenden beim im neuerbanten Coale den Schutenhoufes feinen legten Gom illienaben b für biefen Binter ab. Eine fiberans große Babt Manner und Franen hatte fich bagu eingefunden, fo bağ ber geröumige Caul nicht alle Teilnehmer aufgunehmen vermochte Eingeleitet murde bie Beier mit bem uum Richenchor unter Leitung bes Caupilebrers Ouit vorgetragenen Liebe "Die himmel rubmen bes Emigen Gore" Derr Pfarrer Bath von Mhoinau bielt einen fobe interellanten und mit großem Beifall aufgenommenen Bortroe aber bas Thema "Bigmard ads Brotefinne", In martanter Bugen foilderte er in feinem faft einftundigen Bortrage Bismard als einen treuen Goon und Angeborigen ber proteftantifden Rirche und Came, Beider Beifall belohnte ben Rebner. Grau 3nders, eine dem Spungel. Mannerverein icon von ihrem fritberen Auftreier moblotounie Bangerin, erfreute die Amwelenden burch mehrere febr gut und mit grober Bragifion vorgetragene Bleber, 3hre Stimme seigt febr gute Schutung und ihr Bortrag ift in boberen wie mittleren Lagen auberft augenehm. Nach jedem Bortrage wurde ber Dame reicher Beifall guteil. Das Jugenbercheber ber Ronfordienfirche Monnbeim unter Leitung feines jugendlichen Dirigenien Rreitmatr trug einige febr gut gelungene Biolinftude vor, Der Borftend bes Evangei Manuervereins fpricht allen benjemigen, bie en biefem ichon laufenen Familienabend mitgewirft haben, ben gebührenben Dant and und verbindet bamit bie Bitte, bag auch alle fetnerhin ibe Ronnen wieder in ben Dienft unferer guten Cache feellen mochten.

Gerichtszeitung.

* Die Radfinde in eine Beibenichaft, bie fich befonders bei gelchiedenen Chemannern baning tindet. Do war auch der Laufmann Kurl An de felner friberen Gulip auffalig, well be auf Ebeisbridung mit Gring geflagt batte. Es war ein Kind, ein Anabe, da, welcher der Mutter belagen wurde unter der Bedingung, daß der Bater alle drei Voogen das Lind feben durte. Boch, der aber biebentod war und

Man bat nach ber Frepansfiellung abnliche Guber por fich unter ben Englanbern. Englands Impreffinniften nub Reu-fegeffioniften find nicht unter ihnen, befür aber manche, bie ibrem Areife nicht fern fteben und wie fie bei ben Frungofen neue Lebendwerte für ihre Runft erwarben. Bur Bergangenbeit allein geboren nur R. Arning Beil, ein verfpateter Braeraffacilt harold Cheer, ein Rachgogier ber Momantit, ber freilich eine fentimentale Burthenunftimmung icon burch bie umftifchen Lichtobnungen Whittlere ju weiten und zu verfiefen fucht. Und elbit in ber Bortratfunft mit ihrer alteften und beiligften Trabition im trabitionSreichen England begagnet man nur vereinzell wie bei Albert Bubomici und in etwos fühlichen Abarten bei 2B. Canbhe ober bei John Lanern ber Rudficht auf vornehme, rubige und obgeffarte haltung bie Mit.Englands-Bortrattunft darafterifiert und fieht man baneben eine fleine geinfcmedernatur für forbige Berte wie Joung Santer unb einen Maler wie harrington Mann aus bunflen, etwas trodenen Bilbern zu bem Berfuch fortidreiten, Bortritt in Greilide au leben ober ben ber Julia Coreamer, fie in bertraumte garte Baleure ju bullen.

Um bie Landichaft ftebt es abnlich. In ibr fritt por allem Alfred Caft aus feiner Umgebung, Er geht mit Borliebe ber bunftigen Atmolphare fonniger Sanbichaften nach, beren Schimmern er in einem Glufbilbe befonbere in einbeirliche fanfre und beforativ angelegte Stimmung aufgulojen vermag. Und neben ibm berfolgen bie Spuren bes Bichte IB. L. Brudmann und 3ul Olijon, neben beilen Meerbild ber Sonnenuntergang Binbnerg

besbalb Beit bnite, fam foft alle Tage und bie Grau fürmtete, dalt ce beshald Zeit hatte, sam soft alle Tage und die Frau surchtete, daß er ihr das Kind uod entlübren werde. Sie ichasse es ihm desdauld aus den Augen. Boch bedraugte darauf die Frau mit igweren Troduugen. Um By Tegember klussie er, als sie ihm auf der Etraße begegnete, auf seine Poleniasse und sagie: "Ta dein habe im was, das dade in heute getauft. Gulweder tomme in doer du, oder wir beide auf der Friedbos, wenn du nicht sagt, von die das Kind hin dast. Wenn dug die erzie Augel nicht trifft, so trifft die seche!" Er folgte der Frau in das daus daus in S. wo die Frau wohnte, und wiederholte dier seine Erodungen. "Wenn du mich wieder beträgt, dann sollk du lehen, was ich mit die aufange. Und stage die noch einmalt Billy da mir die Bahrbeit sagen?" Tabei richtere er den Revolver synübereit degen die Frau, die neden ihrer Mutter drei Schrifte von ihm in storidor frand. Ein Berwandter der Frau, Noolf Singer, der ihm gesolat war. Isod die met kungenditet, gerade als der storribor stand. Ein Berwandber der Frau, Abut Hiller, der ibm gefolgt war, ideb Boch im tritischen Augendlid, gerade als der Willende abdräde, den Arm bei Seite und der Sowie ging gegen die Decke. Wegen dieser Midre in Boch vom Scholsengericht zu 6 Wochen Gefangnis verurteilt worden. Er dat dagegen Veruring eingelegt, Wise nus der Verhandlung bervorgebt, ich Boch ein gestelt nicht volls wertiger Menich von vluchtich belahrter Horfwirt, der aus diesem Grund leinen ückeren Rhuibmus in leinem Erwerbe findet, auf ein und berfelben Stelle nicht lange gut im und desdalb für seine Familie und verstelben Stelle nicht lange gut im und desdalb für seine Familie nicht wer versen verwas. Diese üble Bereinsanz wert mille nicht recht an forgen vermag. Diefe uble Beranlagung war auch ber Reim au der ehellichen Entfremdung. Boch behritt die Angaben feiner Gran und bat mit Midfict auf feine Berfällnisse um erreitzrechung. Rach Schlut der Beweisaufnahme fam es zu einem

gaben seiner Fran und dat mit Ainflich ant seine Verfällinise um sirelspressung. Anch Schlich der Vereisänsinkahme fam ed zu einem Zwischenfung. Anch Schlich der Vereisänsinkahme fam ed zu einem Zwischenfung. Der Bergeibiger (Mechisanwalt Tr. durch in gi begann fein Tisdower damit, daß er sagte, in der Verdändlung vor dem Schöffengericht sei der Angeflagte nicht so behandelt worden, wie er heite behandelt werden sollen, Der Verfügende bede ihm zugerniem: Lunnp, d. . . . laufd!

Teregt iprang Eriker Stantdanwalt Kürd er anit Ich benntrage, daß diese Nenkerungen des Verreibigers zu Vroistoll genommen werden. Der Verfügende kimmt zu und fragt den Vertiediger, ob er der Verdandlung vor dem Echölfengericht angewohnt dabe. Der Versteidiger verneint das und sogt, die Neukerungen des Anterichters wören ihm so witgeteilt worden. Staatsonwalt Tas muhle aber vorber gesagt werden. Vertiediger: Ich glaube, das gesagt zu kaben. Bort. Rein, Sie ungen das gesagt zuden wollen, Vert. Dann und der vorber gesagt werden. Vertiediger: Ich mid dahin derichtigen: Wie mir gesagt worden il. Vort. Tas Troisfall wird genam is abgesäht werden, wie der Borgaug fich albielte. Sinatsonwalt Ich beautrage nach dem Vorgetallenen die Vertagung der Verlandlung. Das Gericht lehnte unch furzer Bereitagung der Verlandlung das eine Stofe, die durch die Unterführen verlagen verscherte u. a. nedwald, er dabe gegiandt, gelagt zu haben, die Kunferführer felen ihm mitgeteilt worden. Wenn er dies unterlaften babe, lo bedauere er es. Ihm übrigen Verantragde er dies unterlaften babe, lo bedauere er e. Ihm übrigen Verantragde er dies unterlaften babe, lo bedauere die Bernfung.

You Tag zu Tag.

- Die Unichläge auf Gifenbahnguge. Berlin, 18. Mary. Die Bahl ber Falle, in benen auf Gijenbahnzuge geschoffen ober geworfen murbe, bat fich in ber letten Reit betboppelt, ohne bag es gelungen mare, ber Tater babhaft gu werben. Die Gifenbabnvermaltung bat fich entichloffen, bit auf Ergreifung ber Tater ausgesehte Belohnung gu erhöhen.

- Gin neuer Lufffdiffbafen, Botebam, 18. Marg. Die Genehmigung bes Bertrages ber Stadt mit ber Buftichiffbaugefellicaft über bie Unlage eines an ber havel gu errichtenben Luftfchiffbafens murbe in ber geftrigen Stabt. berorbnetenverfammfung formell vollzogen.

- Die Abentener ber falfden hofbame Botsbam, 18. Marg. Die Abentener ber foliden hofbame, als welcher fich ein junger Raufmann bertleibet hatte, werben bas Schöffengericht am 31. Marg beichaftigen.

-Selbitmorbeines Banterotteurs, Sorth b. Stiebe, 18. Mary. Gin in Bermogensberfall geratener Mills lenbesiger jagte fich, als ber Berfteigerungstermin für bas ibm abgepfandete Mobiliar ftattfinden follte, in Gegenwart ber gabl. reichen Raufliebhaber eine Rugel in ben Ropf und brach tot

- Abidaffung ber Trinfgelber. Beit, 18. Marg. Um Montag werben bier brei große Rellnerberfammlungen flattfinden, auf beren Tagesorbnung Abichaffung ber Trintgelber fiebt.

- Tobesfiurg in ber Reitionle. London 18. Marg. In ber Reitichule Albersbot fturgte ein Felbartillerte-Leutnant beim Sprung bom Pferbe. Er blieb im Steigbugel bangen, und murbe bon bem fcben geworbenen Tier 300 Deter mit fortgeichleift. Un ber Stalltitre folug er mit bem Ropf an einen Stein, Er murbe lebensgefährlich verlegt bewuhllos inn Dofpital eingeliefert.

Lette Nadrichten und Telegramme.

Morb ober Totiding?

* Rurnberg, 17. Marg. (Bribat-Telegramm.) Der febige 23 Jahre alte Raufmann Wilhelm 3 a tob aus Gelbhofen bat im September vorig. Jahres in Rurnberg feine 23 Jahre alte Braut Ming Walter und beren achtjähriges Töchterden mit Spiritus übergoffen und bann ange-Brandwunden. Das Gericht verurteilte heute nach breitägiger Berhonblung Jotob wegen Totichlags unter Ausschluß milbernber Umftanbe gu 12 Jahren Buchthaus und 10 Jahren Ehrberinft. Jatob bat feftentichloffen mabrent ber Berbanblung bie Tot geleugnet.

doppelt manieriert und unergiebig fich ausnimmt, und Alice

Und Borquelegungen baut Muftin Brown fich feine Belt. Er niacht fich einmal an bie breitflachige Binjeltechnit, befommt aber bamit bie garbe noch nicht gufammen, lebnt fich ein anbermal an Millet an, ohne feine Delifateffe entfernt gu erreichen und vergröbert ichlieglich Doubigny, Und an Borandjehungen und An-Mangen fehlt es auch fonft nicht. Aber fie geigen eben boch, wie auch in England ber Segeffionismus borbringt, wie man auch ba beute Bicht und Buft in bie Bilber au bringen fucht und fich freut, balt ie Conne von neuem im Forbenreich aufgegangen ift. Diefer Ginbrud mag über bas Unvollfommene neben ben Auslichten unb Erfullungen, bie anbere Bilber bebeuten, binmeglichren und auch biefer Ausstellung bas Intereffe fichern,

Frühighreausftellung ber Bieuer Rünftlergenoffenichait. Mus Wien wird und telegr, berichtet: Der Raifer eröffnete beule pormittag feierlich bie Grabiabreausstellung ber Runftlergenoffen. daft, bie aus Unlag bes bojabrigen Beftebens ber Genoffenichaft ftattfand. Der Eröffnung ber Jubilaumsaudftellung wohnten bei bie Erzherzoge, bas biplomatifche Korps, fowie Sof- und Staats-

Brei, Dr. Quens ?. Wie und ein Telegramm aus Berlin melbet, ift Beg. Mebiginalrat und orbentlicher Profesor ber Univerfitat Dr. 2 uca 8 ift beute vermittag im 76. Lebensjahre infolge eines Influenzaanfallell geftorben.

Die Bogbabbahn.

w. Berlin, 18. Marg. Bon unterrichteter Stelle erfahrt bas Bolffiche Bureau, bag bie jüngft aus Konftantinopel gemelbete Bereinbarung über bie Bagbabbahn noch nicht perfett ift.

w. Ron frantinopel, 18. Mard. Dem Ilbam gufolge foll ber Minifter bes Aengern, ber ben Thronfolger auf feiner Reise nach London aus Anlag ber RronungSfeierlichleiten begleitet, mit Sir Ebward Grey über die gwifden ber Türkei und England offenen Fragen, insbesonbere über bie Babnftrede nach Bagbab fiber ben berf. Golf, fowie über bie Konventfrage verbanbeln. Rifaat Bajcha begleitet ben Thronfolger auch auf feiner Romreife, wobei er mit bem ital. Minifter bes Mengern bie gwifchen ber Türtet und Italien beftebenben Fragen befprechen wirb.

Ein Dampfer mit 50 Baffagieren in Flammen.

* Rew hoet, 18. Marg. Der Dampfer "Mueces" fiebt einer brahtlofen Melbung aus Galvefton zufolge, auf hober See in Flammen und fucht ben Safen gu erreichen. Dem Schiff, bas 50 Baffagiere an Bord bat, find Galepper gut Silfeleiftung entgegengefandt morben.

Bom amerifanifchen Gefchaftogang.

* Reunort, 18. Marg. Der Wochenbericht ber Mudfunfteien Brabftreet und Dung bezeichnen ben Weichaftsgang als ichleppend und regelmäßig. Manche Branden werben burch bie Unficherheit bed Bolltarife in Mitleibenicaft gezogen.

* Berlin, 18. Mirg. Der Gelegenheitsarbeiter Richter, ber gu ben Berfonen gehörte, Die im Oftober 1910 auf einem Rabn auf bem humbolbihafen ein Rabaen vergewaltigien nud ben Lab bebfeiben verfculbeien, Die Leiche in einen Gad banben und in die Spree marfen, mo fie fo fpater an der Entherbride aes funden murbe, erhangte fich im Gefangnis. Richter unternahm bereits im Januar einen Gelbitmorbverfuch burch Erhangen, murbe bamals aber rechtzeitig abgefdnitten und im Lagarett wieber bergeftellt.

w. Paris, 18. Mars. Im Miniserrate, bei dem Bräsident Gallieres anweiend war, teilte der Miniserpräsident mit, daß in der Kammer bei der Vorlage über die Schalfung eines Unierstaats-lefretariats im Jusigmimiserinm und die Uniersellung des Ge-längniswesens unter dieses Unterstaatssekretariat die Ser-trauensfrage kelle. Die Fragen werden demnächt in der Kammer verhandelt.

w. Konstantinovel, 18. Märs. Der Zustand des Sultans ist verschiedenen Blättern zusolge seit gestern abend gebelsert.

Berliner Prahtbericht.

(Son nuferem Berliner Bureon.) Rritif an Ruglanbs answartiger Bolitif.

Berlin, 18. Marg. Mus Baris wird gemeidet: Abmiral Sinblow, ber frubere Oberbefehlshaber ber Schwarzenmeerflotte erflarte einem Mitarbeiter bes Figaro, er balte bie Retonftruftion einer ruffifden Oftfeeflotte für einen ichweren Miggriff. Rugland burfe auf teinen Fall in bie Febfer, bie gu bem Rriege mit Japan führten verfallen. Das richtigfte fet, Ruflands Stellung im Schwarzen Meer, benn Die nationale Politit Ruglands berweife es auf ben naben Often, ber Borfiog noch bem fernen Diten bebeute einen ichmeren, geichichtlichen Jehler. Beute benötige man alle Strafte gur Erneuerung bes maritimen lebergewichts im Schwarzen Meere. Die jebige Flotte fei bereits von Desterreich-Ungarn überholt und werbe es auch balb von ber türlischen sein, da die Türkel gans augerordentliche Anftrengungen macht. Die Schwäche ber ruffiiden Flotte bedeute birett eine fiete Befahr bei ernften Baltontonflitten.

Abel und Burgertum in ber Armee,

Berlin, 18. Mary. Die burch Rafferliche Rabinetts orbre bom 14. be. Dies, befohlene Berteilung ber Abiturienten ber Sauptkabettenanftalt Lichterfelbe auf bie Armee zeigt mehr noch als im Borjahre bas Bestreben bes Milatartabinetts, Die Abelsegtlusibität gewisser Truppenteile allmählig zu be De itigen. Bei ben Grenabier-Regimentern Rr. 7 in Liegnit und Rr. 8 in Geontfurt a. D. und bem Kronpring-Grenabier-Regiment Rr. I in Berlin, bei bem Garbe-Jagerbataillon in Potebam und ben Jagerbataillonen Rr. 3 in Lubben und Rr. 7 in Budeburg und bem Sufaren-Regiment Rr. 6 in Berbfdut, bie feit Jahren ausschlieglich abeligen Erfat haben und fast nur abelige Offiziere in ihren Reiben gablen, fint jett burgerliche Robetten als Fahnriche eingestellt worben.

Der Bingeraufruhr in Granfreich.

Derlin, 18. Mars, And Baris mirb gemelbet. Die Unrugen im Dep. Aube behnen fich mit reigenber Schnelligfeit aus. Rad bem Borbilb bes Gemeinderats von Bar-fur-Aube haben auch eine große Angabl anderer Gemeinderate ihre Rolleftinbemiffin bem Unterprafeften eingereicht und es wird glaubhaft berfichert bağ biefe Bewegung beute bas gange Departement ergriffen babe Bon allen Burgermeiftereien, beren Jufaffen fich bom Umt gurud. gezogen baben, weht bie rote Jahne von ben Saufern, Ueberall ertonen bie Marmgloden, bie Bollomenge fingt bie Internationale und anbere revolutionare Bieber. Die gefante Bermaltung ift besorganifiert, alle öffentlichen Umtoftuben find geschloffen, nur bie Bureaus fur bie Armenpflege find geöffnet. Bon ben Stadthaufern flattern die Trifolore, mit einem Trauerflor umbullt. Wo fich bie offentlichen Beomten nicht freiwillig bon ben Memtern gurudgieben, werben fie bon ber wutenben Bevolferung bertrieben, fo in Colombo la Roffe, Die neue Steuerrage bat nicht erhoben werben lunnen, in vielen Ortichaften murben bie Steuern verweigert, bis bie Buniche ber Binger bollftanbin erfüllt finb. 3m gangen Depar. toment Unbe berrichen gerabegu revolutionare guftanbe, bie an bie ichlimmften Beiten ber fübfrangofifchen Wingerunruben por vier

Tagesspielplan deutscher Theater.

Mentog, 20. Mars.

Berlin, Rgl. Opernhaus: "Die Banberilbte". - Rgl. Chaufpielhaus: "Der eingebilbere Brante". - Renes Rgl. Opern Theater: "Der

Darmftabt. Gr. Dolibeater: "Talfun". Dredden. Agl. Cyernhaus: "Die Balfüre". — Agl. Schanfpielhaus: "Withelm Tell". Duffelbort. Stadtibeater. "Tannhöuser". — Schanspielhaus: "Nod-

Grantfure a. IR, Rgt. Opernhaus: "Lobengrin". - Rgl. Coanfpielband: "Derr und Dieuer". Greiburg, Giabtibeatet: "Tannbaufer".

Rariarube, Gr. Doitbegeter: "Der Rammerfanger", "Mit bem Fener | Dielen", "Scharmuget". Rolu, Opernheus: "Orpheus in ber Unterweil". — Schaufpielband:

Leipzig, Reuen Theater: "Bouf und Odwert". - Altes Theater: "Das

Mains. Sindilhenfert "Der Rosenfavalier". Mannheim, Gr. holibeater: "Der Feldberrnüngel". Runden, Agl. holibeater: "Molli". — Agl. Refidengibeater: Leine Munden, Agl. Dojibeoter: "Amili". — ugt. -... Boxitellung. Etrasburg I. E. Stoditheater: "Gelpeuber". Stutigart. Laft, Juterimibeoter: "Die Ratien".

Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. Marg.

3m Reichatag murbe heute bie Beratung bes Eints bes Reichsamt bes Innern

fortgefest.

Bunachft tam ber Giat bes Reichsgesundheits amtel an bie Reibe. Bon bem Abg, Ranner (Bir.) ber feit feiner 20 jahrigen Bugehörigteit gum Reichstage beute gum er fien Dale bas Bort ergreift, wirb eine Refo lution ber Jentrumspartei begrunbet. Die Refolution lautet: Der Reichstag wolle bie berblinbeten Regierungen um eine Robelle gum Biehfeuchengefet erjuden, bag bie Entichas bigungspflicht bes Staates auf Biehverlufte ausgebehnt werbe, bie burch die Daul- und Rlauenfeuche und ben Folgen berbeigeführt werben,

Fiir Die Jentrumsresolution fpricht fich Graf Ranit (tonf.) aus. Die offbeutiche Landwirtschaft werde burch bie Einschleppung ber Ceuchen bon Deflerreich und Ruftland fower gefchabigt. Die aus ben Provingialfonds gemahrten Enticha-

bigungen reichten nicht aus.

Großere Mittel gur Befampfung ber Inbertuloje berlangt ber Sozialbemotrat giet fch. Die Auberfulofe fei gum größten Toil eine Gewerbe- und Berufelrantbeit geworben. Rebner fpricht bann über bie Berhallniffe in ben oberichtefischen Glasichleifereien und ben Borgelanfabrifen. Der Redner brachte bann eine gange Reihe bon Rlagen über bie Sygiene-Ausfiellung in Dresben bor, worauf Staatsfelretar Dr. Delbriid erflarte, bag biefe ohne jebe Mittoirfung bes Reiches beranftaltet werbe, er alfo auch nicht in ber Lage fei, zu ben Borwfirfen bes Borrebners Stellung ju nehmen. Dr. Delbriid erflarte weifer, Borfdriften über bie Tubertulofe und Bleiertrantungen ausguarbeiten, wobei er in Ubrebe ftellie, bag bie Babi ber Tubertulojenfranten nicht fo groß fei, wie man bisber angenommen habe; bie Babi ber Tobesfälle fei im tonftanten Rudgang be-

Die bon ber Birtichaftlichen Bereinigung eingebrachte Refolution, bie einen gefehlichen Gouy ber Bienen 3 ucht gegen Faulbrut verlangt, lehnt der nationalliberae Abg. Reuner als zu weitigehend ab. Auf beffen Anfrage nach bem Stand bes Mpothetermefens erllart Staatsfefretar Dr. Delbriid, bag er ben berbinbeten Regierungen empfobien habe, auf die Regelung ber Apothelerberhaltniffe im Wege ber Reichsgesetzgebung zu bergichten. Er fei nicht in ber Lage, ein Gefet borgulegen, für bas er nicht bie Berantwortung übernehmen tonne. Durch feine negative Erffarung wolle er ber Unfichetheit auf biefem Gebiete ein Enbe machen. Die Lanbesgesehgebung miffe ba ihrerfeits eingreifen. Weiter eretfarte ber Staatsfefretur, bag er gu ber Refolution über bie DR au I- und Rlauenfeuche teine Stellung nehmen tonne, bagegen fei ein Geseigenstourf bett, ber Faulbrut ber Bienen aus-

Die Berhältniffe im Apothetermejen ichilbert ber Bollsparteiler Dr. Dugben. Er bebmert es, baf bie Reichstegierung es ablehnt, ein Reich sapothe tergeleb gu erlaffen. Er ftimmt ber Bentrumsresolution, welche bie argtliche Anmelbung ber gewerblichen Bleierfrantungen ubligatorifd mocht gu. Schliefilich forbert ber Rebner noch rechtgeitige Daffnahmen, um ber für bas nadifte Jahr brobenben erorbeanten Fleifchnot entgegen gu witfen.

Die Rotwenbigteit ber Bienenfaulbrutrefolution begründet

hierauf ber Mbg. Gabel (Birtifd), Bereinigung),

Mit ber Frage ber Grengoffnung beichaftigt fich ber Mbg. Roefite (fonf.), ber fich befonbers gegen bie Grengoffmung berichiebener Bunbesfloaten für frangofifche & Bieb ausspricht. Er fiellt es fo bar, als ob erft infolge ber bolligen Berfeuchung Frantreiche bie Grengoffnung wieber aufe gehoben morben fei und meint, bag burch bie Ginfuhr fremben Biebes bie Preise nicht gefunten feien. Er forbert ben Reichsfangler auf, Die gange Frage forgfälfig gu erwagen und fich nicht auf bas Geichrei der Breffe eingulaffen. Alles, was von ihm und feinen Freunden vorber gefogt worden fei, fel eingetroffen.

Gerichtszeitung.

Die Diebstähle bon Alimateriol auf bem Brandplage ber Birma Lang ftanben beute bor bem Schöffengericht gur Berhandfielen fehr milbe aus, ba ber Branbichabenregulierer Bill-Muller bon Erfurt, ber bas Altmaterial für eine bestimmte Cumme bon ben Berficherungsgesellichaften erworben batte, Die Ungeflogten entlaftet. Er erflatte bei feiner beutigen Bernehmung ale Beuge, bag er ben bei ben Aufraumungsarbeiten beichöftigten Lenten bie Grlaubuis gegeben habe, lich Altmaterial angueignen. Das entwendete Quantum fei auch im Sinblid auf Die Tatione, bag bas ausgeglühte Gifen 180 Waganns füllte, jo geringfegig, bag pon einer Heberichreitung ber Erlanbnis und bamit von einem Diebftabl feine Rebe fein tonne. Gin biefiger Gubrwerlobefiber, ber cbenfalls angellagt war, batte die Wegichaffung bes Branbichuttes und Alltmoterial übernommen und fur bie 3000 Bubren, bie basu nötig waren, 30 000 9Rf. erhalten. Mujarund bes Ergebniffes ber Beweisoufnahme wurden nur biejenigen verurteilt, Die Senpferbrabte beifeite geichafft batten. Es erbielten: Maditer Stobert Linnbgune B Wochen Gefangnis obgugt 15 Tooe Unterindungbhait, Thaibbner Beinrich Bleines 1 Woche Gefangnis, Badter Georg Grover 2 Wochen Gefangnis und Echloffer Bilbelm Cteibel 1 Boche 10 Tage Gefängnie. Bei ben brei letien ift bie Strafe burch bie Unterfuchungehaft berbugt. Die übrigen t Ungeflogten murben freineibrochen.

* Ein ungemein bemtaler Robeitonft führte vier Angellagte megen Rörperverlepung nor bas Colbifengericht: ben Di Johre alien Difenarbeiter Andelf Bilbelm Diebach, den 21 Bobre alten Medanifer Raul Lubwig Limbed, ben gleicholterigen Goummoffer Johann Limbeit und ben 27 Jahre olien Comico Lee Ebrun, alle bier wohnhaft. Sie fagen am 19. Februar nadio in einer Wirtigaft in ber Redervorftabt, als ein Schugmann erfchien und fie wegen Heberfigend notierte. Gnu ohne Grund befdentoigten fie auf ber Gtrafe ben Gifenbreger Griedrich Ebrmann und ben Dreffer Rarl Mertte, melde die Birtibalt furg vurber verlaffen balten, bas fie ben Compmonn bineingeichidt boilen, und ale bie beiben Leute fich gegen diefe Bebauptung vermabrien, wurden alle vier gegen bie Cente willio. Mertie erhielt einen Studichlag, tonnte fich donn aber purch Flucht in Cliberbeit bringen. Golimm erging es aber feinen Begleiter: er erhielt auf der Gludt von Dieboch einen Mefferftic in den hinterfoot, Ghrmann flürgie ju Boden und bie Angefingter hieben nun gang unbarmbergig, Rorl Limbed mit einem Stablftod. auf ben Maun ein. Mie Ghrmann fich wieder erfeben wollte, fprang

Karl Limbed mit den Worten: "Bas, der schuauft noch? Rig mie druff!" hinzu und fcting den Mann abermals zu Beben. Dieselde namenschliche Behandlung erfolgte, als fich Eprmann zum zweiten Male erheben wollte. Der Oberpoftschaffner Garninger, welcher bie Affare von feinem Femter aus beobachtete, war über biefe Robeit ber maßen empört, daß er dem Robling zuriel: "Jeht lasts aber mal genng sein." Der Berleyte ift jest noch migt völlig gebeilt, er war suriebar zugerichtet. Das Schöffengericht verbängte über Diebach, der fiarf verbeitraft ift, eine Gefängniöftrose von 19 Monaten, gegen Ral Limbed eine solche von 8 Monaten und gegen Johann Limbed und Thron eine solche von 19 Monate bezw. 1980che.

und Thron eine solche von 1 Monat bezw. 1 Woche.

* Deibelberg, 17. März. Bor der Etraifammer kand heute die Explojion in der Renjabrou ach taur Verhandlung, Angeflagt waren die im Königünhlinunel beidöftlat gewelenen Taglöher Ang. Eilijin ger and Kirdbeim. Otto Gamet and Graben, Albert Stockmen, Eie batten Ende Tegember im Königünhlinunel and verlieben, Eiden Ende Tegember im Königünhlinunel and verfisiehenen stiden Vaironen. Sprengfapfeln und Hündlinunel and verfisiehenen stiden Vaironen. Sprengfapfeln und Kündlinunel and verfisiehenen stiden Vaironen. Eprengfapfeln und Kündlinunel and verfisiehenen stiden und medira die Haindeten die Paironen au, wodere in Klining zu berührt, Sie zündeten der Kaironen au, wodere in Klining zu berührt, Seiter legten fie 4 Paironen am die Gleife der Staatsbahn, von denen allerdings nur eine explodierte. Das Gericht vernriellte heute Elifinger zu 1 Jabre, Gamer zu 8 Wonaten, Stockmeißer zu 10 Winnaten und Wäldbaher zu 4 Wonaten Gefängnis, Tillnterfusiungsdaft wurde den Berurteilten angerechnet.

Sportliche Rundschau.

Borberjagungen für in- und ausläudifche Pferberennen.

(Bon unferem fportlichen Spezialberichterftatter.)

Sonntag, 19. März.

Dresden.

Eröffnungs-Rennen: Berth a- Jadwiga. Frühjahrs-Rennen: Phoenix - Charbin. Domenpreis - Ingdrennen: Beautiful Eve - Stall Wuthenau.

.... Rächwitzer Handikab: Orest - Gisela. Historwitzer Hürdenrennen: Triglav - Fanfare. März-Jagd-Handikap: Pomerol - Stall Wuthenau.

Strausberg. Eröffnungs-Handikap: Oben Hinaus - Vorwand. Wiedersehen-Hürdenrennen: Rustica - Lampe. Wald-Jagdrennen: Mystic Light - Twinkle II. Strausberger Handikap-Jagdrennen: Sagesse - Hadrian. Preis von Herzfelde: Peatitra - Laverstock. Preis vom Quast: Maharaja - Rangadori.

" Die Betfannahmeftelle bes Babifden Rennvereine Manuheim (Rathaus Bogen 40 — Telephon 0520) fibernimmt mit bebörblicher Erlaubuld Beitanifrage für jamiliche bedentenderen inlaubifigen Reun-babnen, Eröffnung: Countag, ben 10. Marg, 1911,

Abiatit. * Der geftrige Borragoabend bes Mannheimer Bingiport-Glubo war ausgezeichnet befingt. Heber 500 Berfonen batten fich eingefunden die den 11/ftundigen Ausführungen des Deren Direftord Romp! Maing mit großem Intereffe laufchten. Der Redner, ber ole Leiter der Erften beutiden Sadidule für Antomobil- und Singwejen if Mains eine grobe profftide Erfahrung befint, ertauterte mit fiber 100 Lichtbildern bie einzelnen Konftruftionstelle eines Glugappnante und ibre Funftionen und führte die vericiedenen Topen vor. Die durfte auch einen Blid in die Bertfintten des Rednern fun, ber Bere plane nach dem Garmanipp fabrigiert und in feiner Schule iche manchen Alfoger ausgebilder bat. Rant der eingebenden Befchreibun affer Teile bes Gin und Zweideders geigte ber Bortragenbe bi befangieften Arten im Singe und ichlog mit einem warmen Appel an die Anweienden, den geptanien füdweftdenriben lieberlandling in jeber Beife ju umterftugen. Giarfer Beifall bantie bem Redner Der Mannheimer Stugfport-Eint, ber auf ben Erfolg feines Bortrags abende mit großer Befriedigung gurudbliden tann, bezwedte, wie ber Borfibenbe in feiner einleitenden Unfproche feftfiellte, mit ber Ber-anftoltung, einem gröberen Ereis bie Bonart ber hauptlichlichten Fluggengingen eingebend erlaufern gu laffen und auf biefe Beife bas Intereffe für die Aviatif zu fleigern. Das diefes Intereffe in Mann heim porhanden ift, das bat fich fcon bet früberen Gelegenheiten gegeigt, in gang besonderem Dafte ober am geftrigen Abend. Man fann biefes haftum als eine gunftige Borbedeutung for den geplanfen fidworftbentrien Urberlandifug betrachten, für ben der Eins mit dem geftrigen Bortrag ebenfalls propaganbiftifc mirten wellte.

Rafenipiele.

Sugball. Um fommenden Conntag, ben 19. Mars finbet auf bem biefigen Exergierplat ein intereffantes Spiel fiatt, bas lebte noch fällig. Berbandsipiel ber C-Rlaffe ber 3.-6. "Biftoria" 1908 Redarbaujen und bes Sportverein Belbetia Mannheim.

" Sportplag bei ben Branereien. 3m Borbergrunde ber mor gigen fportlichen Beranftaltungen ftebt bas in ber Schluftrund, um bie Gubbentiche Meifterichaft auf bem 1806er Sportplag bei en Brauereien ftatifindenbe Sugballwettfpiel gwifden 20 jeimer Jugballgefellichaft "1896" und bem Munchener Sportlinb Bayeen, beffen Befuch mit Ruducht unt die befondere Bebentung bes Bettfampfes Cportintereffenten beftens empfohlen werben fonn. Beginn 3 Uhr nachmittags bei jeber Bitterung.

Wetterberichte.

Educeberbachtungen, In ben lebten Togen ift im gangen Band Conce gefallen; mabrend er in iteferen Lagen wieder weggefdimulgen bat die Echnecdede auf ben Bergen eine Erbonung erfahren Am Morgen des 10. Mars (Donnerstog) find gelegen in Furmangen 19, in Durrheim 5, in Bollband 8, beim Gelbberger Dol 100, in Titt fee 29, in Reufindt B, in Bonnbort 7, in Dochenfchmand 19, in Et Migfien 20, in Gerobach II, in Tobinauberg 70, in Denbrenn 22, in Gerprechtal 2, in St. Morgen 02, in Beettenbrumpen 25, in Gerrenmies 10 und in Raltenbroum 33 Gmir

Scotts Enntion ift ein tangbewährles

Kräffigungsmiffel,

bas in friner Rinberfinde fehlen follte. Gewiß ift Aufammenferung aus ben allerbeften Robitoffen man lich unbebingt ver-laften fann. Gin foldes Mittel ift

Scotts Emulfion,

bei den Kindern Appelit mocht und ten ihnen des ISOsfineldungens wegen gent genommen wird. Bertangen Sie ausbelieblich Scotts Gundlich.

Seats & Amnifien wird burr uns erestistlichtich fin greiter.

Volkswirtschaft.

Pfälzische Hypothekenbank Ludwigshafen a. Rh.

In der heute vormittag abgehaltenen Generalversammlung, in der durch 13 Aktionäre 6391 Aktien und ebensoviele Stimmen vertreten waren, gedachte der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Reichsrat v. Lavale, zunächst des am 28. Oktober v. J. verstorhenen Herrn Dr. Aug. von Clemm. Der Verstorbene war, so führte der Vorsitzende aus, für das wirtschaftliche und industrielle Leben der Pfalz ein hervorragender hochbedeutender Förderer. Er hat seine reichen Kenntnisse und Erfahrungen auch unserer Bank gewidmet, für deren Zustandekommen i.- J. 1886 er sich grosse Verdienste erwarb. Bis zu seinem Tode stand er der Bank treu zur Seite. Im Tode vorausgegangen ist Ihm am 12. April v. J. Herr Dr. Eugen von Buhl, der der Verwaltung der Bunk vom Jahre 1896 angehört hat. Sein Hingang wird von den Mitgliedern des Aufsichtsrats wie der Direktion tief bedauert. Zum Zeichen des Gedenkens der Toden erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

Es wurde hierauf in die Tagesordnung eingetreten und zunächst bezügl, der Erhöhung des Aktienkapitals nachstehender Antrag der Verwaltung einstimmig ange-

1. Das Grundkapital der Gesellschaft wird um drei Millionen Mark erhöht; 2. der Aufsichtsrat wird angewiesen, je 1000 Aktien zu M. 1000 Nennwert zum Kurse von wenigstens 101 von Hundert zu begeben wenn diese mit Rücksicht auf den Gesamtumlauf der Hypotheken-Pfandbriefe gemäss § 7 des Hypothekenbank-Gesetzes und § 25 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrags zur Aufrechterhaltung des Pfandbriefgeschäfts erforderlich wird; 3. die Fassung der beiden ersten Absätze des § 8 des Gesellschaftsvertrags ist künftig folgende: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M, 19 000 000, eingeteilt in 19 000 Aktien zu je M. 1000 Nennwert. Die Generalversammlung vom 18. März 1911 hat die Erhöhung des Grundkapitals um weitere M. 3 000 000 beschlossen.

Der Vorsitzende gedachte hierauf der grossen Verdienste der Direktion, speziell derjenigen des Herrn Wagner, der am 31. Dezember v. J. nach 20jähriger Tätigkeit aus der Direktion der Bank ausschied. Der diesjährige Abschluss der Bank könne als ein sehr gunstiger betrachtet werden; der Reingewinn ware aber um ca. 300 000 M. grösser gewesen, wenn nicht die Mehrbelastung an Staatssteuern und Umlagen so hoch gewesen ware. Es darf heute schon bemerkt werden, dass trotz reichlich bemesseder Reserven infolge der neuen Steuergesetzgebung vom Jahr 1912 an eine weitere ach were Belastung der Gesellschaft unausbleiblich ist. Die Wirkungen des Reichsgesetzes über die Wertzuwachssteuer sowie der Sicherung der Bauforderungen lasse sich heute noch nicht blar fibersehen. Das Geschäft des Grundstückverkehrs er halte schwere Lasten aufgebürdet.

Die Regularien wurden bierauf einstimmig und ohne Dehatte genehmigt und die Dividende auf 9 Prozent gleich 90 Mark pro Aktie festgesetzt. Bezüglich der Verwendung des Beamten-Unterstützungsfonds bemerkte der Vorsitzende, date man aus Anlass des asjährigen Bestehens der Bank eine Kasse für die Beamten gründen wolle, nachdem der Fond nun über eine Million Mark betrage. Diener Fond sei der höchste aller ähnlichen Institute, Man habe jedoch in Rücksicht auf die kommende Privatbeamten-Pensionsversicherung von der Gründung einer eigenen Kasse Abstand genommen. Die Verwaltung wolle deshalb einen bestimmten Vorschlag über die Verwendung des angesammelten Fonds nicht muchen; sie wünsche aber, dass das Geld im Interesse der Beamten der Bank verwendet werde und stelle deshalb nachstehenden Antrag, der auch einstimmig ange-

»Der Generalversammlung vom 18. März d. J. werden wir vorschlagen, nachfolgendes zu beschliessen: 1. Der Beamtenunterstützungsfonds ist wie bisher so für alle Zeiten von dem übrigen Geschäftsvermögen der Pfälzischen Hypothekenbank getrennt anzulegen und zu verwalten. 2. Die Erträgnisse des Fonds sollen unter noch zu bestimmenden Voraussetzungen in der Weise Verwendung finden, duss a) nach Inkrafttreten des Gesetzes betreffend die Penalonsversicherung der Privatangestellten ausser den die Bank als Arbeitgeberin treffenden Beiträgen auch derjenige Teil der Beiträge, welcher den Angestellten zur Last fallen wird, auf den Fonds zu übernehmen ist, b) mit dem hiernach freibleibende Teil der Erträgnisse unter Berücksichtigung der laufenden Unterstützungen eine Zusatzfürsorge durch den Abschluss von Verträgen mit einer privaten Lebensversicherungsgesellschaft geschaffen wird, wobei die Ausscheidung eines entsprechenden Betrages für neu in die Dienste der Bank eintretende Beamte vorbehalten bleibt. 3. Die Einzelheiten der Ausführung werden dem Aufsichtsrat und der Direktion übertragen.

Die turnusgemäss aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Herren Gelt. Kommerzienrat Generalkonsul Dr. Reiss, Kommerzienrat Dr. Aug. Hohenemser, Mannheim und Geb. Rat Reichsrat v. Lavale-Heidelberg wurden wieder und Herr Direktor Franz Wagner nen in den Aufsichtsrat ge-

Rheinifche Shpothetenbant Dannbeim,

In ber beute Mittag abgehaltenen Generalver famme Inng murben famtliche Unfrage ber Bermaltung genehmigt. Dem Borichlage ber Direttion und bes Auffichtsrates entfprechend murbe bie Dibibenbe für bas Beichaftsjahr 1910 auf 9 pat. fefigefest. Demgemäß gelangt ber Dividendenichein Rr. 18 ber Mitien a IR. 600 .- mit IR. 54 .- und ber Mitien & M. 1200 .- mit 108 - bon heute an gur Giniofung. Das turnusgemaß ausicheibenbe Muffichteratemitglieb Berr Gebeime Rommergienat Dr. Rarl A e i f wurde wieber- und ferner Bert Butsbefiger IB. Scipio neu in ben Auffichterat gemublt.

Telegraphisme Handelsberichte.

Bon ber Granffurter Borfe.

Bon der Frankfurter Börfe.

Die Julakung der döldwo. A vene Stammakien der Majdinenjadrif Wesenus, Aftiengeschicht in Trankfurt a. W. Kr. 1101–1650
auf ihreng im discultion Görsenblatt wurde genehmigt.

Som 20, ds. Mils. au gelangen iprez. Schuldvericheidungen der
berzog, iahmigen Kandessenkendank zu Kodung, Adhinung 1, Serie I,
unfundbar dis 1020 auf Kallerung. Die Lieferung exfolgt ver Kake
in definition Tinken mit Julien vom 1, Clioder 1010.

Som 20, ds. Wis, ab find die neuen Aftien der Träukure und
Würter Aktiengeschichaft in Veipzig-Andenan Ur, 1276–1750 gleich
den bisder notierien lieferdar.

Die Aftien der Karionaldank für Tentickland werden vom 20, ds.
Wis, an eert, Dinkendenkupon Ar. 30 mit Zindberschnung vom 1, Danuar 1011 natiert (Kursachichtag & Trop.)

Som W. d. Mis, an werden die Aftien der Ungarlichen Colomption
und Wechfeldank Anders erti, Tindbendenkupon Vr. 41 mit Zinsderechnung vom 1. Hanner 1913 notiert. Herner gelangen vom gleichen
Tage au Umfähre in Bezingsrechten auf die neuen Aftien anr
Kotierung.

Bom Slobeifenverband. * Frankfurt a. W., 18, Warg. Wie aus Sachfreifen ber "Brff. Big," berichtet mirt, verbandelt feit einigen Tagen ber Robeifenverband in Gen mit ben einzelnen Berfen im Siegerlander Diftrift wegen bes Belirits. Diefe Berbaibtungen find nunmehr It. "Grtf, Big." feweit gebieben, bag eine Gipung in biefer Ungelegemlungen wegen Angliederung ber Cothringer-Engemburger Berte

hoppihetenbant Grantfurt. Brantinrt a. 29., 18. Marg. Die Generalversammlung ber Oppothefenbant Frantiuri a. 29. genehmigte bie Dinibenbe mit 91.6. Progent (mie im Barjabre).

Birriembergifde Berficherungegefeffichaft, " Oeiloroun, 18. Murg. Die Bigittemb, Berficherungsgefellichaft beantrage bie Dividende für 1910 mit 45 M. auf bie mit 250 M. einbegablien Aftien (18 Prozent) gegen 171/2 M. = 15 Prozent im

Ronfurd bed Borichuft- und Arebitbereins Obermodfinbt. "Bubingen, 18. Mars. Tas Umtogericht beruft auf ben 10. Aprif in ber Konfursmolle bes Borichus- und Krebitvereins Obermudftabt eine Glaubigerversammlung ein, in ber ft. Brif. 8. über bie bis jeht in ber Angelegenheit ergriffenen Dafregeln und über ben bergeitigen Stand bes Aunfurfes Boricht erftatiet werben

Weitorben.

* Dresben, 18. Marg. In ber lehten Racht berftarb ber Generalbireftor ber Seibel u. Naumann A.-G., Kommerzienrat

Rationalbunt für Deutschland. Berlin, 18. Marg In ber heutigen W .- B. ber Rationalbant für Deutschland war ein Rapital bon 18 792 000 IR. vertreten. Ben gwei Aftionaren wurden betat lierte Angaben über bie bauern. ben Bereiligungen an auswärtigen Banfen und über bas Berballinis bes Inftituts gur Ri berbeutschen Baut gewünscht, Diret-tor Stern führte aus, bag bie Geschäfte mit ber Rieberbeutschen Bauf höchftens einen Berluft von 50 000 M. bringen wurden. Der Jahresabichlus wurde einstimmig genehmigt und ber Berwaltung Entlastung erteilt. Rach ber Neuwahl mehrerer Auffichteratemitglieber wurde bie vorgeschlogene Rapitaleerhobung um 10 Mill. Mart beichloffen. Die Tantiemen an ben Auffichtsrat wurden auf Untrag ber Bermaltung von 9 Progent auf 8 Brogent berabgefest. Urber bie Welchaftsausfichten teilt Direttor Stern mit, bag man mit bem Geichaft im neuen Johr burchaus gufrieben fein tonne. Das laufenbe Geichaft babe fich erbeblich ausgebebnt, bie Umfabe wefentlich jugenommen.

Celegraphische Börsen-Berichte.

(Brivattelegramm des General-Anzeigers)

Brantiuri, 18. Mars. (Pandsborie). Der Borjenverfebr, der ihom in lepter Zeit auffallig gerling war, bat auch am Bocheniching war geringe Beledung erjapren, umiomehr die auswartigen Vlaye unr geringe Beledung erjapren, umiomehr die auswartigen Vlaye unr geringe Beledung brochten. Beropert in durch die Horgange in Blegis tetimeise besinsupt. Varis und Conden lassen ebunsass unr geringe Aurodewegung erleiturn, ebensch deht ed mit der Belener Borse. Die volltichen Bestungen, andeutlich die russelichenischen Dissertens nied ansgeinverden. Beschie Einzelseiten der herrichte aniangi, in war das Geschrie um Bantennarite hilb. Bon den sibrenden Atteien sind der schwagerer Tendenz gunächs Deseburg Bant zu erwähnen, Beutsche Kant und Listonio Aummandt abgeichtnehen. Bon in die Haltung bedauft und Distonio Aummandt abgeichtnehen, den Eransportwerten daben Lombarden an Beiterungen gehrächt. Bei Kultung bedauptet, Etaalsbah ich, Schantungsbah erhaberen Abschwagen. Bestigen Umsahen schwächer. Ibedisterungen gebräch. Gelterungens gebräch. Welfentingener Japen schwächer. Maschinen gebrächen, Hauser Etabt gerager. Espenishe Bertien get gedaupter war die Tendenz behaupter. Waschinen-labeiten gut gedaulen, Billener Cabb gerager. Techning Serte (Brivattelegramm bes Beneral-Ungeigere.) fabrifen gut gebalten. Bittener Stabt gefragter. Beginden februfen mit wenig Ausnahmen fet bei mahtgen Umikhen. Ju freien Sante wurden auch beste wieder Daimiermotorenfabrit bei groben Umfopen gebandett nuf die Seadichtigte Ginführung an der Gertiner Borfe durch die Deutiche Aust. In Menten ih dad Geschäft weiter fill. Deimische Austaben abgeschwachz, Bon ausländischen Aufen bedauptet, Werifaner ichwachen abgeschwachz, Bon ausländischen Aufen bedauptet, Werifaner ichwachen. Der Geschählbuerbehr istalie auch im metweren

durch die Dentice Bant, In Menten is das Geichöft wetter fill. Deimische Anteiden abgeschwocht. Ben andländischen Ausen desauptet, Wertaner ichnachen, Der Geschung. Die Tenden eright eine leichte Bestehtige nur geringe Feledung. Die Tenden eright eine leichte Bestehtigen unt geringe Feledung. Die Tendensteilt ruhig det dehandiete Tenden, Es neitrien Archiaftlen 200%, Distonto Adminabit 188%, Teodoner 186%, Steatsbahn 188%, Combarden 20, Baltimore and Obis 188%, Abros, Orthodaniethe 181%.

Berlin, 18, Bidra, Es and dorfe, Bernimmt durch die Preidermäligungen am Infeldorfer Athenmarkt und den Rüdgang der Arportpreise für Elabeiten in London, ferner durch Andlagang der Arportpreise für Elabeiten in London, ferner durch Andlagang der Arportpreise für Elabeiten in London, ferner durch Andlagang der Arportpreise für Elabeiten in London, ferner durch Andlagang der Arportpreise für Elabeiten in London, ferner durch Andlagang der Arportpreise für Elabeiten in London, ferner durch Andlagang der Arportpreise für Elabeiten in London, ferner durch Andlagang der Arportpreise für Elabeiten in London, ferner durch Andlagang ermänigungen in Beigen schrift die Spelniation an Abgaden, bestunders in Montanden in Beigen seine Andlagang der Arportpreise für Andlagang inner i Kon Es an fen seichneten fich wieder Peteradunger Innernationale Onnbeitedant durch Leitigeit and. infelge der umfaufendem Geränte von der seichneten fich wieder Peteradunger Innernationale Onnbeitedant durch Leitigeit and. infelge der umfaufendem Geränte von der Beställige and in Andlahn an Wien eiwas an, wahrend Londonald ein angebeten waren, Archiaftien innden auf man der gegen öherreichtige Staatsbadun im Anfallahn an Bien eiwas an, wahrend Londonafferten und eine feit war im hotteren Gerianie itde befürfand in. Die Geichfliche Andlahn und Dechungsderen Dreiten betriedig weben duminen. Die felte Oaliang der war in hotteren Berlaite felt Ende mar fi Kaufluft und Dechungsderen Preifen befriedig weben fonnien. In Aufgen war der des vor ieher gehalten, aber üben

Aursblatt der Mannheimer Produktenbörfe.

(Sanbeierechtliches Lieferungogeichaft.)

Camblog, ben 18 Marg 1911.

Die Breife veriteben fich pen 1000 leg.

9	Beigen: Eept	4-	Dater:			
а	Nov		1000	Men.	-	
1	2070114	-		Miers	-	-
3	Mat 2 8% B.	207% G.		Wat		
3	Mongen: Gent		ats:	Sept.		
a	310v		1	Non.		
a	Diors	-		Wars	-	
ı	200-1		1	Ulm		-

Berliner Broduktenbörfe.

	The state of the s	-		Part .	
23erlin. 18, 1025	rs. (Le	earamm.)	(Broouft	enb3	21 (4)
Berlin, 18. Ma Eretie in Mari pro	100 kg	fret Berlin	netto Raffe.	THE SE	
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.	177	19			7 10

			17.	18			17.	18.
Beigen	per	Mal	201.75			per Mal	-,-	-
OIL SEAL		Bull	201.75		April 1981	. 3mil		-,-
		Oco.	193 75		00/25/24	To make		
Rogaeu	M.	Stat	155 -		SCHOOL .	per Mary	62 20	61.00
neofidere		Stuli	158 25			" Oft.	100.00	
		Scot.		-	1			
			-			70er loco		
Bafer		902at			Begrum		27,	
		THE	158.9	-	Roggenn	repr	21	20.90
		Sept.	7-7-4-	more and	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH			

Budapefter Produktenborfe,

Bubapeft, 18. Diars. Getreibemarft. (Zelegramm.)

	14,	18.
	per 50 kg	per 50 kg
Weigen per April	11 55 feft	11 62 fest
. Sila	1134	11 41
- Dit.	10 85	10 78
Roogen Der April	814 fest	814 fietig
Dil.	792	795
pafer per April	8 60 ftetig	8 59 ftetig
. Oft.		
Mais per Mai	5 67 fictio	5 66 fietig
- Stall	200 cm , see cm	581
Rohiraps nugur	13 55 rubia	18 60 fietig
	Wetter: Sobi	1

Berliner Effehtenbörfe.

SERVING TO 1	perci- (material	College Service College Service College Service Servic		
Rebitaftien	197.75 107.75	daurabütte.		174 7, 178.69
Tisc-Rommanbit	197.75 107.75	Bodnix		248 50 247 75
Exactóbalm	168 87	Saxuener		187.50 187
Lombarren .	20 - 20 -	Teno.: fcmad.	b	
Bodumer	282 4 289.12	The same of the sa		
Berlin, 18	Mary (Schin)	urfe.)		

SELECTED TO MENTY TO	Marie Mark's
"ediel Bonton 90.485 20.4	4 Nethabant 148 - 148 -
Shadlet Baris 80.85 80.8	7 Whelm, Wrebliffam! - 138 20
4% Reichsant. 102.25 102.	25 Rullenbant 170 50 170, 10
(0', 1909	- Educatio, Touris, 142 50 142,20
8360'0 Reich ant. 94.20 94.	
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- lagt@babm 158,50 159,-
o, Reichsauleibe 84.30 84	80 contbarten 20 20
4 % Geniols 102 80 102	6. Baleimore u. Obio 108 75 103.25
196 _ 1909	- Sanaba Laetuc 219 5 218 4
31/2 als 94,20 94.	20 Gambura Barfet 142 20 142 10
3 ½ % 94.20 D4.	- Rorbb Man 103 - 102 80
3° 84 25 F4.	25 Aranda, Bergwingi. 403.50 404.90
4 % Bab. n. 1901 10/50 100	50 Sochume 238.4, 231 /s
(% 1008/00 101.50 101.	80 Tentida-Buremba, 1 8.1, 197 %
8% . conv. 94.10 -	
1000/00	
3% 2 Dapern 91.70 91	70 derpener 188 25 188. 1
3% Sellon 01.10 91.	20 Caurabitis 175 50 174 14
4% Deffen 80 50 80.	50 Bbbuir 948.70 247.50
4% Sachiem 83 75 88	STA TORINGTEDICAL WALLES WAS NOT THE
3% Japaner 1905 97 60 97.	
40 a Stattener	
40 Ruft, Ani. 1900 02 00 95.	
4% Bagbabbabn 85.70 86	
Denen Arebitaftien 209 1,	
Bert. Danveid-Bei. 173.1, 173	75 D. Steinzengwerfe 288 60 256 50
Darm narte Bant 180.75 130	75 Sibert, Forben 450.20 499 70
Deutschliften Ban: 146 - 146	90 Sellulofe Rotheim 288 288 -
Deutice Bani 270 260	76 Müttgerüwerfen 194 — 194 —
Lise. Mommandii 198 1 197	75 Louisaren Estestoch 151 60 121 60
Eresoner Bont 104.1 168.	75 Bi. Trast. Cangent. 285.— 235.50
Gffener Grebitanft, 164,70 -	- Bellitoff Wateboi 964 263.20

Brivatbiston: 31/20/0 W. Berlin, 18. Darg, (Telegr.) Wachporte. Rrebit-Attien 189.50 158 1/4

209 75 209 80 | Staatsbayn 198. 197.75 | Combarben 20.1 20.-

Parifer Borfe, Parto, 18. Dars. Mirgmeaturte.

Distonto Romm.

s & Rente Sp niet Kfirt. Logie Bungne Ottomane	96 - 16 60	97.75	Deberrs Gairranb Golbfielb Nanbmines	482 460 114 114 133 131 193 192
Nio Einto	1699			

Zanhanor diffohtenhärfe

ł	20	noone	4 60	Henrymonte	
ı	Bonbon, 18.	Mirs (I	elegt.)	Antangeturte ber Gr	gettenbörfe.
ı	ga, Confols	81-	81'	MabberSfantein	12- 11
8	3 Reichannfeibe	84-	84	Bremier	71/4 71/1
8	4 Argentimier	931/4	90%	Rendmines	70/4 70/4
ı	4 Brallener	102-	109 -	Atchifon comp.	106% 110%
ı	4 Japaner	91%	914	Genebion	3:31, 3:21,
ı	8 Derstaner	88-	33	Califore .	106% 106%
1	4 Sponiet	0524	95 1	Chifage Milmoules	125%, 125-
ı	Ctro van and	18 -	18	Tenners com.	82% 82%
8	Emalgamated	657/4	65%	Frie	291 2014
ğ	Andronbas	8-	77.	Grand Trunt III orel.	52% 51%
8	Ato Linio	67%	6714	orb.	281/4 281/4
8	Central Mining	13%	18%		149-148
ì	Contiered	31 1/4	31'	Willour Ranias	B B4"
ĕ	De Beers	181/4	18 1	c morto	421, 4214
ű	Manrano	47/4	450	Convern Pacific	1181 1177/6
ı	Webulb		144	Union com	180 - 179
ı	(Notoneless	51/4	51/4		79% 70%
d	Jagere fungein	81.	8 .	Ter trage.	
	Control of the second second second second	12001000		THE PARTY OF THE P	

81. 8 . Ter trage.

	Same	Grantes	
Wien. 18 Ma	g. Sorm. 10	How	
Grebitattien Banberbant		Deit. Axoneurente Bapie rente	92.95 92.95
Zutenet Bantperein	554 558.	Shoerrente Ungar, Gotorente	96 80 96.80
out arben	111 - 118.76	Rromenzente	0: 00 01 55 812;— 818,20
		Lenor rupige	0:21-0201-0
100 cmm 100 000 E	All Andrews	en Hite	

			Athine Dionian	DIET- GYOTTA
ł	medie Baris	93.02 95 01	Leno, rubig.	
ı	481em, 18 Dia			
١	Arebitaftien.			1062 1187
ı	De erreichellngarn			86 90 46 70
ı	Ban u. Bett. a.a.			96 95 96.70
ı	Umonuant	683,- 682	. Woldernte	115 50 115,45
ı	iling t. Rrebit	865 859 -	Ungar. Woldt ente	111 40 111,40
ı	Bienet Banipereit	558 557	ud. Franti. otita	01 55 91.60
ı	Banberbani	535 534	ud. Irans. otica	117 47 117.62
	Lüri, Voig		. Lomoon .	240 15 340 12
	Mipine		, varis	95 04 95 02
	& goutaffien		" Ministro. "	199.05 198.65
	Morementhan			19.08 19.09
	Polynerfobling	8310	The state of the s	117.47 117.52
	Stautevahrt		illimas Woten	117.48 117.46
	Eombarben.	114.70 113.70	Lendu: felt.	

Frankfurter Effektenbörfe.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Reichsbantbistont 4 Brogent.

Schinfturfe. Wedsfel.

		17.	18.			17.	18.
Amfterbam	turs	169,25	169.87	Whed Baris		80,875	80 90
Belgien		20,688	90.718	Baris	farm	80 533	
Stallen		80.466	80,45	Schweit, Blage	*		80.875
Gred Bonbon	1900		20,447		*		85,016
Roupen	lana	20042	20.45	Rapoleoneb'or Bring bistonia			16.22
N. A. C. C.	-					3 1/2	30.78
Stratspapiere, A. Dentice.							
17. 18. 17. 18							
Mr. Santim Blat	diam'	100.90	109 906	1 970h (90h-ht-9)	1000	100	

Mabeutim. Bleicheaul 102.20 102.20	11 Mh. Stadt. II. 1908
1 1909	1909
844 94.10 94.35	11/6 - 1995
814 1909	B. Muslankiide
4 84 95 84.1/	5 Mra.t. @ofo. H. 1887
4 mr. font, St. Mnl. 102.55 102.50	5% Chinesen 1893 108 109 -
\$ bo. bo.1909	11% 1898 99.50 101 90
#16 . 94.15 94.05	15% Nonagner 98.25 98.40
8½ 1909	Weritaner auf. 88/90 97.15 95.45
0 84 20 84 10	3 Werifamer innere 63 - 62.56
40001fde St. at. 1901 100.75100.55	Sulgaren 101.50 101.50
4 . 1908/09 101,59 101,50	33/4 italien. Rente -,,-
## 8ab. St. + O. (abg)	
3% . IV. 94.95 94.25	11/s . Bavierrent
0 1900 92.30	Defferr, Golbrente 98 35 98 25
5% 1904 91.60 9140	3 Bortug. Serie I 65 65 25
84 1907 91.60 91 50	3 III 67.20 67
40apr. 0. 40, 40.1915 101,80101 30	4 % neme Hullen 1905 100 30 100,40
4 1918 101,60 101 70	4 Musen non 1880 92.75 92.50
31 00. 11 Mag. Ant. 91.65 91 70	4 ipan. aust. Rente 94 50 94 50
3 bo. (B.Obl. 82.50 82.50	
4 Biali, C. D. Brier. 100,80100.74	# HHIT. 94 20 94 -
5% - 92 50 92 50	
4 Deilen pon 1908 101 35 101,35	4 . Rromenrenie 91.60 91.55
8 Deflett 80.70 80 40	Berginsliche Bofe. 5 Defferreichijdel860 176 60 176.60
Same 88,70 88,70	S Delterretchtiche1880 176 80 176.60
4 Mill Ottoben 1801	Sürfifde 181,10 181

Aftien inbuftrie	Mex Unternehmungen.
Bab, Buderfabril 185.20185.5	OgBeberwerf. St. Ingbert 67 67.60
Supp. Sminopil'she!	- Spichary Bebermerfe 86 86 50
Weng u. Frentag 152.50152.	- Bubmigs), Balumiffe 165 165.
ilicopaum ilicarrabetin 110.00115,8	Of Ablertaberad w. Rieper 566 - 587 80
Millen-Branerel	- Mafchinenfbr. Bilpert 99 10 98 78
Harfaft. Zweibruden 86,- 96,-	- Wafdinenfo. Babenia 217 216
Beign Conne, Speper 84.50 84.5	# Darriopp 480 479.50
Gemenmert Betbelog, 105 155 2	0 Dafdinenf. Grisner 264.20 264 50
Commenthabr. Maringot 123 128,	- Mafd, Mrmatf.Riein 133 -
Beblide finiliniabrif 498 30 497 .	- Of. Without Jahrrabi
Ch. Jabrif Griesbeim 968 50267 -	
Farbenerte Boidt 526527.	- Modretti, p. Darraca
2 at. dent. Fabrit 200, 581 381,	- Schnellpreffent, Wefth, 261 - 261
holiverfohlung 284.—284.	Berbeut der Delfabr, 189 95 163
When There's Mibert 500 501,	- Schling u. (Ko. 232 50 920 50
Silob. Drabtino, 18h. 160.—169 8	[0] Schublahr, Berg, Freff, 119,-118 50
21 Manual areas, Dagen 238, - 238,5	Di Seiliphettrie Main 132 - 125 -
Mer. Bole, Berlin 10 20 104	3'wollfp.Bamperis a 39 39
Chieffer afficient 3127 is 1577	Oleanimagra Satiers, 196.50 197 50
Eshimmer 117.10 117	- Rellitaitabr. 28 elabei 263,60 ena an
elettrowel. Consider 108 h 108,8	Olaimba, Puntpapier,
Pibelmide 131 131,1	01 . Maidingsfor, 139.50 139.20
Ctemens & Salste 241. 243.	- Trantento. Buderibr. 372 371
Chillian French Hade - 1834 of	01-Br. Bulber b. St Sab 139,80 139 90
1)cob. Stu. II. = 1100; Stb. 120 120.0	O Schroudingthr. Rea or. 181.50 141.50
Frantietoenjabr. Geff, 121,50122,1	0 Ber. Frant, Schubfer, 162.30 162.50

Bergmertenfilen.

Sechunier Bergban	233 25 132	Garpener Bergban	1,7.75 187.60
Uniberes.	117,-117	Ralim. Beiterregeln	202 40 221
Concorbin Bergh.	TT	Oberich L'Stjenindufte.	91,75 99.90
Dentich. Buyemburg	198,75 198,-	Bhonix	250.75 247.1/4
Cichweller Bergm.	185.50 184.	Br.Rouigesu. Laurab.	175 175
		Bewertich. Rofleben	148 50 148 50
Bellaufte i ner	218, -212,-	Long Charles on	

Aftiten beuticher und auslandifder Transportanfialien,

Sübb. Gljend. G. Hamburger Badet Roedbeutliger Lood Den. Ung. Stausd. Deft. Südbahn Semb.	197.90 197.75 142.50 142.5 108.25 103.75 158 — 158.5/8 29 — 18.87	Gottharbbahn ————————————————————————————————————
---	---	---

Binnbbriefe. Brioritate-Dbligationen. second to an infeb. 99.69 99 6014 % St. Sjob.unt. 09 02.20 99.90

# 40年 日本日本の日日で、ひょうかっ	20.00	00.00	a a destalantituit no naven soren
4 据居成功, 到 56年,10	99.50	99,50	4 . 12 99.80 29.80
4000	99:90	99.9	14 99 30 99.30
44. 11. 800 C. 9105.	100	100	1% 15 99 60 99 60
21/2-1	01.70	91.70	17 100 10 100.10
31, 9, Br. Bob. Sr.		90.89	4% Breng, Bfanbb.
4% Str. SD. BFD. 090		99 80	Bant unt. 1919 109.10 100.10
45-41-001-01010-000			10% Br. B bbr Bf
4" 9" int. 00	99,50	99.50	Sup. Bibbr. Emif.
the Dibberoot	mayor.	0.0111	pup of metals to an top on top on
COURT HAT LANGUAGE AND THE		99.50	39 n. 31 unfünbb. 20 100 90 100 90
uni. 10		00,000	THE RESERVE TO THE PARTY OF THE
4% 2 Bloga'a'08		- ANTO	19 91 20 91 20
uni, 19	03,50	An'OA	1 D. 20 100 90 100 90
11/4 - " Trobu. 80	2000	and the same of th	Me Br. 4-10bt Bl.
59 11, 94	90.40		Weigh 6 01
84 1910. 96/06		90.45	14,916,6,91,916,09 90.60 90.60
4% . Wound bi.		0.72.70	1007 00 00 00.00
u. 1,uni,10	100.50	100 00	1912 99 60 93 60
Ph . Cont. Ool.			1017 99 80 99 80
D. 87/91	92 -	99	1919 100 40 100 40
By, Gom, Dol.			1931 200 70 100 70
b. 06/08	92	92	11 . veridited. 00 00
14 Br. Spp. H. B. 1835	120	120	
The second second	97	97 -	985. 0. 8. C. 0 90.80 90.80
19.00	89.80	69.80	11, 1, 18, 8, 8t. D
1 04-3	99.20	99:90	71 8 71 CH + 18 0 72 80 72 80
1	00-10	00,00	

. 07-17 99.30 89.30 Ranna, Sect. F. 880,- 880 -Bant. und Berficherungs-Alifen.

CHOOLING STREET	123 90 195'00	Courses where course	135 20 135.
Berg it, Meigilb.	123 75 123 75	Deft. Sanberbaut	135 135.20
Dut. Danbelseiffel.	178 3/4 178 50	" Rrevit-Antalt	210 200
Comers, u. Olst. et.		Blatgifche Bant	104.70 104.70
Launfahur Bent	180.50 180,75	Blatt. Dop. Bant	197.00
Deutsche Bant	270 - 209.50	Greug. Spootbelnb.	126. 128 -
Danifanjian Bant	146 - 146	Deutsche Relditol.	142 85 142 85
D Affesten Bant	115.20 115 -	Rosin. Arsbitbant	138 90 138 90
Dissonse Comm.	198.1, 198 1	Roein. Hop. B. M.	204.10 204 80
Atesbener Bant	164 25 163 50	Schaoffb. Bantver.	142 89 141,75
Bilent, Rentbant	166 20 66,50		118 30 118 30
frante. Boo. Bant			141 % 141.25
off. Sup. Srebito.		Subb. Distont	110-110-
Mattountbant	132,50133 1	chant Ottomane	140,-140 -

Franklinet a. Ba., 18. Mari. Architattien 209.50, Distonto-Commundit 188 12, Darmilater 130.%, Dresbner Bant 163 50 Gan-bilspeleifchit 173.62 Deufsche Bant 269.50 Staalsbabn 188,87 Tombarben 20.—, Bochumer 282.50, Gelfenfirchen 212.50, Cantahütt —, Ungar 93 70 Tendeng: ichmach

Deutsche Aktiengesellschaften.

Boden-Aurdgettel Des Mannheimer General-Angeigerd" "Babifche Reuefte Rachrichten".

Mannheim,	18. Mir; 1911.
Linui nt unt3abujirie — . — 266.75	91fffen, 10, 17,
Bergmanns	Pohenlobe Bergwerts 212.75 215.— Polyvertahlungs
Eleffrigitat 243 287.75	Stoufton: 278 284
Berlin-Anbalt. Majchinenfabrit 103,50 193.95	Mainjer Milienbranerel 202.50 262. —
Bruchfaler	Mannesmann=
Majchineulabrif 866.— 363.— Delmenporiter	9töhrenmerfe 228 50 221,50 bo. nene 215.— 218.—
Limolemm 295. — 298. —	Wittelbeutiche
Denifch, Golbe und Gilberich, Anft. 645 - 647	(Bummifabr. Weier 829.75 325.—
Deutidulieberieer	fabrit 40.3.10.401
Bentiche Waffens u.	Orenftein & Roppel 215 - 214,80
Whittien 378.50 380.25	Taltenho,er Brauerei 260. — 259 25 Bfriferberg 193.50 192. —
Dynamite Truft 187,75 187,30 Howeiler Bergwerts 188,—185,50	Rombacher Butten 185.10 188 -
gelten & Quatleaume 157.50 159.50	Schultheiß 267.60 267.60
Sef. i. eleftr. Histor: behinnnern 172.75 171.90	Stöhr Kammgarm
Bartmann Maichins	Enimerel 191.30 190,75 Tucher Brauerei 255.50 255.50
Gebwigshilte Jabrit 179 - 178 10 191 90 190.80	Caralin Characanal
191 00 100 00 1	- Derini 1000, 234 50 234.—

Ansländische Papiere.

Bochen Aurogettel bes "Mannheimer General Bingejarra" "Babilde Reuefte Radridten".

Mannbeim, 18. Dar: 1911

	Deann perm, 18, 2001 1911.		
學行	oz. Ams vom	10.	17.
MARKE	Dellerr, Sitber-Rente	96.95	9 890
3	lingar. Gold-Anleihe Gifernes Tor	77.75	
314			81.30
3	1884er Ruffen	-	-
4	Muffilde Gotbanleibe von 1894	94	
4.16	Polnische Pfandbriefe	95.50	
5	Argentinier von 1000 in Gold	101,70	101.50
8	Buenos-Aires Propinzial-Anleibe Buenos-Aires Propinzial-Anleibe von 1905	71.45	71
411	Chilenliche Anleibe von 1905 in Golb	94,25	24.40
6	Chinesen pon 1895		200,000
5	Chinej. St. Gifenb Mint. (Tientfin:But.) v. 1903		102.10
4	(Griechen von 1881 (1,60 %)	53.60	
5	Griechtiche Mon. Anleihe (1,75 %)	50,90	51:10
5		102.35	102
4	Rumanier uon 1903	91.75	91.60
5	Sao Paulo Gold-Anleibe von 1908 amort, Gerben von 1895	100,50 85,20	
41/2	Sigmefifche Anleihe	97.—	
4	Ratefier Stobt-Anleibe von 1898	86.40	86.50 98.75
4%	Buenos-Nires Stabt-Anleibe von 1891	108.90	104
5	Binenos-Mires Stabt-Anleibe von 1909	100.30	104.— 100.60 94.75
434	Bueno & Mires Ctabt-Anleibe pon 1888		
4	Liffaboner Stabt-Milleibe von 1856	80.60	80.05
4	Mantaner Stadt-Anleibe		-
5	Blio be Jameiro Golb-Anleibe v. 1909 ffeine St.	100,20	100.90
4	Bohmiiche Rorbba'm Golo-Brt.		
4	Dur-Bobenbacher Goldesteit.	07.55	96.75
44	Ferbinand Norbbahn-Ort.	m-1	20-10
	Frang Joielsbahn-Bit.	05	\$1.60
4	Raidian Oberberg Wolde Utt.	94.25	94 20
4	Defferreichische Lofalbabus 1t. von 1887	95,25	06.25
4	Defterreichilche Staatsbain:Brt. von 1895	77.—	76.00
5	Defferreichifde Gubbahn Golb-Prt,	99.80	00.00
4	Defierreichif de Cabbain Golb. Brt. Rronpr. Rubo isbabn (Calgfammerontbabn) Brt.	89.60	80,50 97.90
4	Unger. Lofat-Cifenbaim-Brt. ridjablb. å 105 %	0200	03.50
412	Ungar, Bofal Gijenbahus Brt, rudyabib. A 100 %	98.40	98.50
4	Ruref.Riem-Gifenbahn-Brt. (gar.)	20000	92
4	Wolfau-Rajan-Gifenbuhn-Brt. (gar.)	91.60	
436	Mostauskafan-Eifenbabn Prt. von 1909	98.40	108
4	Mostanistiem 250 oneich Cifenbabn Prt. (gar.)	91.60	91
准验	Mosfan-Riew Bo oneich Gifenbe Pri. v. 1900		97.90
4	Rufflide Guboftbabn-Brr. (gar.)		91-
4	Ruififde Gubmeitbabn: Bit. (gar.)		90.60
3 4	Transfanfafiiche Cifenbahn-Bit. (gar.) BarichausBiener Gifenbahn-Bit. (gar.)	78.10	7.7
4	29labifamfas-Grenbahm Dit. (gar.)	01.60	91 40
415	ABlabifamfalaffienbabne Bet. von 1909	100.60	1.XI.30
4%	Unatelier (aur.)	100.40	100,50
4%	Mnatolier Era. Reb	100	100.40
4	Italientide Mettetmeer Wold-Brt.	17,77	74-
8	URaceposite (fl. St.)	66.75	07,70
3	Doringlefifche Gifenbabn-Bet, von 1680 Genral Bacific I. Ref. 18tg. 2888.	78,30	78.15
4 5	Denver n. Rio Grande Re . rudjablb, 1955	98.10	98.10
4	Minole Gentral Conbs rudiahib, 1953	100	99,-
4	Miffourt Bacific Bonds v. 1905 midjablb, & 19914	80,50	
436	Blat. Railroad of Wierico Bond's unifgable, 1996	-	
4	Rortbern Bacific Brior Dien Bonbs	100,30	99.90
8%	Denniplvania Bonds (t. Afr. 1000.)	96.20	96.20
N.	St. Louis u. Can Franzisco Bonbs rudi', 1919	99.40	00.00
5	St. Louis u. San Frangisco Bou's Union Barific L. Mig. Bande	88.40	101
6	The state of the s	William Co.	104

Chares.	9. 17.	Chares.	0. 17.
Brafpan Mine	4% 490	Confol, Wines Select.	Min Din
Mobberfontein	1114/1 12742	Mosair bigue	224b0d21sh4d
Beftranb conf.	191h0d 191h64	Transbaal Coal Trust	111/10 12/4
Bolhuter Wold Mine	5- 410 14	Erandonat Cons. Land	2% 21/10
Crown Mine	756 75 8	Aboffo Gold Thining	9- 9-
Elborabo Banfet	37年 37年	Mahanti Golofielba	17, 120
Congue Mine	30, 30,		17ab9d17ab6id
Globe & Phonic	2 2 2 2 2 12	Sanit Wine	Cabild Sabbl
Tangamolfa	3 4 4 Table	Golb Coast	Country Country
Sambelia Exploration	115/21 15%	Minalgamate's	27/4 231/10
Jager Sfontein	814 87	Taqua') Mine &	
Booripueb Diamond	20 20	Crpior.	21/1 22/1

Siran gegen Buften jeder Mit, Erfaltungefrantheiten, Infinenza, Lungenleiden, Berichteimung der Brnft, Derr Dr. nied, R. in Strafiburg ichreibi: Unter den bentigen mediginifden Braparaten fiebt ibr Siran einzig da etc. Dr. med, B. in B.: Der bartnadige Ouften, der icon langere Beis befand, wurde burd Sitan febr bolb gemilberg und wahrend bes Gebrauches ganglich behoben. Dr. mied. G. in R. ichreibt unterm 5. Januar 1911: Bitt Giran batte ich in einem Jalle von Langenspigentataret, bet bem andere Präparale verlagten, febr guten Erfolg. Derartige Mitche laufen taglich von Aeraten ein. Eisen ift in den Apoeheien erbaltlich. Chemifche Jahrif Raffavia, Biedbaben 202.

Engrod-Riederlage: 3. DR. Anbreac, Canbeloget, "Railo" Jahn

.Gratisprofpett auf gell, Wnfroge".

Landwirffchaft.

Brivatmalbwirtichaft. Die Befiger von Brivatwalbungen feien barauf hingewiesen, bag die Landwirticaftalammer Mittel bereit gestellt hat zur Durchführung verschiebener Mahnahmen zur fior-berung ber privaten Forstwirtichaft. Auf Bunich werden Borträge über Forstwirtichaft, gegebenenfalls mit Balbbegehungen beranitaltet; ferner vermittelt bie Landwirticaftsfammer toftenlos Beratung und Ausfunfterfeilung jeber Art fowie örifiche Un leitung über forstwirtichaftliche Mannahmen burch forfiliche Cachverftanbige. Bur Aufforftung geringwertigen Gelanbes merben wie biober Buidinffe gemabrt.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

TelegrammeMbreffe: Margold. Fernfprecher: Re. 56 und 1637 18. 907arı 1911. Brobiffonsfrei!

0	Etr find ale Celbfifontrabenten	A Succes	Räufer
5	unter Borbebalt:	täufer	
		26	196
)	The same of the sa	100000	-
0	William Waland and Samura & Walant Sail O. b 1 at 1		100
	Nilas-Lebensverficherungs-Befellichaft, Liebwigsbafen Babiiche Weiterverficherungs-Bant	700	47.450
5	Babilde Mafdineniabrif Gebalb, Durlach		27. 230
)	Bannmollipinnerei Speyer Stammefitnen	56	128
8	- Romand Africa	97	02
	Beng & Co., Ribein, Basmot., Mannberm,	169	167
Н	Bruchialer Brauerei-Geiellichaft	64 afr.	200
.	Bürgerbrau, Bubmigshafen	40.01	230
	Chemifche Wabrifen Gernabeim Beubruch	-	104
1	Daimler Motoren-Befellichaft, Untertikefpeim		220
1	Deutsche Celluloibinbrit Leipzig	282	
4	Dentide Gubleephosphat M	-	174)tr
2	Europa, Rudperf. Berlin	USE -	DZ 650
9	Erfte Defterreich, Glangftoffobriten	185	-
	Safr Gebt., RBei., Birmafens	101	040
	Silterfabril Enginger, Worms		210
)	Berrenmible vorm. Genz, Geibelbera	60	-
)	Rübule, Ropp u. Raufc, A Grantenthal	94	104
1	Linbes Gismaldinen	E EG	165
1	London und Propincial Clectric Theatres Lib.	DOM:	107
1	(einges, mit 7/6 f5.)	-	17/6 15.
9	Redarmimer Fabrutowerle	_	ALCOHOL:
Н	Bacific Phosphate Chares alte fbares	8.74	2.7%
9	" junge .	2.3%	比.8%
8	7% preferreb .	-	25/0 sh
	Breugifche Hildverfiderung	M2. 440	207, 420
1	Rheinau, Terrain-Beiellichaft	127 lfr.	125 Att.
	Rheinifche Automobil-Gefellicaft 21G., Mannheim Rhein, Wetallwarenfabrif Genugich.		160
4	Rheimmäßleswerte, Mamibeim	140	M. 210
4	RheinichiffAG. vorm. Fenbel, Mannheim	140	103
	Stahlmert Mannbeim		115
П	Slibbentiche Jutes Industrie, Mannheim	114	210
	Gubbeuriche Rabet, Mannheim, Gemugicheine		DR. 175
	Unionwerte, A. G., Fabrilen f. Brauereis Ginrichtungen	-	184
1	Unionbranerei Karlernhe	-	4ösfr
	Union, Brojeftiononejellichaft, Frantfutt	- 1	289 jr.
	Majdinenfabrit, Werip	121	-
	Bita Bedensperficherungi-Gefelicait, Mannheim	-	99.520
	Baggonfabrif Raftatt	84	177
)	Balbhof, Ankugefellichaft	noute	100
)	Weißenholterrain A.G. Steitgart	90yfz	

Berautwortlich:
Bur Beitiff: Dr. Frig Geldenbaum;
iller Kunft und Genificion: Julius Witte;
für Lofales, Breviugtelles und Gericktsgetinug: Richard Schünfelber;
für Bolfowirtichaft und ben übrigen redort. Leil: Franz Lircher.
für dem Inferatenteil und Geschätzliches: Frin Jose,
Drud und Berlog der Dr. Saadischen Buchtraderei, G. m. s. d.
Director: Eruft Müßer.

Dr. Inder's Anblenfaurebader mit ben Riffen find nach ben neueften vergleichenben Unterindungen von Profesor Dr. Inng. babn und Dr. Bacbeler Berlin ein einzigarliger vollwerliger

Für Kapitalisten prompter und kostenloser Nachweis empfehlenswerter I. und II. Hypotheken, Restkaufschillinge etc.

Paul Loeb

P 3. 14, Planken. Telephon 7171.



Das vollkommenste aller bis jetzt bekannten Abführmittel werdelig webend, geschweckler, anderen beschweckler, werden verwandent Erhaltich in Apptichen as At. 120 for 30 Tabletten, ausreichend für In-3 Alemate.

Akademie für Sozial - und Handelswissenschaften Frankluri a. M. Beglun Des Commer Semeftres 25. lämtliche Socher der Sarbelisbocifanle einichlieft, famie die Prifingsordungen fur die faufmannifter Tipteme, die Sandelsbechere und die Berichterageberfandigen Brufung merden nututgeitlich von der Oudpur jugefandt. Der Bervoltungsanficht; Der Adleicen, Oberburgerneitet. 9979



MARCHIVUM



Sparen hi

Achtung w Nachahmungen!

mit dom Krenzniern



Die dinnste Wassersuppe, jede achwache Boullion, ebenas Saucen, Gemilse und Safate erhalten augenblicklich unvergleichtich feinen, kräftigen Wehlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen MAGGIs Würze. Verwendungsanleitung befindet sich bei jeder Orlginalflascho. - Probefläschohen 10 Pfg. 14008

MAGGIs gute, sparsania Künl

Verlosung

Bfandbriefen und Rommunalobligationen

Rheinifden Sypothekenbant in Manuheim.

Infolge ber bor bem frantlichen Treutanber vorge-nommenen Brlofung ift bestimmt, bag gejogen finb:

1. Jur Rückzahlung auf I. April 1911: von ben 4% igen Pfandbriefen ber Serien 66, 67, 68 alle Gride, mit ber Enbairter 34.

Bon ben 31/2 oigen Pfandbriefen ber Gerin XXXIII be enichtieft. XXXIX, 41, 42, 61, 62 alle Ciude mit ben Enes ffein

098, 298, 498, 698 unb 898. Bon ben 31/4 %igen Bfandbriefen ber Gerie 77 alle Gtude mit ben Enbaiffern 021, 221, 421, 621 unb 821.

Bon ben 31/2 "... igen Rommunalobligationen ber Serien III und IV alle Grad: mit ben Endaffein 056, 256, 456, 656 and 856.

2. Jur Rückzahlung auf 1. Juli 1911: bon ben 31/4 ".. igen Pfandbriefen ber Serien 46 bis einschliehlich 60 alle Stude mit ben Enbuiffern

093, 298, 498, 698 unb 898. Bon ben 31, Maigen Pfandbriefen ber Gerien 69 bis einichliefitch 76 alle Gtude mit ben Enbeffein 021, 221, 421, 621 und 821.

Mit bemt 1. April 1911 begin, bem 1. Juli 1911 enbet bie couponenragige Berginfung

Bir find bereit, die gezogenen Stude in Die in Musgabe befindlichen 4%igen unverlosbaren Pfandbriefe, welche gum Borfenture berechnet werden, umgutaufden.

Die Emlotung ober ber Umauch ber verloften Stude erfolgt an unterer Raffe, fom e bei allen Pfanderieivertaufd-fiellen; auch ift bafelbit bas Bergeichnis ber aus früheren Bertatungen noch rud anbien Pfandbriefe, fowie Biofpeti betr, bie bei unferer Bant gulaifigen | |

Mannheim, 21. Dezember 1910.

Die Direttion.

Verdingung. Die jum Pofinenbau in

Schnieden und Schoseraebeiten der Gifter, Geländer und Gelaffe follen im
Wege des dientlichen Angebots vergeben werden.

Jeichnungen, Andleitungsu. Andlahrungsbedingungen

und Preisverzeichnis lieger im Voftneubaubnreau. Drch Cansitrage 18, 9. Stod aur Ginfict aus und tonnen ba-felbft mit Ausnahme ber Der

bureau frantierr eingufen ben, wo aur begeichneten Stunde die Eroffnung ber eingegangenen Angebote in Gegenwart ber eing erfdienenen Bieter ftattfinder minb.

Manubeim, 17, Mara 1911. Der briliche Bantelter.

Lagerung

Seichnungen aum Breise von Goffen und Keisegepäck.

Tie Angebete find verteilen Und Keisegepäck.

Aufbewahrungsmagaz.

Aufbewahrungsmagaz.

10 Uhr au das Pondau-Wohnnagseinrichtungen

Nachruf.

Nach längerem Leiden entschlief heute mein langjähriger treuer Mitarbeiter

Ich verliere in demselben einen Beamten von seltenem Pflichteifer, dessen Angedenken ich stets in Ehren halten werde.

Manuheim, 18. Marz 1911.

und Onkel

im Alter von 29 Jahren.

14427

Hirsch-Schuster.

Heute morgen verschied nach langem schweren

Leiden mein lieber Gatte, Sohn, Bruder, Schwager

Paul Grün, Kaufmann

Mannheim, (Max-Josefstr. 7), 18. März 1911.

nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Die Beerdigung findet am Montag, 20. ds. Mts.

Die tieftr: uerr de Gattin:

Elise Grün.

Stamm- und Autholz-Versteigerung.



Die Berfteigerung bes Stamms u. Rubbolges aus ben Diftriften; Erten r ub, Robiplatte, Il gang, Do nichtig, Salelichta, Obere und Untere Rubweibe, Spundlachichtig Robernfe b chlag in Pfaffene Teller bes liefigen Gemeinbema bes finbet ftatt:

Donnerstag, 23. Märg I. J., borm. 9 Uhr im Caale bes Stadthaufes dabier.

	80	r Beri	teiger	ung	fommen:					
24 Gidenftamme	L StL	42 45	FIR.	34	Buchenflamme	IV	Ri.	14,40	Fitt.,	
26 "	IL "	28.23	10	16		V.	77	4,08	10	
81 "	114 1	58.57	ar.		Riefernstamm	II.	10.	2,35	16	
258 "			99		Richernstamme		12	1,99	47	
245 "	V. "	67,04	36	11	11	IV.	AF.	4,50	49	
248 2 Buchenstämme	VI- "	64,81	#	58	Gidenberbft.	V.	11	0.24	+	
2 Buchenftamme	10 10	1.42	2	3	dintriberioli-	11.	8	0.04	150	
12 7	III. "	10,95	H	1	M	0.00	10	10.00	48	
A. M. M.	title of	40,00	11	CANCEL	Contract Contract		eranoe.	ar. we		ı

Camtlid & Ctammboly mit Ausnahme besjenigen im Diftrift Robiplatte ift an bie Beitanberanber perbracht.

Gebrudte Augunge aus bem Berfleigerungeprotofoll find auf portofreie Aufrage non ber untergei wieten Beborbe toftentes erballich. Wesen Befichtigung bes holes wolle man fich an bie Forstwarte: 2Begel gu Gerns-

heim und Fell ju Wilbehrichen wenben.

Gernsbeim, ten 14. Mary 1911.

Praktisch, elegant, von Leinen-

Großberzogliche Bur ermeifterei Gern+beim. 98 14 作。

14847 MEY's Stoffwasche der Kgl. Sächs.u.Kgl.Rumän.Hoflief. MEY& EDLICH LEIPZIG PLAGWITZ wäsche kaum zu unterschuiden, Jedes Warehestiick trägt obige Schutzmarkt.

Vorrätig in Maanheim bei; F. C. Menger, N. 2, 1 en gros u. en detail, Helne-Köhler, T. 6, 17; H. Kaieriem, G. 5, 8; W. Katzenmaier Nehl., Seckenheimerstr. 22; Y. Fahlbusch, en gross u. en detail; Helnrich Karcher, C. 4, 5; A. Schenk, Z. Quorstr. 16; Gg. Karcher, G. 3, 20; Franz Rimmöller Nachf., Release Greif Q. 2, 6; Theod. Kappus, Schwatzingerstr. 76; H. Futterer, Schwatzingerstr. 101; Friedrich Hitschfel, Schwetzingerstr. 20; Wilhelm Richter, Papierhandlung C. 1, 7; Gebr. Stein, Inh. Aug. Stein, G. 5, 1; Jeseph Schuck, J. 1, 10 und Emil Strecker, U. 1, 1; — in Kütertal bei Pr. Heckmann, sowe in allen durch Plakats kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

Man hitte sich vor Nachahmungen, welche mit ähntichen Etilietten, in ähnlichen Verpzekungen und grösstenteils auch unter denselben Senennungen angeboten werden, und fordere beim Mant ausdrücklich

echte Wäsche von Mei

Einladung.

Die Boranfologe: bergtwagen für bas Jahr 1911 bett. Rr. 91841. Bur Beratun ber flabritchen Boranfclage fü bad Jahr 1911 warbs To

Moniog, ben 20. Mary 1941 und die folgenden Tage jeweits nachmitt ge 3 Uhr in ben Burge auslebufitaal bes Narianics (N.1) anderaumt. Die Gerren Mit tieber bes Bargerausichnises werden ju den bezeichneten Berfamm: imgen ergebenft einzelaben. M. unbeim, 1. Marg 1911. Der Stadtratt

Martin.

Swangs-Betheigerung-Montag, 20. Mars 1911, permittans U II r

merbe ich O & 5 oegen bare mege bifentlich beftimmt ver iteigern:

1 Bferd.

Ferrer nachmittags 2 Uhr: t Coupe, Mobel und 58489 fonftigee. Manuscim, 18. Mary 1911. Dingler, Gerichtsvollt.

R1. Brillantring Belobnung. Abjugib. ge en Relobnung. 47298 Luitenting 89, 1 Er. T.

Befanntmachung. Anigebot v. Pfanbicheinen

Es murbe bei Antrag geftelle, folgende Bfanbicheine bes Stabt. Leibumis Mannheim: 2it. A Nr. 40003

pom 11. Februar 1910. Lit. A Mr. 72274 vom 15. Huguft 1910.

welche ongebiich abhanden getommen find, nach § 23 ber Leibamisfauungen ungillig gu ertlaren.

Die Inhaber biefer Bianbicheine merben biere nell aufgeiorbert, ibre Aniprild unter Bortoge ber Bfaubicheine inneihalb 4 frochen
vom Tage bes Ericheinens
vieler Befannimachung an gerechnei beim Stabt, Betham Bir. C 5, 1, geitenb gu machen, mibrigenfalls bie Rraftioberflarung oben genamme, Branb. deine erfolgen wirb.

Manneim, 17. Mars 1911. Stabt. Leihamt.

Freiwillige Berfleigerung. Diensten, den II. März 1911, nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandtofal () 4, 5 hier im Auftrage

nachtebende gebrauchte gut erbattene Gegenfrande gegen Bargablung dientlich meib

Barzablung öffentlich melbbietend verlieigeren: 18454
1 Diwan mit 2 önnteutl,
1 Tianinn, 2 Koulof mit
Spiegel, 1 Röbmaichine, 1
Schreibtisch, mehrere Celgemalde, Zeiche, Schrönte,
Stüdle, Betten und Kommode, 1 Rademeinrichtinng, 2 Linker, 1 Vartie
Glad. Borgellan u. Lugusfacien.

Berner Daushaltunge. u. Richengerate aller Uri. Maunbeim, 17, Mary 1911, Schenber, Gerimtavolla.

Großer Töbel-Vertauf

wegen Gefcaftsverlegung ju riefig billingen Preifen! Mur bemabete prima Sabrifate!

Kompl. Schlaf-, Wohn-, Spelse- u. Herrenzimmer, sowie Kachen - Einrichtungen, ferner grosse Posten einzeiner Bülotts, Gredenzen, Umbauten, Schreiblische, Bücher-schränke, Spiegelschränke Kleiderschränke,

Vertikows, Trumeaux-spiegel, Flurgarderoben, Salon-, Zimmer- u. Aus-stehtische, Rohr- u. Leder-stähle, Bettstellen, Wasch-kommoden, Nachttische, Bauerntischen, Näh-

Etageren, Handtuchständer, Panselbretter, Spiegel, Bilder. Ferner grosser Posten Diwans u. Chaiselongue If. Ausführ, elg. Pabribate) ca. 150 Paar abgopassie Gardinon, Brisos-bises, Toppiche, Tischdecken, Divandecken

Bettfedern, Drell- und Barchenie; lerner einz, Kachenschränke, Tische und Stahle in jedem Anstrich und echt pitchpine, Bettröate und Matratzen efc. efc.

Gefaufte Bobel fonnen bis gu elnem fpateren Liefer. termin unentgelblich auf bewahrt werben. Möbelhaus

H. Schwalbach Söhne C 3, 16. Tel. 2848. Ab 1. April 1911: B 7, 4,

Statt besonderer Anzeige. Todes - Anzeige.

Tieferschüttert mechen wir Verwandten und Be-kannten die traurige Nachricht, dass unser lieber. unvergesslicher Gatte Vater, Schwiegervater, Gross-vater, Broder und Oukel

Herr Josef Buttle

hente vormitrag 21/2 Uhr nach lang m Leisen im Alter von 83 Jahon santt verschieden ist. Im Namen der tieftrauerwien Hinterbliebenen

Paulina Buttle Wave., geb. Brauling. Manuschim, J 5, 18, den 18. Marz 1911. 47278 Die Beerdigung findet Montag, den 20. März, chmittags 5% Uhr von der Leichenhalte aus statt. Bon ber Pfatgifden Bant Diliate Manuheim, ber Guddeutschen Bant und ber Guddeutschen Dige conto-Gefeuschaft 21.-19. in ber Antrag genellt

MA. 1,000,000. neue 21ftien 27r. 8001-9000

Mk. 2,000,000.

41/2 % hypothefarifch fich egeftellte, gu 105 % rückzahlbare Teilfchuldver et reis bungen 2fr. 2001-4000 ber Bebberns helmer Aupferwert und Subbeutiche Mabelmerte Alttiengefellichaft

in frantfuit a. 211. jum Saubel und jur Rotierung an ber hiefigen Borfe juguloffen. Mannheim, ben 18. Marg 1911.

Bulaffungsfielle für Wertpapiere an der Börfe zu Mannheim Dr. Broften, Borfigenber.

Verband Deutscher Naturwein-Versteigerer

Weinversteigerungen

des Vereins

Naturwein-Versteigerer der Rheinpfalz EFrühjahr 1911

Folgende Mitglieder versteigern ihre satzungsgemäss verbürgten Naturwelse, Weisswein aus den beseren und besten Lagen in den angegebenen Gemarkungen der Rheinpfalz (Mittellaardt) in der Zeit vom 6. April bis 16. Mai 1911.

 April, Winzervereinshaus zu Deidesbeim;
 F. P. Buhi in Deidesbeim und W. Schellhorn-Wallbillich (Franz Buhl) in Forst: 45 Stück. 1900er Deidesbeim, Forst, Ruspertaberg, Königsbach u. Wachenheim.

28. April, Winzergenosseuschattssal Bad Dürkheim: Ed. Christmann-Ritter in Bad Dürkheim: 19 Stück, 13 Halbstück 1900er Weisswein, 1 Stück, 2 Halbstück 1905er Rotwein. Bad Dürkheim.

1. Mal, Bayerischer Hof zu Deldesheim; Georg Sibens Erben in Deldesheim; 31 Halbstück 1909er, 2 Halbetick 1908er, Deidesheim, Forst und Ruppertaberg.

2. Mai, Saalban zu Neustadt a. d. H.: Perdinand anecht Erben in Neustadt a. d. H.: 10 Halbstück 1909er. Königebach und Neustadt. 3. Mal, Winzervoreinshaus zu Dei esbeim;

Deidesbelmer Winzerverein; ca. 31 Stück 1909 ar. Deldesheim und Ruppertsberg.

4. Mai, Bayerischer Hof wu Deldesheim; I. A. Jordan (Sasserma-n-Jordan) in Deldesheim; ca 20 Stück und 50 Halbstück 1909 er. Deidesheim, Forst und Nuppertaberg. Mai, Gasthaus zur Krone in Forst:

1. Emil Biebel in Ferst: 9 Stück und 14 Halbetück

1909 er. Forst und Deidesheim 2. Fran A. Werle Wwe. In Forst: 10 Stück und 9 Halbstück 1909er. Forst und Debteshorn. 8. Mai, Włuzervereinshaus zu Deidesheim:

Hauptmann n. D. v. Winning (etemals Dombard'sches Weiment, in Deldeshelm; 30 Halbstück 1908er, I Halb-stück 1908er, 2 Halbstück 1907er Deidesheim, Forst und Ruppertaberg. 9. Mai, eigene Versteigerungshalle: Albert ürklin-Wolf in Wachenheim: 75 Stück 1909er

Wachenheim, Forst, Deidesheim, Ruppertsberg. 10. Mai, Winsergenessenschaftssaal Bad Dürkhei

Dr. Dittrich sche Gutsverwaltung in Bud Dürkhelm: ca. 80 Fuder 1909 or Bad Dürkheim und Ungstein.

11. Mai Wins-reenossenschaftenan Bad Dürkheim Carl Eswein'sche Gutsverwitte g in Bal Bürk-beim: 30 tück 1903er, 22 Stück 1900er, Bad Dürkheim and Ungstuch.

12. Mai, Winzergenossenschaftssaal Bad Dürkheim: Stumpf-Fitz'sches Weingut Annaberg bei Bad Dürkheim: (Merine-Generaluberarat a. D. Dr. Nenninger): 5742 30 Fo er 1009 er, Kallstadt und Bad Dü-kheim.

15. Mal, Gasthaus num Adler in Wa henbeim: Winz recreinigung Wathenheim: 30 Stück 1909er, Wachesheim

16 Mai, eigenes Versteigerun slokal! Gebrüder Bart in Bad Dürkhelm: 20 Fuder 1909er, 5 Fuder 1908er, Dürkheim, Ungstein und Kallstadt.

Zur weiteren Orientierung über Probetage, Beginn der Versteig-rungen etz können leteressenten von unsarem Schrittührer Ensmir Hopf, Neust-dt a. d. Hett, den denanceen Aufschluss über jede einzelne Versteigerungen ben die von den Verstetgerern umsenst erhältlichen

Verstelgeraugalisten. Froben in Fläsqueben werden uicht mehr abgegeben, dafür ist die Zahl der Probetage erhöht.

Forst a. d. Hdt, im Mars 1911. Emil Biebel, Vorsitzender,

der ichnelister Suspititung Crquerbriefe deter sullet Dr. S. Saas Im Buchdruckerei S. m. A. B.

MARCHIVUM

Konfirmations- und Kommunions-Geschenke

Uhren-, Gold- und Silberwaren

Taschenuhren, Ringe, Broschen, Ohringe, Medaillons, Colliers, Armbänder aller Art.

Manschetten- und Brustknöpfe, Spazierstöcke etc. in bekannt grösster Auswahi!

Für sämtliche bei mir gekauften Gegenstände leiste ich für dauernde Haltbarkeit und gutes Tragen Garantie, :: Umtausch gestattet,

Gäsar Fesenmeyer

Breitestrasse

Bestecke in echt Silber und versilbert mit gestempelter Silber-Auflage.

Grosses Lager.

Katalog zu Diensten.

Das Beste auf dem Gebiete von Parkettbodenreinigungsmittel

Am hiesigen Platz bereits vorzüglich eingeführt. Keine Stahlspähne mehr!

Reinigt den Boden gründlicher wie Terpentinöl. Da die vorherige Beerbeltung des Bodens mit Stahlspähne wegfällt, müholoses u d staubtreies Arbeiten.

Verblüffender Erfolg! Spiegelblanke Böden!

Hier an baben in Manustreim bei: Anton Brilmayer Nachfig. L 12. 6, Ludwig & Schütthelm, Hof-Drogerie, Q 4. 3. Heb. Merkle, Merkur-Drogerie, Gontard: Platz 2. Neckarau: A. Schmitt, Drozerie. Eand-wigshafen a. Rh.: Franz und Albert Schupp, Joz. Schleier's Nuchl.

Was Frauen wiffen muffen!

Strauffedern fauft man nirgenbo beffer und billiger als bei

Hermann Messe Dresben, Scheffelftrage 89/90.

Mein Frabjahre . Anenahme . Angebot!

Garantiert echt Strauß: 10-25 gimti. breit, 40 Bentimeter igng 1 Dubend Mt. 840 42 Bentimeter lang 1 Dubend Mt. 15.00 45 Bentimeter lang 1 Dubend Mt. 24.00

Berfand einzelner Probesebern in Brienafchen bis 4 Stild). Beionders breite Federn Stild 1, 2, 8, 4, 6, 8, 10 Mt. Bestellen Sie noch bewe. II. Breisliste gratis.

mit den Vororten Feudenheim, Klifertal, Neckarau, Waldhof und der Rheinau.

- 76. Jahgang 1911. -

Preis: Mik. S .- ; Tellausgabe (Adressen- und Geschäftsverzeichnis) Wh. 3,50, zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie durch die

Agenturen des General-Anzeigers der Stadt Mannheim, Badische Neueste Nachrichten.

In Feudenheim durch; Otto Weiss, Hauptstr.68.

BE HERE HORSESTERS SECTION AND ADDRESS. Rirmen-Uniage.

Evangelifd-protestantifde Gemeinde.

Conning, den 19. Mary 1911.

Trinitatiöfirche. Morgens 149 Um Bredigt, Stades vlfar Freyer. Worgens 10 Um Bredigt, Stadehlaurer Waler. Morg. 11 Uhr Aindernottesdieuft, Stadishfar Van. Nachm. 2 Uhr Christenishes, Stadisharer Waler. (Ent allung). Concordientische. Worgens 10 Uhr Predigt, Stadis

pfarrer von Echoviter. Margens 11 Ubr Rim ergo teebienft, Stabtoffar Diler. Radm. 2 Uhr Chriftenlebre, Stabtofarrer von Schöpffer, (Entiaffung). Abents 6 Uhr Bredigt, Stabte Difur Emiein, Abenbmaulsfeier unt Borbereitung unmittelbar

Butherfirde. Morgens 10 Ufr Brebigt, Stabtpfarrer Beiftheimer, Abends 6 Uhr Brebigt, Stabtpfarrer Rlein Mbenbmailifeier mit Borbereitung unmitteibar vorber.

Briedenoffeme. (Morgens 10 Uhr Brengt, Stabt plarrer Dobler, Entlaffung ber Christentebroflichtigen), (Morg 11 flar, Stadipfarrer Dr. Doff, Gutloffung bei Chiffenlehr. pflichtigen). Abende 6 fibr Bredigt, Stadivifar Dobmer, Abendung isfeier mit Borbereitung unmittelbar vorber.

Johanniefirche Lindenbof. Morg. 10 Her Predigt, Stabipfarrer Sauerbrunn, Morgens 1) Ubr Cheiftenfelre, Stabipfarrer Sauerbrunn (Entiaffung), Abenbu 6 Uar Brebigt, Stabipfar Febrie, Abenburabisfeler mit Borbereitung un

Beinrich Lange Rrantenhaus, Lindenhof. Morg. gi, Defan Simon

Morgens 10 the Brebigt, Ctabtolfar

Redarfpige, Morgens 10 Uhr Brebigt, Ctabinifar Frever, Morg. 11 Uhr Rinbergottesbienft, Gtabinifar Frever Bobigelegen. Morgens 9 Hhr Brebigt, Ctabipfarrer Diafoniffenhaustabelle. Morgens 1,11 Um Brebigt,

Stadtmillion.

Evang. Bereinshaus K 2, 10.

Comitag, 11 Uhr: Rinbergottebbienft. 3 Uhr: Erbauungte ftunbe, Stadinniffionar Bauer. & 1 11br: Junafranenvereins. Bibelftunbe, Stadtmiffionar Bauer. 8 Uhr: Bionschor: Lieber-

abend, Eintrett 50 Big. Moniag 3 Uhr: Frauenverein. Dittewoch, 1/29 Uhr: Bibelftunbe, Stadtmiffionar Bauer. Danneistag 8 Uhr: Jungfrauenverein.

Freitag 1,0 Uhr: Gefangverein "Jion". Samstag 1 Uhr: Spariaffe bes Alnbergottesbienftes. 1,9 Uhr: Borbereitung für ben Rinbergottesbienft.

Schmeningerftabt, Traitteurftrabe 19. Countag 11 Uhr: Countageiquie, Abends 8 Uhr: Bibcle ftunde, Staotin. Bauer. Ritemoch 1/40 Uhr: Jungfrouenverein.

Gonning 11 Unt: Rinbergot,esbient. Dienerag 149 Uhr: Ribelftunbe, Stadtmiffioner Bauer.

Liubenhol, Bellenftrabe 62. Sonntag 1 Hor: Kindergottesbienft. Diendung & Uhr: Frauenverein. Donnerstag 8 Uhr: Jungfrauenverein. Freitag 149 Uhr: Bibelftunde, Stadtmiffionar Bauer.

Bu ben Bibelftunden und fouftigen Beranftaltungen ber Stadtmiffion in jedermann beralich eingelaben

Chriftlicher Berein jauger Manner, U 3, 23, E. B Bochenprogramm bom 10, Dis 25. Mary 1911.

Sonntag, 19. Mörz, vorm. 1/49 Uhr: Gebetsbereinigung. Jugh. Abrig. Mariche und Gefechtöndung. Abmarich 2 Uhr. Abends 1/49 Uhr: Bortrag von Deurn Gefreiär Kollmeper übert "Bafter von Bobelfcwingh". Ingende u. Studienjabte. Abends 8 Unt: Befreitigung um Baffonstonzert des Gefange

Moniag, 20. Mars, abends 140 Uhr: Bibelftunde über Bbil. 1 21 -30 von heirn Stadioifar Schumann. Diensiag, 21. Mars, abends 140 Uhr: Prove ves Pofaunenschor's. Abe. de 140 Uur: Turnen im Großb. Epunafium.

Mittwoch, 22. Mary, abends 9 Uhr: Brobe bes Minner Donnerstag, 28. Mary, nachm. 8 Uhr: Badervereinigung

Abends 149 ilhr: Spiels und Befeabend. Abends 9 libr: Stenographie (Stolge-Schrep). Freitag, 24. Mars, abends 149 libr: Bibelftunde ber Jugenvabreitung über Mart. 8. 81-37 von herrn Gefreiar

Samstag, 25. Mary, abenbe 8 Ubr: Brobe bes Trommlerund Bieifferchar's. Avends 149 Ubr: Brobe bes Streich-orcheiter's. Noends 148 Uhr: Stenograph e (Gabelsberger). Beber christich gefinnte Mann und Jungting ift jum Befuch ber Beranftaltungen bes Bereins ber lich eingelaben.

Nabere Mustungt erreiten: Der I. Borfigenbe: Bauführer Rios, Meerfelbitr. 61. Der Getretar S. Rollmener, U 8, 23.

Plagimilion thannifeim. (Berein für innere Diffion. Mugeb. Bet.) Schwehingerftraße 90.

Sonntag, porm. 11 Uhr: Sonntagefchule. Rachm, 3 Uhr. Berfammlung. - Monathmunte, Radin 5 Uhr: Jungfrauen perein, Abendo 81/4 Uba: Berfammlung (Berr Stabtm. Grnft)

Dienstag, abends 81/2 Uhr: Allgemeine Berfammlung und Gebeisftunbe (herr Stabten, Dieum). Mitmod, nachm. 3/4 Uhr: Bibelftunbe Gerr Sigbim

Freitag, abenbs 814 Uhr: Gemifchter Befangdor,

- Edulich Rieinfinderichnie. -Redarftabt, Riebfeloftr, 18,

Somitag, porm. 11 Hor: Sonntagofchuie, Abende 81/4 Ubr: Berfammium (herr Grabtin, Diebin). Dienstag, nachm. 8 Unr: Buiffione-Arbeiteffunbe. Freitag, abends 81/4 Uhr: Allgemeine Ber ammlung und Gebeioftunbe berr Stadtm. Die m).

Chriftlicher Berein junger Manuer, Manubeim. E. & Schweitingerftrage 80.

Sonntog, vorm. 149 Ubr: Beißfreugftunde. Nachm. 4 Uhr: Salbarenvereinigung. — Jugendab elfung. Monrag, abends 8½ Uhr: Unterbainingsabend. Miriwoch, abbs. 8½ Uhr: Bibeifiunde. Tegt: Ephefer 6, 4 Abends D½ Uhr: Männerdor.

Freitag abenba 81/2 Ubr: Deutider Corifft. Technifere Bund, Orisgruppe Mannheim: Bibel. und Gebetsitunde, in eicher fomobi alle im Beruf flebenben, als auch ftubierenben

Temmeter herelicht eingelaben finn. Samstag, abends 8 % Uhr: Sonntagofchul. Borbereitung. Abends 9% Uhr: Gebetoftunde. Beber junge Dann ift freundlichft eingeloben.

Blan-freng-Berein, Schmebingerftraße 90.

Mittwoch, nachm. 5 Uhr: Bufammentunft bes Doffnungs. bunbes. (gift Kinber unter 14 Jahren). Donnerstag abends 81/2 Uhr: Bereinsstunde. Jedermann ift berglich willtommen

Evangel. Gemeinschaft, P 6, 5, gof 1.

Sonntag, 19. Mars, vorm. 1/.10 Uhr Frübgottenbienft, Biebiger Maurer. Borm. 11 Ubr, Sonntagsichnie. Rachm. 1/24 Uar Brebigt, Prebiger Maurer. Nachm. 5 Upr, Jugends

Montag, ben 90. Marg, abenbs 1/49 Uhr, Singftunbe bes

Donnerstag, ben 23. Mary, abenbs 1/49 Har Bibelftunbe, Redarftabt, Lorgingfraße 20, Dof.

Sonntag, 19. Darg, porm. 3,10 Uhr & fibgottesbienft, Bredier Friederich. Borm. 11 Uhr, Sonntagsichule. Abendo 8 Uhr Predigt, Biebiger Maurer. Wittwoch, ben 29. Dars, abenbe 1/49 Uhr Bibels umb

Beiftunde, Brediger Maurer, Bebermann ift beiglich eingelaben.

Baptiften: Gemeinde

F 5, 8 (Zeitenbau, 1 Treppe). Sonntag, ben 19. Marg, born. 11 Uhr, Conntagsichule.

Donnerstag, abenbe 8t/4 Uhr, Gebeisftunbe.

Eben-Ezer-Kapelle, Augartenftrafe 26 (Bethodiffen Gemeinde).
Sonntag, vorm. 1/40 Uhr, Predigt. Bormitt. 11 Uhr, Kindergottesbienst. Rachm. 1/4 Uhr, Bredigt. Dienstag, abends 1/49 Uhr: Bibeistunde.

Bebermann ift freundlichft eingelaben

Renapolitime Gemeinde bier, Solgit. 11, Sibs., 2. Ef Sonntag, nachmittags 4 Uhr, Gottesbienft. Dittwoch, abenbe 84 Uhr, Gottesbienft.

Freireligiofe Gemeinde.

Conntag, 19. Marg pormittags 10 Uhr, in ber Mula bes Realgonneaftums, Freedrichering 6 (Eingang Tullaftrabe). Borting bes herrn Brediger Dr. Schiller, Frantfurt a. M. über bas Thema: "Das Unenbliche".

hiergu labet Bebermann freundlicht ein. Der Borftand.

Katholiiche Gemeinde.

Conntag, 19. Mary 1911.

Fest des bi. Josef. — 3. Pasten Zonntag.
Jefuten Kirche. Sonntag 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr bi. Weise während bersetben Generalkommunion der Marian. Männersodaltät, des Arbeitervereins, des Ribslanss Schisservereins und des Jugendocreins. — 8 Uhr Mitilärgotted denst mit Bredigt. — 1/40 Uhr Festpechigt und kentiertes Hochant. — 1/43 Uhr Herschaft und kentiertes Hochant. — 1/43 Uhr Herschaft und kentiertes Hochant. — 1/45 Uhr Berismunlung des katol. Dienstidenverind in A 4, 6. — 7 Uhr Fastenpredigt durch Herra Brofisson Ex. Sattel; dierauf Andacht mit Segen. (Kolleste stir arme Erstsommunskants.)
Dienstag. Bin worzens 6 Uhr die derne 6 Uhr

Dienstas. Bon morgens 6 Uhr bis obends 6 Udr "ewige Andetung". — 6 Udr Amt. — 7 Uhr Amt. — 1/410 Udr Amt; biergaf Betfunden. — Abends 6 Uhr feierlicher Schlaß der eiwigen Andetung mit Prozeffion, Tedeum und

Butere Pfarrfirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr bl. Messe. — 8 Uhr Singmesse mit Brobigt und gemeinfame Kommunion der Mannersongregation. — 1/310 Uhr Bredigt, nachber sendiertes Hochent. — 11 Uhr M. Wesse mit Bredigt. — 1/22 Uhr Striftentebre sir die Jünglinge. 1/23 Uhr Serbeigt mit Gegen. — 7 Uhr Fasten probigt durch den Hackerschaft mit Segen. — 7 Uhr Fasten probigt durch den Hackerschaft mit Segen. — (Kollelie).

NB Die einige Anderung für die untere Pfarrei beginnt am Montag rüh d Uhr mit Biogessich. Dieselbe dauert ein ganzen Tag die abende 1/36 Uhr und schliebe dauert ein ganzen Tag die abende 1/36 Uhr und schliebe prosiession, Tedenun und Segen.

Ratholifches Burgerhofpital. 1/49 Uhr Singmeife mit Bredigt. — 10 Up: Enmengiums-Gottesblenft. — 4 Uhr Unbacht per göttlichen Borrebung.

Berg-Jefu-Kirche, Nedarstadt. Desterliche Beicht von mozoens 6 llpr an. — 1/47 Uhr Frühnesse. — 8 llbr Singmesse mit Brede t. — 1/47 Uhr Frühnesse. — 8 llbr Singmesse mit Brede t. — 1/40 llbr Bredigt n. Hochamt. — 11 llhr Ambergotterbierst mit Predigt. — 2 llhr C riftensedre für die Mädchen. — 1/48 llhr Andocht zur hl. Familie. — Abends 7 llhr Fasten-Bredigt mit Segen.

Abends 71th Fasten-Bredigt mit Segen.

St. Gelft-Kirche, Kommunioning für Krauen, Abt. I.
6 Uar Krübmesse; Beicht. — 7 Uhr bl. Messe. — 8 Uh.
Sugmesse mit Homilie; Generaltommunion für Frauen. —

isto Uhr Bredigt und Aust. — 11 Uhr bl. Messe mit
Arabent. — Nachmittags 2 Uhr Christeniebre. — 1/3 fibr Andacht zur hl. Fanistie. — 1/4 libr Beriammung der Marian schen Jungfrauen-Kongregation mit Bortrag und Andacht. — Abends 7 Uhr Fanenoredigt von Gochin. Hern P. Worses, bierauf Andacht und Segen.

Liebfrauenfirche. Son 6—12 Uhr ewige Andeung.

a Uhr di. Resse: nach derressen kusteilen der dl. Kom.

- o Uhr bi. Meffe; nach bereiten Austeilen ber bl. Kommunion. - 7 und 148 Uhr Austeilen ber bl. Kommunion 8 Uhr Singmeffe nach berfelben gemeinfame Rommuntor — 8 Uhr Singmesse nach derselden gemeinsame Kommunion der drinkeilebrusticktigen Jünglinge und der Innalin se kongregation. — 10 Usr kentietred Hochant vorausgesehren Alberheitschen. — 11 Uhr hl. Wesse. — 12 Uhr Schush der ewigen Andeiung mit Segen. — 2 Uhr Christeniedre. — 13/8 Uhr Andacht zur di. Familie. — 7 Uhr Valiempredigt von H. H. Kandacht zur di. Familie. — 7 Uhr Valiempredigt von H. H. Kandacht zur die Kristenie des Kristenie St. Josefs. Kindenvol. Hest des di. Josefs. Schushpatrons der Kirche. Bon 6 Uhr an Becht. — 1/47 Uhr arübmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt; Generalsommunion der Manner und Ingsinge. — 1/410 Uhr Fredigt und seiert. Dochant. — 11 Uhr d. Messe. — 250n 12—6 Uhr Feter der ewigen Anderung in unverer Bjarrei.

12-6 Ubr Geter ber emigen Anbeiting in umerer Bfarrei.
- Abribe 7 Ubr Saftenprebigt.

St. Bonifatinofuratic, Boblgelegenichule, Rafer taleruraße 88/160, Einpang: rechtes hofter. Bon 6 Ubr an Beicht elegenheit. - 1/8 Uhr beil. Meffe mit geweinfamer bi. Ofterfommunion ber driftenfebrpflichtigen Jung inac -1,10 Albr Brebigt aub Amt. — 2 Ubr Guriftenfebre. — 9,8 Ubr Anbacht gur bl. Famille. — 7 Uhr Fagienpredigt, nachber

Rathol. Rirde gu Redarau. Bon 6'Uhr an Beichtgelegendeit. — %,7 Uhr beil Meffe mit gemeinfamer Ram-munion ber Junglinge. — 3/49 Uhr beutiche Singmeffe mit Breblit. - 1410 Um beutiche Singmeffe; Ochlufmortigg ber Junglings Exergitien ; paufil der Gegen; Tebenim und fafras mentaler Gegen. - 1/20 Uhr Berge Bein Anbacht. - Rad bei Anbacht: Mavenverein. - Abenes 7 Uhr Faienprebigt mit furger Unbatt und Gegen.

NB. Babrent ber Woche ift jeben Tag vor ber bl. Deffe

Antoninofirme in Rheinan. 1/18 Uhr bl. Kom munion für fat oliechen Jugenborrein; Fruhmeffe. - 1/210 lib-hochamt mit Brebigt. - 1/2 Uhr Chrifteniebre. - 2 Uhr

Alt:Ratholifche Gemeinde.

Sonntag, ben 19. Mary, morgens 10 Uhr: Demiches Amt mit Bredogt, Stadipfarrer Christian. 111/, Uhr: Christenlehre.

Wormischtes.



Musst Do Siblemal benefice. "Siblemai", Universal-Putz-u. Scheuerpulver drig-Palar III Pig. Distral erations.

Veraugen Sie Gratisproben Generalvertreter Paul Kunert Luleenring 61. 57138



Vertretor gesuchti Urania - Fahrrad - Worke KOTTBUS.

Herren - Hemden -

Express Samtliche Reparaturen werden

fachgemiss ausgeführt. Langithrige Praxis.

R 4, 22 gegenüber Brauerei Haberschl Damen finden ft, bietr bill fteben, Aufmahme. Grau Beber, Gr Bimmern (b. Darmfladt) Dieburgerfir. 65 47268

Geldverkehr.

Mf. 20000.auf 2. Shpothet anegal. Off u. Mr. 47039 an die Gro. b. Bl

Dapatheleniapitalien Bangefber in jeber Dobe auf Ctabt. nib Lanbbelig burch bie Maunheimer Gehaipefielle ber bosol Bad, Ginange u. Sans belögefellichaft, Mann-heim, C 7, 28. Bebergeit gunft. Aunbitionen.

M. 60 000.— a 4 auf 1. Supothetbis jur Balfte Bu faufen gejucht 43817

Sypotheten Menkanffaillinge. Erbichaftsanteile

Bu erfrag, M 1 poftlagernd Preiburg in Baben.

Hypotheken an I. n. II. Stells nach antil n. priv. Schätzung auf Wohn- und Geschäftshäuser, sowie indu-atrielle Objekts in Mannheim-Ludwigshaten a Rh. etc. An- und Verknuf von Liegenschutten und

vermittelt prompt and reell Hugo Schwartz Bypotheken- und Immobilion-Bureau. Bt 7, 13. Yol. 004.

Restkaufschillingen

Zu vermieten P7.21

4. Stod, elegant. Wohnung Bimmer, Bab u. Bubeboc per 1. Jult gu vermieten. Maberes im Bureau P 7, 7. 99858

Colliniftraße 18

2 Treppen, ichone 4-Rimmer-Bogn, mit Bad u. reidlichem Rab. part. Frang.

Mettielit. 36 2 et. rin brie 14one 3 3immerwohnung mit Bad und Womiarbe te. per

Ruitoftrage 18, 2 Treppen, 5 Jimmer n. all. Bubebor per 1. Juli au ver-mleten. Rabered M. Jahn, Bäderel.

Im Daule Leopolbfitche ib (Mulage) find per 1. April 1911 die 2. u. S. Grage von 1e 7 Zimmern und 2 Man-jarden m. Komfort der Ken-jelt enther anggefattet, ju ver-miere. Mittoprid einight fru-tralbeigung nach Arbereitefaust. Kab. Friedrich Liefeberg. Schillerstr. 23, Tel. 048, 21488

Grossh. Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 19. Märg 1911. Aufter Abonnement :

Dichter- und Tondichter-Malinee

Leitung: Ferbinand Gregori. Weitwirfende: Lene Bianfenfelb, Mriur Bobangfo, Mart Fifder. fane Freund, Robert Ginner, Meinie Sans, Roje Rleinert, Betty Roffer, Joachem Rromer, Mireb Lanborn, Friedrich Zanifig, Gife Duichfau, Marie Blumermann, Das Conventerorcheiter, Ballett umb Chor.

> Mufang 117, lthr. Enbe nach 12 Uhr.

> > Ermäfigte Gintritte Breife.

Sonntag, den 19. Märg 1911 38. Verstellung im Abonnement D. Ren einfindiert:

Hugenotten.

Große Oper in 4 Ableifungen von Geribe - Mufit von

Roja Aleinert

Arthur Bacona

Max Felium

Joanim Riomer

Frang Bartenftein Dugo Botfin

Sans Brombers

Brit Bogelftrom il thelm Fenten

Thereie Beibmann

Margarete Liebig Bithetm Burmeister

Bermannt Drembich

Rast Mary

Regie: Gugen Gebrath - Dirigent: Artur Bobangto.

fatholijde

Chelleute

Margarethe von Balois, Abnigin con Ravara, Schwester bes Königs von Graf von Ct. Bitte, fatholiicher Ebels mann, Gomberneur bed Louvre Balemine, feine Tochter

Weaf pon Moneis Coffe Coffe

Raoul be Rangis, ehr proteftan-tifcher Gbelmann Urbain, Bage ber Ronigin Chrenbamen berfelben !

Winds

Gin Rochtwächter Gelog Mercuch Bois Role, protestantischer Solvat Hans Copony Kutholische und protestantische Edlante, Hof eren, Hofs damen. Bagen und Diener der Königin und des Grafen von Kourts. Sigenner und Rigenverinnen. Studenten, Katho-lische und protestantische Solvaten. Leibwache der Königin. Musikanten. Schiffer. Bürger und Beik. Ort der Handing: In den beiden ersten Abtellungen in der Louraine, in den zwei lehten in Karld. Leit: Der 24. August 1672 und die ihm vorausgedenden Tage. Im 8. Alt: Bigenvertung, gefangt von Rennte Häns, Marie Kimmermann und den Damen des Balleres.

Staffeneren, Gufpr. hinfang 1,7 Uhr Gube geg. 10 uhr

Ram ber 2. n. S. Abieif, finben größere Baufen ftatt.

Renes Theater im Rojengarten. Conntag, ben 19. Mar; 1911.

Eine Grateble nach Amertidento von Unbre Billarb. Megier Sans Bang.

deitrom, Beamter ber Stanfprinfinfie Alegander Köfert Sinnatichta, feine Fran mionen Abramemitich Sanbenmeli

Smil Dect 28chelm Kolmar Gret mit ber grunen Rramatte Bilbelm Robi Spielt in Rugiand in einem Gifenbabnabteil.

be Gaillauet und Robert be Filere

Toni Wittels Ernft Rowmb

Bene Blanfenfelb Ratt Schreiner

Marianne Rub

Emil Becht ; mile Canben

Bolel Doring

Giffe Delant

Robert Günther

Derrmann Rapfer

Alexander Röfert

Freme Be Benbacher

Marquife von Juvigny Undre Graf Juvigny entienne con Morfontaine lacquerine, beffen Richte luguft Bernet, Diftorifer aronin bon Saintes Dermine Christiane) thre Töchter Irinte Bernier, Mavierlebrerin Rofe, Wirtichafterin bei Bernet in Dienften ber

Der Chauffeur (cancors) in Dienften bei Mnbre

Wist Refet Die Bandiung fpielt im erften Alt auf Gotog Jupigny bei Dievo, in ben brei fibrisen Aften in Baris.

aveneroun, 7 upr. Antono 1,8 unr. wente n 10' , itar

Ram bem 1, Eine großere Bame. Menes Theater Gintrittspreife

Im Großh. Hottheater Montag, 20, Mary 1911. 38 Borfiellung im Moonn. C.

Der Feldherrnhügel. Mufana 7% Hov.

Verlobungs=Anzeigen Belert fdinell und billig

Dr. S. Saas'ide Buchdruckerei G. m. b. S.



Geschäfts-Eröffnung

Beehre mich, die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage ein

MODES-SALON

fir feinen und besseren Genre eröffnet habe.

Gleichzeitig zeige den Eingang sämtlicher Neuheiten der Frühjahrs-Saison an und lade zur Besichtigung meiner

Ausstellung in Pariser Original-Modellhüten

ergebenst ein.

Hochachtend

14394

Emil Hirsch

M 2, 17a 1 Tr. hoch

Telephon 4421.

Friedrichs-Park.

Sonntag, 19. März, nachm. 3-6 Uhr

Willitiar-Roomzert

der Grenadier-Kapelle.

Leitung: Obermusikmeister M. Vollmer. Eintrittspreis 50 Pf., Kinder 20 Pf., Abonnenten frei.

NB. Neummeldungen zum Jahres-abonnement 1911[12] berechtigen jetzt sehon zum treien Eintritt in den Park und zum Besuch der

Größte Huswahl, mäßige Preise. 18407

Valentin Fahlbusch im Rathaus.

Flügel Pianos Filiale





Bur Berren!

Empfebte mid im Aus-beffern, Aufbügeln u. Reinis gen von Serreufleibern bei

aufmerffamer u. billiger Be-bienung, Plinftt. Abbolung u. Zuffellung, Boltfarie ge-nuat. Job. Albel, Schneiber, S. 6, 20, 4 Treppen. 06362

GLOGOWSKI & Co. Mannhelm. O 7, 5

Mk. B .-

DES 20. JAHRHUNDERTS. Veilchen Mk. 4.-Obrigen Gerüche

DAS

Mk. 3.50 und 7.

und & .-In allen Jahreszeiten den köstlichsten Blütenduft,

Blütentropfen ohne Alkohol im Leuchtturm. Ein Alom genügi! Täuschende Naturtreue, 1986

Briissel 1910: Grand Prix. Georg Draft Georg Dralle

Hotel

Umbau, vollständige Innen-Renovierung, sowie die Einrichtung von Zimmer mit Privatbad beendet.

Zimmer ab Mk. 2.50, inkl. Pension Mk. 7.50

Bei längerem Aufenthalte, sowie im Winter ermässigte Arrangements.

Zimmer mit Bad ab Mk. 5 .-

Diner Mk. 3.00 von 12 bis 3 Uhr Souper " 2.50 " 6 " 10 "

Salons für Gesellschaften u. Festlichkeiten. Geführt durch den Besitzer

Hans Ludwig Fellmeden.

Hautpflege, Gesichtsbehandlung, Massage

Gesichtshaare Warzen Leberflecken

burch einzig bewöhrtes und anerfannt erfolgreichftes, arglich empfohlenes Berfahren burch Gleftrolufe nach Suftem Dr. Claffen. Weitgebenofte Garantie für burchaus ficheren, vollftanbigen Erfolg. 12790

ax 1, 3 Luise Maier, Mannheim (früher 21, 20) Gregatiftin für hoarentiernung. Größies und bedeutenbites Inftint biefer Art am Blate.

Vornehme

Verlobungs= u. Hochzeits= Geschenke

Hugo Schön, Kunsthandlung 0 2, 9, Kunststrasse.

Bettstoffe, Bettschüsseln, Brust- und Leib-Umschläge, Damenbinden, Fusswärmer, Inhalationsapparate, Irrigateure, Leibbinden, Luftkissen, Milchflaschen u. Sauger, Soxhletapparate, Thermosflaschen, Verbandwatte und Verbandstoffe, Wärmeflaschen, Wärme-Dauer-Kompressen;

Baby-Waschschüsseln, Bidets und Fuss-Badewannen; Bade-, Fieber- und Zimmer-Thermometer, Komplette Wöchnerinnen-Ausstattungen empfehlen

Hill & Müller

Gummiwarenhaus Kunststrasse

Tel. 576. N 3. II

Rollläden und Jalousien affer Suftret liefert und reperiert Bohning U 4, 4 Sch. Beide. Berlftatt P 6, 11.

offeriere als Spezialität kleine ****

mit grosser Tonfülle. Preise night höher

wie Pianos.

Unterricht.

A 2, 4.

Rongerfgither-Unterricht Raberes A. Schlemer.

Mannheim, P1, 3. Ludwigshafen

Kaiser Wilhelmstrasse 25, Telephon No. 909. Buchführung: eint, depp. amerik, kantm. Bechuen, Wechneler.Effektonkunde, Handelskorrespondens, Konterpraxis, Stenogra Inteinisch, Hundschrift,

Maschineoschreiben etc. 90 Maschinen u. Apparate



Zablrciche chrendets Anorkennungsschreiben von titl. Persönlichkeiten

anfs warmste empfehlen. Prespektegration franko. erren- u. Damenkurse getreum

Ankauf.

Saufe gebranchte Mabel unt Bartiewaten aller Urt,

fomic gange Ginrichtungen au ben bochken Preifen. Dif. unice Nr. 58415 on 8te Or pedition diefes Blattes.

Hauptvorzüge der Diktiermaschine Original-Dictaphon:

Seit vielen Jahren bewährt. Grand prix: Mailand, St. Louis, Paris.

Kicht zu verwechsein mit wohlfeilen Nachahmungen.

Der Chef diktiert mit Jeder beliebigen Schnelligkeit.

Der Chef diktiert gänzlich unabhängig vom Personal. Der Maschinenschreiber leis et mühelos das Doppelte.

Die Stenographie fällt gänzlich fort.

Das Dictaphon Ist genau so einfach zu bedienen wie ein

Telephon. Das Diotsphon spart Zeit, Geld und Nervenkraft.

Hierdurch macht sich das Dictaphon nachweislich in jedem Betriabe bezahlt.

In den angesehensten Betrieben haben sich Dictaphone bereits unentbehrlich gemacht. Ibumann & Soumer, Mannheim, O 3, 3, Fernsprecher 7159.

Verlanden Sie aus ührlichen Prospekt.



Schellenbergs Haarmanufaktur

P 7, 19, Heidelbergerstraße

ist die grösste Deutschlands.

Meine Damen, wollen Sie eine wirklich vornehme künstlerisch ansgeführte, dabei äusserst solide Haararbeit kanfen, so wenden Sie sich vertrenensvoll an die Firms III. Schellenberg.

Speciall Damen mit

dünnem, ergrautem oder verfärbtem

Vorderhaar sellten sich zu mir bemühen und alle diese Mingel werdem augenblicklich beseitigt.

Bitte um Besichtigung meiner Schausenster.

Separate vornehme Salons zum Champonieren, Frisieren, Ondulieren, Haarfärben Manikure, Gesichts- und Kopfmassage.

Bedlenung nur durch erste Kräfte.

Ein Versuch macht Sie zur ständigen Kundin.

H. Schellenberg, P7, 19 Heidelbergerstr.

Aussteuer-Möbel

in einfacher und billiger bis elegantester Ausführung

Gebruder Reis

Hot-Möbelfabrik 🗆 🗆 Mannheim.

Grosse Ausstellung kompletter Musterzimmer

Verkaufshäuser: M 1, 4 und G 2, 22

Fabrik: Keppierstrasse 17/19.

Besichtigung erbeten

Aus dem Großherzogtum.

dt. Rarlerube, 17. Marg. Wegen fortgefester Dif. bonblung eines 4 Jahre alten Rnaben murben bie Eltern, ein Berficherungsbeamter aus Freiburg und beffen Gbefrau angezeigt. - Im Stadtteil Daglanden ftellte ein Rorbmacher gegen feine 17 Jahre alte Tochter Strofantrag, weil fie ihm mit einem Dummer im Beficht und an ben Sanben Berlegungen beibrachte und ibm ben Schnurrbart ausgureigen berfuchte (!) - Um ben fortgefesten roben Difbanblungen burch ihren Chemann, einem 28 Jahre alten Toglobner aus Dornftetten, gu emgeben, sog bie franfliche Fran mit ihren beiden Rinbern, Abwefenbeit ihres Mannes, ju ihrer Mutter in ber Durlocherfrage. Alebann ber Mann nach Saufe fam, Frau und Rinder nicht antraf, brang er in bie Wohnung feiner Schwiegermutter, worf feine Fran gu Boben und mighanbelte fie burch Fugtritte and Jauftichlage bis ihr bas Blut aus ben Dhren lief.

oe, Immenbingen, 17. Marg. Der Rangierer A. Duffer von fer ift im Freiburger Diatoniffenhaus, mobin er megen einer Operation gebracht worben war, infolge Bergiflung gefiorben. Ein argelich ausgeftelltes Regept murbe It "Beg. Grg." in ber Housapothete bes Freiburger Diatoniffen. daufes unrichtig erledigt und so trat eine Bergiffung ein, welcher

Miller alsboid erlag.
i Baldebni, id. Mars. In Dotetingen ift der einzige bringe Podenfall bei einem 7 Monate alben Anaben erloiden. De nun lede Gefahr ausgefchloben, ift ben Einwohnern ber Berfehr mit dem Bublifum wieber geftattet.

Sportliche Mundschau.

Luftschillabet.

* Gine Ghrung Stellings. Der ichmebifche Berein für Lufifdiffahrt it Beschulm bet bem Oberlemnant Stelling in Bitterfeld, bem bemibrien gifteer bes "B. 6", in Anerteumung feiner Berbienfte um De Buftidiffabre eine golbene Ghrenplatette überfand,

Der Juverläffigfeitofing burd bie Cherrheinifche Tlefebene, Min Bittmoch fand in Granffurt unter bem Borin bes Bringen Detarid son Breuben im "Grandfurter boi" bie angefin-Mele Ronferens fatt, die internen Charafter batte und von 10 Wie vormittings bis nachmittinge gegen 6 Uhr bauerte. DerBefprechung Bofnie Bring Billieim von Sachien.Weimar, ber Borfipende bes Deutiden Enfr differverbondes Era, non Rieber, die Prolibenten bed brutigen Buverlaffigfeitelluges, Die Gerren Gebeimrat Dergefell unb Andrese bet. Auberdem hatten fämtliche nembalte Singzouglabrifamen Deuticionde Bevollmädjrigte gu ber ftonfereng enfandt, um ibre traj-Wichen Gutachten fiber bas Ansichreiben abzugeben. Es meren an-Defend: Ang. Enfer (Euler), Dauptmann v. Rebier (Bright), Dir. Miner (Atbatros), Dir, Chaiei (Aviatif), Dir, Numpler (Aumpler-Bridt, Dir, Torner (Dorner) und Dir, Darlan (Datlan), Die Ber ammlung, bie bid baun noch burd ben internen Arbeitsensichuf in swelfurt a. M. erganger, bat alle Bunfie beroten, die ber Andichtelbeing biefen erften deuciden Buverluffigfeltellinges gu Grunde gelegt werden lollen. Natürlich founten feimeriet Beichtliffe gefeit werden, welment handelte as fin lebiglich barum, die Gutadten ber Gad-

beichlichtallenden Gipung am 19. Mars in Rarioruhe vorzulegen, die bann die endgultige Mudidreibung vornimmt. Die Bertreter ber fingtechnischen Industrie waren dantbar, bag man ihnen jum erften Wal Gelogenheit gu einer Ausfprache gab, und find im Anichlus an blefo Beipredung ber Frage nabergeireten, eine gniereifengemein daft gu grunden, abulich ber ber beutiden Wolgrindufriellen. Die Befaredungen, deren Engebuille wreeft vertraulich find, werden voranslichtlich auf Jabre hinaus die Grundlage für alle füglportlichen Undernehmungen ichoffen. Im Anichluß an die Konferenz fand abends im großen Jeft gal des "Franklumer Coles" ein Heleften fieit, an dem Bring Deinrich in Administration teilnihm. Der Pring ergriff auch als Erster das Wort zu einem Took, in dem er für ber Come tonnen mir nicht anbere focen, mir feben in einer recht merfwürdigen Beit. Die Technit bat in einer gevodezu erftaunlichen Beife goridritte gemacht, fpegiell die & Ing tedinif, bie allmablic bie Amerfemnung weiter Rreife gefunden bat, Coffen wir, bag fie fic noch anduschien wird, ju einem praftifden Berlebra-mittel, wie fie jeht bereits in foorticher Sinficht fich benscher, Wie haben und in biefem Jabre noch mehr mie ihr gu beichaltigen als je guvor, 3ch ftebe unter Ihnen, den Sachteuten, gleich einem Baifenfnaben, Jobinfalls bat ber Mubipruch, ber beute bei ber Sipung fiel, "wer beute ein Ringpatent bat, ber ift noch fein großer Plieger", feine Richtigfeit, Ich mare außerordentlich erfvent, wenn die Ueber-Landfluge, die ich mit Greuben begrube, vor allen Dingen in Beging auf Buverlaffigtete lich mit bemabrien. Being Belneich eierte bann ben Roller ale Priebensfürften und ihlog mit einem Durroth! auf bad Reichopberhaupt.

* Beiefing Baris. Berlin. Die fidbiliden Anlegien von Dan-noper bewilligen für ben Weitling Paris. Berlin und fur ben Dauerfing Berlin-Dannover-Damburg indgefamt Die Cumme von

* Das benriche Musichelbungsrennen für bas aniatifche Bennett-Rennen, für bos Bentidland, Cefterreld, Granfreif, Amerifa heransforberungen an England ergeben lieben und bas am 28. Juni in England obgehalten werben foll, wird poranoficilich in ber Maciugegend ale Erfan filr bas abnefagie nattunite Betiflicgen Machen-Berlin jum Andtrag gefangen. Man rechnet auf Die Teilnahme von empa einem Dupend beut der Glieger, Alle Termin murben bie Toge wem 6,-10, Mai von ber Alngjeng-Rommiffion bes Deutiden Luftfdiffer-Berbaubes angefest,

J. M. Buftball. Johann Albrecht, Bergog von Medtenburg, Regent bon Braunichmeig, bat bas Brotefforat fiber ben Rorbbeutiden Bufball-Berband übernommen. Bum Banberwettfampf Deutichlanb gegen Cometa ift bie beursche Mannichaft folgendermaßen ausgestellt; Molf Werner, Biftvrio Domburg (Tor): Außnie, Stutiggrier Aiders, Holl-stein, Karlöruher H.-B., (Berteidiger): Arauß, K.-A. Karl Zeif Jena, Verunig Karlöruher F.-B., (Berteidiger): Arauß, K.-A. Karl Zeif Jena, Verunig Karlöruher F.-B., Burger, Sp.-B. Hölder, Harlöruher Jeft; Cablonsky, Bavern München, Körbercer, Huch, Karlöruher K.-B., Kipp, Sportfreunde Stutigarte K. Hischer, Duidburger Sp.-B., (Stürmer). Das Spiel findet am 20. März in Stutigart n. a. das bei gegnalies, gelautes, von innerer Ausruhen gart auf dem Plahe der Stuttgarter Kiders statt und beginnt 3% Uhr nachmittigs. Schiedsrichter ist Herr Barette ans

Verkauf

Belleard

im Bruatbeils, gut ethalten au verk. pleift. 95% 190 cm Unge ofe unt. Nr 58379 an bie Expedition by Bi.

Schwechten, late febr billig, Planino ber Sofpianofabrit Finger, preistvert, Balow-Salonpianino, igft nen, in Giden, mit Plügelton, anfergewöhnlich billig bei Slering, C 8, 8.

Nur Hosengartenstr. 32 Gelegenheitsverkauf

hellNussbaum of Elche imit. mit grossem 2tar.

Fasett-Spiegelschrank Waschkommode mit weissem Marmor zu

275 Mark zu verkaufen. 57647

Bad. Holz - Industrie Rechn Posemer

Mannheim, Rosengartenstr. 32 Möbel werden gratis bis zur Verheirstung auf ehoben Gelegenheitskauf.

Eine l'artie garantiert reinen, nahrhaiten, frischen Cascaso cebe, nur solange Verrat, au 95 l'fg. per l'fund ab. 56785 Junggern Tochmus, P.7, ig. Bettlade mit Matrage billi git verfaufen. L. 13, 23, 3 Tr.

Ricinanto

Turicum, ca. 7 HP, Beibed, 4 Bormaris-1 Rudwärisgung, fomuletter Belend ung Referveteile, Deden. Schräuche, insdern und juverläffig, billig zu verf. Pr. Lofch 58478 Psimpwerffiraße 95/27

ain- in Biegerftinderwagen "Brennabor", wie nen folb gut erhaltenes Berren-Fahr- Rab preiswert abgugeben.



Dettliche Hausfratte!
Die im Kampie ums Palein idwer ringenden armen Thuringer Dandweber bitten um Arbeit!
Dieselden bieten an: Elicitächer, Servietten, Tascensticher, Oands und Rüchentücher, Schenertücher, Keins und Galbleinen, bunted Schürzenleinen, Beitzenge, Mutrapensdrell, Oalbwollene Rieiderftosse, Wieduringliche n. Soruck-Veden, Wolfdwiser-Veden, Warthurg-Veden u. i. v.
Edmilliche Waren find Dandlabrisate, dauerhait und preiswert. Ties wird durch Lauerhait und preiswert. Ties wird durch Lauerhait und ersennungsschreiben benätigt. Anner und Preiswerzeichniste wolle man verlangen vom

Thüringer dandweber-Berein Gotha.

Borfügender G. B. Grübet,

Reine, grande Luft erzielt man sofert bei Anwendung von

in Wohn-, Speise-, Rauch- and Krankenclamers, in Bureaus, Schules u. Kanzielen durch Zerstäuben oder Verwendung einer Platiniampe, — (Lampen blidgst.) laPrintblutte, Littatts mit 3. Schlaum a bestimm.

Der Erfeler ist überrinschesiellen Der Erfeler ist überrinschesiellen Griefen deschen a. M. 2. . 1.40.

Zu beziehen umen die Apotheken, Brogerien und Parlümeriegeschälte. Stete verrätig im Mannheim: Löwenapotheke Planken, Peinan-Apotheke Dr. Riell, Adler Brogerie A. Rohnert, Friedr Recter, Marktplatz, Holdregerie Ludwig & Schütthelm, Drogerie Karl Knierium, Traitteneste Kurfürsten-Bragerie Th. v. Einbatedt, jetzt Runstatz, Morke Drogerie Buchler, Guntardplatz 2, Nisza-Partumerie Hug Giessow Plätzer Hot, Schlass-Drogerie Buchler, Universal Drogerie Schmidt, Seckenbeimerstrasse.

C.H.Burk, Chemische Fabrik, Stuffgart.

Vom Büchertisch.

Paternationaler Armee-Almanach 1916—13. Ein militärkallfilfed Dandbuch aler Deere. Derandgegeben von Wahor Alvis Belle. d. Aadrgang. Mit achlreigen Todellen, Aatren und Adhrhierungsbildern, Weien und kelpalg. A. Editugers Berlag. Der ikusie Jahrgang des Internationalen Armee-Almanachd, derandgeseben unf Grund authemitiger Oneven unter Mitwirkung von Offizieren des A. L. Generalhabes und des f. u. f. Deeres von Major Alvis Bellze, ift loeden erichienen. Das ausgezeichnete Bert hat sich als unentbebrliches Dandbuch für Offiziere und Milliarangehörige, Voltuser und Journalitien und für Erfiziere und Milliarangehörige, Voltuser und Journalitien und für Erbildete sehn Standes raim eingeburgert. Es enthält abgeschlossene Schilderungen ders Ocerweiens von bis Staaten der gangen Erde, nehn hatilden Taten über Megierungsform, Bevollerung, Staatsbandball etc. Jahreide Kartensfirsann kellen die Armepundlsbarbeitonen der, und mehr als 70 Illisbrationen arigen die Bestelbung und Anarismung der Truppen. Eine trationen geigen die Belleibung und Augennung der Truppen. Eine Riefenarbeit murbe auf bem 600 Seiten bes Wertes bewältigt, Die

krationen arigen die Bekleidung und Anarinnung der Truppen. Eine Bleisenarbeit murbe auf dem 600 Seiten des Wertes dewölligt, die rückaltlofelie Anerlennung verdient.
Frangülige. Einerlennung verdient.
Frangülige. Eine fillbare Lide ausfüllt, Weit überlegen den eristienenen Wörterdund von Brof. Eindt fann tatlächtig gelagt werden, daß er eine fillbare Lide ausfüllt. Weit überlegen den logenannten "Taschen" oder "Rot. Wörterbückern", die durch die fellende Angade der werlschiedenen Bedeutungen eines Borles oht tressibren, nähert ed sich den deppelt so tenern logenannten "Sautangaben", dewen gegenüber es aber viel tole Laft über Borle vor nworfen und hierist Tanfende neuer nüglicher Worter aufgenommen dat, die man vergedens in irgendeitung andern Wörterbunke findt. Richt nur, daß die jeden Zeitungsleier tagtäglich despäsitigenden Ernungenichalten der modernen Zeit, die Kutrichtsabet, der Anleiswohlls, mus, die Ameienrephotographie vode Berücklichtenen Gefellschaftsliedens, von der Beschehren Honslichte unferschaftsliedens, von der Beschehren Honslichte kild aum politischen Werrieber, Eichterechnif. Moldkinendan u. n. sud aufgenommen werden. Ein Auch alse andern Anseitsliche Reinheit und Genaufgete Anseitschaftsweite Geld modernier Ausdischen Auf und in Bezag auf Ansbirande-Diiffen, genausene Aurohischenung der neuen Beschlächelichen noch die Auflichderigen dentischen und in dem beiter Geld modernier Ausdische Reinheit und Genaufgete überlichen Börterifft das Werf alle bisderigen dentischen und in dem deit auflieden geter Verdentichen und in dem der Lide Auflichterien der Verdentien und die Auflichden gester Verdentich und einspeliert auch die Auflichen und geschafteten dellich von kennaftigen Edulunduren in dem haben ausgebatieten billiam Berte [Wilt 7.] ehr dieulich geweien werden werde werden Gebilderen, auch allem unfern Scholen den konfeden Scholingen und unsgestatieten billiam Berte [Wilt 7.] ehr dieulich geweien unfern Scholen den der Kendeliund und Gebilderen, auch allem unfern Scholen den der Kendeliune u

Dr. B. Lindemann. Die Erbe. Gine gemeinverftanbliche Geoogie, Lieferung 4 und 5. (Stuttgart, Brandfice Berlagebandlung.) ebe Lieferung Mt. 0.80. Much biefe beiben Lieferungen reiben ich alfo ben brei bereitst erichienenen murbig an, benn fie erzählen ms tatfachlich vom Aufbon ber Erbe, fintt uns nur troden gu belehren, und fie geben und fo eine wirfliche Erbneichichte.

Ermin Degen, ein volfatumlides Bailionsora. torium für Gall, Chor, Orgel und Gemeinbegefang nach Worten, ber Bibel, Rarlorube bei 3. 3. Reiff



zu hervorragend billigen Preisen.

Linoleum-Läufer ca so cm breit

Meter 95 Pt 88 Pt 78 Pt

Linoleum-Läufer ca, 67 cm breit

Meter 110 M. 95 Pt. 88 Pt.

Linoleum-Läufer ca. 20 cm breit

Meler 165 M. 145 M. 120 M.

Linoleum-Läufer ca. 110 cas breit Meter 185 M. 165 M. 155 M.

Linoleum-Läufer cs. 183 cm broit

Moter 235 M. 225 M 195 M.

Linoleum-Druckware cm breit

aparts kleins Dessins, Perser, Packett- u. Blumenmuster

Serie I Serie II

Bergebung b. Calwaneraugs.

arbeilen.

gung vergeben werden. Die Plane und die Be

DMtr. 120 M. DMtr. 135 M. DMtr. 145 M.

200 cm Linoleum-Stückware

200 cm Linoleum-Stückware

Qualität inlaid, durchgehend moderns 275 M.

200 cm Linoleum-Stückware Qualität Inlaid, durchgehend Parkett- und 325 M.

Linoleum-Vorlagen

viele hübsche Desnins Grissa 5010

Grosse 45,65

521

78 PL

98 PL

Grosse 70/90

Grösse 200/300

Linoleum-Teppiche

starke Qualität, viele Muster

Grosse 150/200 Grosse 200/250

575 u

975

1275 y

Stellen finden

Cofort gefucht

Tie Arbeiten für die Entnöfferung des nördlichen
Teiles der Stertifallenfrade
und der amischen dieser und
der Gitterhallenfrade tiegenden Hartlagerpläge im
Ronndeimer Zentralgüterdachnof sollen nach der Bertnednung des Gr. Stnansministeriums nom 2. Jan.
1907 in Difentilicher Berdingung vergeben werden. Berfanbftelle verg. n.). Ar Dif.pofil. Exifteng" Breblaus

Monnheim, 17, Mars 1911, Ge. Bahnbauinfpefriou,

Buangs-Berneigerung Montag, 20. Wars 1911, nachmittags 2 Uhr

merbe ich im Bjanblofal Q 4,5 gegen bare Bablung im Boll neckungswege affentlich verdelgern: 1 Banbauermagen, 5 Buge

pferbe, 1 Buffet, fowie Gegenstände verich. Art. Wannheim, 18. Wars 1911

Beiler, Gerichisvollgieber.

Amangs-Berfteigerung. Monteg, 20. Mars 1911 nachmittage 2 Uhr

werbe ich im Bianblofal Q 4. bier gegen bare Bablung ini Bollitredungemege öffentlich Samerfeiten, 3 Birmi

Banber, 2 herrenuhrletten. Robel u. Berichiedenes. Mannheim, 18. Mary 1911 Sang, Gerichtsvollifeber.

Diverse Weine der Deutschen Central-Bodeg a oranglicher Qualitat, direk

Hunyady (Rotwein)

51. Martin (Elistwein)

61. Martin

Libanon Auslese Medizinal-Ungarweine

them, untersucht, emplishit

Ernst Högg Suffruchte a Wein-1 Nannhelm, F 6, 2.

arbeiten ec. gewandt ift und wenn möglich, auch fleinere ichrifilide Arbeiten erledigen lann.

Munftverein Mannheim.

aufen fartmabrend 21689

Vertreter-Gesuche

Selbständigkeit bei bertraglich geficherten autem Ginfommen und Rebenbegug, erhalt quali. figierter, tatträftiger@ere, ber einen Berufewechfel bornehmen modite als Ruftenbeamter bei erfter

Ginarbeitung erfolgt. Offerien u. Rr. 58468 an die Expedition b. 191

eg, gute Broviffon bon bieil toblembanblung geludit. erfr. in b. Grpeb, bs. 28.

Sichere Existenz

derem Auftret. Bu melb. Uhr vorm Botel Ruffhaufer Raiferring, L 15, 14, 3im. 4, I

Maler & Bergolber gelucht, Offert, en Schafer

& Sun, Maing. 14412 Simere Existenz herren mit ficherem Auftreter

Sotel Auffnaufer, Anifer

Sing, L 15, 14, Sint. 4, 1, Cig 47273. Jange Mädchen

der im Baden, Behandlung von Bilbern, Schreiner-

Schriftliche Mumelbung mit Beugniffen an Abreffe

Bei bem Berein Raufm. Baren . Rigenten G. B.

ein und erhalten Kollegen (auch Michtmitglieber) Ling-funtt bei ber Geschäftsfielle

加罗 D 4, 6, 图图 Angenehme

Gefellichaft.

Stadtreifender

47992

Tildtige

Grosser Gewinn

and sichere dauernd Jührl, Reingewinn ca. 10-15 000 Mk.

arch Uebernahme de Patentyerwertungs-

Gesellschaft Germania**-Waren-Abteilung Berlig-Charlottenburg.

Nachweish, Wochen-80 Mark

ad wertvolle Primien

Dauerwäsche oren Artikel care E'rivatlente la Ware. rouster Versand, Chem. Fale. J. Wagner G. m. b.

Chrifts Rebenverbieuft b Mbreffen arbeit. Proly, gratie. Juteca. Bbreffenb.E.Blunck, Hamburg 36. Mafdinen-Cel u. Reit.

ingefabig, fucht tudrigen Vertreter

Difetten unter Nr. 58410 m bie Expedition bo. Blatt Mile, angefebene Berfiderungegefeufdaft

energiiche Berfünlichteit ur Bentbelt, ben bief. Dlape n ber Feuers, Ginbruch, Diel trangt 58485 R 4, 22: 58549 en bie Expedition b. Bf. hilfiarbeiterinnen für fo gelucht, fowie Lebrmadden. 17091 Epahn, L 14, 2, 2. @

Tüchtiges Rindermodden, u 2 Rinbern gefucht. 584

Gejucht

per 1. Mai ober events, per losert guverfäisige vibenttidie janbere Gron jum tagliden Reinigen eines Bureans. Off., unter R N. Bir. 47974 an bie Ergebnt, biefer Reitung.

Dienfimarchen grindit, 58479 Huppreduffr. 6, IV. I.

Jam balbig Eintritt ind)
in ein ordentliches, alterei Bradden, welches felbrandig gut toden faun und einig Sandarbeit, mit abernimmt ametre Madden verbanden Bran Rarl Dant, M 7, 13.

Suche f. inf. n. 1. April f hier n. andro. gog. bob. Sobr mebr, perf. n. burgi, Röchin neu., berf. Jimmermadden mermabit. i. Gatton, Dans-balterin für 1. hotel, muß vis-a-vis d. Comagoge, 47289 Gefucht ver folget ober 1. Noril bet hobem Lobn

Rödin, die felbftandig fochen fann und etwas handerbeit gu verfteben bat. Rindermadd, uch Blime ju 11 monarlich tind, muß bet Rindern ge velen fein, Schrift, Offeri 47278 an bie Grpeb. b. Bi

Lehrlingsgesache

Prinzipale ie un Oftern femfin. Lebrfrafte, Lehrlinge

bie Lehrlingsfiellen finben, wenden fich an ten 2003 Bertschnationalen. Handlungsgehillen-Verbend

Mannheim, T 6, 29. ful gutes Architetiurbureau oted Lehrling mit factennints gefucht. Angebote unter Nr. 47180 n bie Grued, be. 291. Bin Berficherung . efureau (Enb.

beretting mit einen Lehrling

end udibarer Samilie mit guler

Spengler-Learling Beinr. Bod

E 6, 2

Tel- 218-

Stellen suchen

Bertrauenöffenung gefucht. Ronn, Mille ber Borr Jahre, incht Stellung als Raffierer bei einer Bant, ob. touft, Bertrauere-fiellung in einem Seichatte Suchend. ift fantionefühig nub findefundig Offert unter Gintoffierer Rr. 47288 am die Anneb. d Bl.

Chauffeur w. Einf. b. b. Fa. Opel war, fucht Stelle per iof. Gefl. Offerten unter Chanffeur Rr. 47280a an bie Expeb. b. M.

Kontorist nillitärfret, fucht Stelle. Befl. Dif. u. 47281 an bie Gree. b. 21.

Jung., verb. Mann, 27 3. der jamit, Zimmerer, und Schreinerarbeit, fann, incht Bielle in Jahrif od. Lager. Off. u. 47267 an die Erped. Beffered Frantein,

Gilden perfett ift, fucht Stelle in feinem Daufe als Offerten u. K. I., 47206 un

Breibovenfir, 12, 5, 21.

Mietgesuche.

Edon mobl. Bimmer u anter voller Benfion unt ig Mann gef. Off, mit Breis-ang, n. 47215 an die Exped Betucht auf 1. April eine Gobunng von 2 Zimmer unb Rade bon einem Monteur.

Offerfen unter 97r. 08483 an bie Cryebition bi. Bf. Gude auf I. April ein mirgerliches Mont und Logis: band tilt swet junge Beute; wamdglich in ber Mile ber firmen Brown Boort & Co. Mannheim Raierial. Angeb. inter W. H. 58480 an bi ruccition bs. 24

Jimmermebng. ut F. Offi. m sr. u. 58486 a b. Orp. b. 281 Läden.

Beamtenfamille, 3 Beri.

C3.8 fleiner Paden ver

Allphornfirehe b. April gu verm. Raberes 3, Stod.

Frühlings-Ausstellung

verbunden mit billigem Verkauf

neuester Kleider-Stoffe

in Wolle und Seide.

Einfarbige u. Fantasie-Wollstoffe Moderne Seidenstoffe, Streisen, glatt, türkisch, Carreaux, Foulards, Voiles usw.

Grosse Gelegenheitskäufe an allen Lägern.

Beachten Sie die schönen Farben u. die bill, Preise

D 3. 7

Wirtschaften.

Die althefannte Birtidia

it an tilchtige, tautomofabige

28 irtsleute

Zu vermieten

ar vermieten. Raberes

Rabered 2. Stod.

Erfragen partierer.

G 7, 14

8 Treppen, I Zimmer n. 1 Rache per fofort oder fpäter an vermieten, 22007 Näheres I Treppe,

at vermieten.

5,

nit Realrecht gum

E 6, 2

geräumige 4 Zimmerwohn auf 1. April ju v. Preis Dil 790.— Raf. 2. St. rechts. 1300 am berfehrereichft. Punti ber Redarftabt (Mittelftrafe) per 1. Juli d. 3 ju bermieten. Rab. Mittelfir. 86, 2. St. Bohnung, 6 event. 8 Sim. Bab und Ruche nebit Bub, pi

1. Afpril 1911 event, fribern verm. Rab, im gaben, 21111 J 7.27 Simmer w. Ruffe "Posthörn!" T 4, 17

K4, 18 :. Ct. 4 Binmar Bamtl. Subebor per 1. April preisw. ju verm. Bu erfe, port.

Mannhelm. Aktienbrauere B6,15 brei Treppen linff.

B 7. 2, part., 0-7 Stat. n. Sub. etc. p. 1. April s. v. Stab. B 7, 11, 2. Stod. e8871
B 7, 11, 3. St., ich, 3-Sim.B 2505n. v. Sub. v. 1, April s. viv. Nab. 2. Stod. 48872 Bismardftraße L 13.14 part., 8 Simme in rub. Saufe p. 1. Apr. (

L 14, 8 4 Bimmer, Rache u. Bubeber Treppen Coch, ver I. Muril der fodier git verm. 22525 Rüberes G 8, 19, Laben. 2. Stod. 7 Zimmerwohnung an rubige Familie für Anfang 6, 9, part., 2-3 Sim. n. Rache 3, pm. Rab. 1 Tr. 48574 Junt ober Juli su vernt. 2000 Raberes parterre,

L 15. 5 G 7.8 5 reiv, 6 3tumer u Subeh, fol, od. fodt zu vermieten. Preis 700 .6 nachft Bahnhof, brei Trepben eleg. 8 Binomer, Lauftreret ofott ob, ipoter, that Bureau HI. 12 cume part, bagu. Rab. C 1, 2 Tapetengeichaft ob. Q 6, 101. 52. L. 2 Zingmer und Rüch I. April I. 36, zu vermbei

H 3, 10 1 Er., 4 Binmern Q 3. 22. 2 El. 4 Simmer, Rude u. Rammer Unlang Juni an verm. 47014

S 6.3 B.Zimmermodug. A Stod. Au vermieten. Räheres B. Stod links, 2254

T 5.10 4 Jimwer, Riche Subed. A F. Stab. Eserthatte. 4000

U 4, 7 4 Jinmer, Sikhe T. Jubet. in vermillen. Räheres B. arbeit, M. 6. 18. Arinformber 1828

Hennforder 1828

T 6. 27 or Mann. H 2, 8 a Stennter, Rüchen 1. April gu verm. 21568 H 2, 9 & Jan. er, Raue Ra. Balbet, M 6, 15, H 4.3 Barterremobn., 5-

U 4, 19 9. St., gr. Hanns 1 4. 14 1 Sim, n. Rilde, Bereindfotal od. Schule feb. gener, 1 Treppe, preifin, n. vin, Rafi, C. Stat.

L. 15, 13, Roiferring

Laben mit Wohnung Dis 1, icone geranmige 6 Bimmet-Bohnung, Bad :c., pet fofort gu bermieten. Raberes 3. Stod. - 29618



Maschinenbau-Akt.-Ges.verm.Beck & Henkel, Gassel

Elektrisch betriebene Verladebrücken. Kranen aller Art.

> Lasten- u. Personenaufzüge, Schiebebühnen, Rangierwinden, Waggonkipper, Hängebahnen, Transport-Anlagen,

vertreter: Ingenieur A. Schäck, Mannheim.

Vorschule für alle hies, u. ausw, höhere Schulen für Knaben u. Mädchen. M 3, 10 .. Institut Schwarz .. M 3, 10 stantl. conc. 1872 n. 1908. Fur staati, gepr. Lehrer, die von Gir. Bind. Ober-schwierst für die Vorschule genehmigt wurden. Prospekte durch den Vorstand.

Bachhaltungsschule für Industrie, Handel u. Gewerbe Messpiatz 5, IL St. (bei der Neckarbrücke) empfiehlt sich für

bilinuzsichere Erlermung der einfach, amerik u. ital Buchführung nebet allen zugehörigen Kenntnissen. Honorar: Mk. 2.— die Stunde.

Spes.: Vereinfuchte Buchführung für Gross betriebe. Honora: Mk. 3.— die Stunde. Schnellschö schrift wird gratis mitgelehr.

Stadtsparkasse Ladenburg. Sämtliche Einiagen werden verzinst å Strokonto bai der Badischen Bank, Mannheim

Konfirmation

Grosse Auswahl = in Gesangbüchern mit und ohne Anhang Glückwunschkarten @ Bibeln @ Geschenk-Literatur o Bilders o Kreuze u. s. w.

Um gefi. Beachtung der Schaufenster wird gebeten. Christian Sillib Nachfig.

R3, 2a Mannheim R3, 2a

Unsere Hisrichtungen zum

医红色红色

tiği

anti-

pen, cope edu

EL.

Wild A

1004 1004 1004

ng

Vernickeln. Verkupfern u. Vermessingen amuer und gebrauchter Gegenstände halten wir bestenn empfehlen.

Fabrik Irischer Oefen Annahmestelle: B 1, 3, Breite Strasse.

Aus dem Großherzogtum.

Labenburg, 16. Mary, Benten Sonntag feierte Berr Attheugemeinderes Michael Rupp von Nedarhaufen fein 40jabriges Amedinbilaum als Kirchenaliefter und jugleich feinen Wichrigen Weburteting. Diefer seitenen Tatsoche wurde in einer belonderen firchgen weter gedacht, die im Amidius an den Burminagog w der enang. Sindiffirche abgehalten wurde. In dantbarer Auerfennung ber treuen, langjabrigen Tatiafeit murbe bem Wesetereen eine Unitrierie Profitbibel fiberreicht. And murbe im Ramen ber Dibgefe Labenburg-Beinheim ein Dant- und Gludwunichichreiben bes Defa-Bets beriefen. Eine befonders ehrenvolle Ansgeichnung wurde bem berbienten Manne noch baburch guteil, bag ibm von bem Grofherzog die filberne Berbienstmebatlle verlieben wurde.

is Karlarube, 18. Mars. Die Karlaruber Turm semeinde 1801 fam in diebm Jahre ihr goldenes Jubt. aum in Berbinbung mit dem Objabrigen Gittungsfeste als altefte Turmvereinigung in Karlsrube begeben. Die Karlsruber Turm pemeinde ruftet fich fcon jest zu biefem feltenem Befte, bas in ber Beit vem 1, bis 3, Buff bier abgehalben wird. Mus Unlag biefer Beier mirb ein Zurnfeft veranftabet, daß einen nicht unbedenten ben Umfang angunehmen verfpricht. Mit ber Jubeffeier ber Turn-gemeinde mirb bie 50. Jahrfeter bes 10. Denticen Enrufreites, towie das Gauturufeft des Karleruber Turngaues Arbunden. Augerbem wirb jur Exinverung en das im Inti 1861 ber fangefundene 1. oberrheinische Bundebeurufeft ein großes Eingelwetinenen weranftaltet.

H Mengenidmand, 15. Mary. Dop Rurband "Whier" Bing biefer Tage nin ben Breid von 140 000 M. an einen Deren Commer aus Botf(ingen (Coer) ifer.

Gerimiszeitung.

S Mannheim, 18. Mars. (Straftammer I.) Borfigende Landgerichtsbireftor Schmitt und Landgerichtsrat Dr. Beipert Amt Perspinen fammeln fich auf der Antlogeseiter gwei Francei erreifteren Albers, swei Buriden von 17 und 19 Jahren und vier Shaler. Gie mebnten alle gufammen in einem Saufe ber Redarportad und gogen gemeinsam jum Cobsendiebstobl aus. Im Wahlan-Jangen über bie gomme ftiegen, brinnen Gade mit Roblen fullien und fie benn von ben hoben ftoblenbaufen aus über die Umfriedisongen himausionen lieften, wo die alteren Minglieber ber Aublenk I Bochen Wefangnis.



Viliten=Karten politer Bushibrung Dr. S. Song'ide Buchdruckerel G. m. h. S

aweiten 30 M., einem dritten 25 M., einem vierten 30 M. bar un fonftiges. 6 Mounte Gefanguis find der Lobn für biefe Benguifie ntedriger Gefrinung

Berworfen wird die Berufung des 23 Jahre alten Taglobners Gintav Sauer gegen ein Urbeil bes Schoffengerichts, bas wegen Biberfands und Befeldigning auf 8 Mounte Gefängnis und 2 Wochen Dalt lautere. Sauer hatte fic mit einer Art in der Gouft eines Danblere Comin angenommen, ale biefer am & Dezember v. 3to. verhaftet werben follte, und außerdem die Schupleute fcmablich be-

Die Meffer-Miffare am Beingeimer Bahnbofe ftand am Schoffengericht jur Aburteilung. Um b. Gebruar bo. 30, abends begegnete bas Epepaar Jolob Bei mar von bier ben Laglobnern Lubwig Edmarg und Jojef Schneiber von bier. Auf ben Korb beutend, welchen ben Ghemunn Beimar ant feinen Contbern trug, ließ Schwarz die Remperung fallen: "Das haft Du is doch gefragt." "Was, gefragt!" erwiderte hieraul Weimar und Schwarz bemerfte: "Wenn Du's nicht gefragt haft, dann bost Du's gestoblen." Neber biefe unverfcamte Befeibigung burd einen ibm vollig fremben Denichen gerier Beimar in Erregung. Es tam gu Boriftreitigkeifen und gu einem Sandgemeinge, Weimar ergriff min ebenfalls wie eine Fran bereits vorber bie Glucht. Schwarz verfolgte ibn aber und ftien ibm an bem Laitenganne bes Babnbofes feinen Told viermet in den Roof Trop feiner ichweren Berlehungen fuchte ber Ge ftodene ben Wefferbelben noch ju verfolgen, broch aber in ber Ture ber Birrifdoft "gum Gligneifchloh" gufammen. Die linte Lunge war verlegt und Blut in die Brufthoble eingebrungen. Der Mann ift bente noch nicht voll erwerbefabig. "Ich war betrunte", des war die Berieidigung. Das Schöffengericht verurbeilte ben Angeflogten ju einer Gefängnioftrafe von 5 Monaten.

Stimmen aus dem Jublikum.

Die Heifdpreife.

Einsender verfolgt icon feit Inhren die Bewegung der Bieboreife im Schlachthof und nebenbergebent bie Bleifcpreife im Laben. Alb gegen Enbe bes Johres 1900 und anjang 8 1910 bie Schweinepreife den bochften Carud mit 77-70 Pfg. Lebendgewicht erreicht batten, ind und jogen gemeiniam jum Robiendermobi und Ju weigen die Fieigen die Fieigen die Fieigen in Wise ver Frund. Mine vorigen Jahren bie friegen die Fieigen die Fie Bobenpreife auf 85 Big. Goon feit einiger Zeit fteben min bie Schweineproffe im Schlachthof auf 61-63 Pfg. und noch gebien wir verlicheft marteien. Gegen die alberen, ichon wielfoch nordeftraften 85 Big. im Laben. Rum mulien mir ju ben unverhaltenfomaftig hoben Biebe lanier bas liefeil auf n und i Monare, gegen die Jungen auf Gielchpreifen und noch ben Ausfall von mehreren bineberttaufenb Mart, welche die Sabeluffe burch die Anfhebung des Oftrole erlitten In Latholischen Gesellenhaus, wo er logierie, beinchie der 10 bat, mitbegeblen. Da uitzt auch das Deffinen der Gerngen rücht. Ichre alte Jimmermann Ansein Maien Machfolissein und Go grenzt aus lingkanbliche, was wan der Unigmit des Hubblichund Reirich die Kommern anderer Gesellen, sieht einem S W. einem Biesen aus berten ofande

Eigentümer des Polizeihund "Walil". == Detektiv-Centrale, Mannheim, H 3, 8



Stadt-Umzüge von 25 Mk. an.



für Bäcker, Meiger tc. geeignet

zu verkaufen. Expedition des General-Ungeigers

urosse Wasche

wird spielend rasch und

ohne Anstrengung nur mit Persil gewaschen! Kein vorheriges Anschmieren der Wäsche mit Seife, kein Reiben und Bürsten, nur einmaliges 1/4 - 1/4 stündiges Kochen und sorgfältiges Nachspülen.

wäscht ganz von selbst, ohne jeden Zusatz von Seile und Waschpulver daher bedeutende Verbilligung des Waschens bei großer Zeit- u. Arbeitsersparnis.

Erhältlich nur in Original-Paketen. HENKEL & Co., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

Beissbarth & Moffmann A.-G., Manulacium-Rheiman. Tel 1055 rel. 1055

Einzige Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rolladen, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände. Reparaturen an Rolladen und Jalousien prompt und billig durch nur geschulte Monteure.

ASSENSCHTÄNKE MIT Stanlpanzer und Protektorsonlosser. Solides Fabrikat und reelle Preise. — Lager und Fabrik: 10765 Alphorastr. 13. L. Schiffers. Telephon 4323.

mit Stahlpanzer und Protektorschlösser. Solides Fabrikat

Bank für Handel und Industrie Filiale Mannheim N 3, 4 (Darmstädter Bank)

Aktienkapital und Reserven Mark 191500000.— 13201

Rhein sche Treuhand-Gesellschaft A.-G. Mannheim Tel. 7155

übernimmt Revisionen, Bilanz-Prüfungen, Sanierungen, Liquidationen, Vermögens-Verwaltungen, Testaments-Vollstreckungen, Vermittlung von Gründungen und sonstige Treuhändergeschäfte.

= Unbedingte Verschwiegenheit zugesichert, =



10271

Metallfadenlampe

70° Stromersparnis 70°

Rein weisses Lichti Längste Lebensdaueri Brennt in allen Lagen!

Coulante Bedienung u. Ersatzlieferung. Hauptverknufsstelle

Elektrizitäts-Gesellschaft un bezeinseiter Telloug. Telephon 6512. Augartenstrasse 13.

Wanderer - Motorräder mustergiltige Qualitätsmarke, eieg. Formen, grösste Dauerbaftigkeit und leichter Lauf, feiner grosses Lager in Gritzmer». Victorias und Indu-strie-Müder. – Eigene Reparaturwerkstätte. – Besichtigung ohne Kaufzwang gene gestattet. – Billigste Preise. – Auf Wunsch Zahlangserleichterung.

Tol. 3237. Steinberg & Meyer Tol. 3237.

0 7. 6. Heidelbergerstrasse.

Vermischtes. Herren- und Damen-Friseur-Salon

in allerbester Lage Mannbeims zu vermieten. Rå eres unter 22547 an die Exp ds. Bt.

Söhne angesehener Eltern die Gärtnerei und Gartenkunst eriernen sollen, finden unter günstigen Bedingungen zeltge-mässe höhere Fachauebijdung ev. Berechtigung zum 1 jährig Freiwilligen-Dienst an der bestohlenen u. stärketbehöheren Gärtnerlehranstalt Möseriez, Thüringen.

Man verlange Prospekt der Lehrlings-Abteilung, seise

Solide Berren erbalten bet einer Ansahlung u. monatlich. Tellsabiungen Anzüge nach Maß

Garantle für la. Stoffe und oorgantliche Begform an aivilen Breifen. Spezialangebut für Beamte. la. Referengen fieben an

Dieniten, Anfragen erbeien unter "Schnetbermeifter" Rr. 57117 an die Exped. de. Bl. Seiffen I. jebes Sittbelleidel nie in al. Beristag. Baim-, Beri- u. Metalltrange Geichwifter R. & D. Rarcher Blamengeichaft 5-020 Munifpim, Bernharbesb., K 1, 5b.

Schwache Augen werben nach bem Gebrauch bes Tyroler Engian Braunt-

weine febr geftartt. Derfelbe in anglei Derfelbe it augleich haar-karfenbes Lopiwaster. Gebr-Anm, gratis. Glas & 1,50, 2,50, Rp. Defillat von En-sianwurzeln u. blitten. 51753 Medigin. Drugerie 22. von Gidfiedt, gegr. 1888, O 4, 17, Kunftfraße.

MISONST ERHALTEN SIE

ROHRMOBEL direkt oon der fabrik Julius Tretbar Grimmai Sa 7115

Geldverkehr. Mt. 500,000 auf I. HEVPOTHEMEN

für nur Ia. Objefte pro 1911 47088 an bie Erpeb. bs. Bi

"Parlograph"

Was ist Parlograph?

Eine der bedeutendsten Erfindungen auf dem Gebiete der modernen Bureau-Maschinen. Eine Diktier-Maschine, welche Stenogramme vollständig ent-behrlich macht.

Was leistet Parlograph?

"Pariograph" nimmt die Korrespondenz direkt auf und giebt solche an die, die Schreibmaschine bedienende Person waiter. Die Aufnahme der Stenogramme fällt fort und wird durch die direkte Uebertragung eine ganz gensue Wiedergabe erzielt.

Welche Vorteile bietet Parlograph?

Unabhängigkeit beim Diktieren, da die Maschine Jederzeit aufnahmefähig. Vollkommene Ausnützung der Schreibmaschine, Ersparnis an Zeit und Personal.

Pariograph wird geradezu unentbehrlich für alle grösseren kaufmännischen Betriebe, Rechtsanwälte, Aerzte, Schrittsteller, Zeitungsdruckereien etc. etc.

Vorführung jederzeit unverbindlich durch die

14418

Alleiu-Vertretung für Mannheim-Ludwigshafen Jakob Krumb, Mannheim C 1, 7. Tel. 1028.

Verlobungs-Anzeigen or. H. Haas :--- Buchdruckerei

Oesterr. Daimler - Wagen

die Sieger der Prinz-Heinrich-Fahrt 1910, der Triumph aller Wagen

11940

Nie versagend!

Elufachate Handhabung.

Billig in Anschaffung und Unterhalt W Hervorragend billige Autodroschke in in

Edmond Tissot, Mannheim Motoren A.G. u. Weatfalla-Wagen Niederlage der Desterr. Dalmier-

Ansjug uns dem Standesamts-Begifter für die Sindt Manuheim.

Geftorbene: 12. d. verh. Odir. John. Garth. 75 J. 11 SR.

leb. Privatin Rath. Magbal, Gruft, 68 3.

Rary.
7. d. 1ch. Vrivatin Rath. Magdal, Ernft, 68 J.
7. d. 1ch. Tela Civian Haig. Nagdal, Ernft, 68 J.
7. d. 1ch. Tela Civian Haig. N. J.
8. Anna Klara Clife, L. d. Stadishularzt Dr., Vaul Stephant, 12 J.
8. Anna Klara Clife, L. d. Stadishularzt Dr., Vaul Stephant, 12 J.
8. Anna Klara Clife, L. d. Stadishularzt Dr., Vaul Stephant, 13 J.
7. Karte Karsl, geb., Staul, Chefr. d. Kim. Wild. Kuche, 41 J.
7. Karte Karsl, geb., Staul, Chefr. d. Kim. Wild. Kuche, 41 J.
7. Koja geb., Archier. Dwe, d. Kim. Angen Kulgart, 14 L.
7. Koja geb., Mchler. Gwe, d. Bantlerd Naier Berend, 89 J.
8. Teapeld Bild., S. d. Kim. Mast Kaufmann, 8 J.
8. Reche Stack Bowe, d. Tel. Wincens Sobrig. 68 J.
8. d. verd. Salvierer Job, Mid., Schiect, 11 J.
8. d. led. Habritard. Andread Schäler, 66 J.
9. Kla., T. d. Vicefulfyler Gottlich Bödm. 2 J.
9. d. drdr., S. d. Kuchefter Gottlich Bödm. 2 J.
9. drdr., S. d. Kuchefter Gottlich Bödm. 2 J.
9. drdr., S. d. Kuchefter Halbert Mid. 3 J.
11. drdr., S. d. Tel. Krdr. Publicer, M. Z.
11. d. led. Raberin Koialle Dambiher, 15 J.
11. d. led. Raberin Koialle Dambiher, 15 J.
11. d. led. Kaberin Koialle Dambiher, 15 J.
11. d. led. Saberin Koialle Dambiher, 15 J.
11. d. led. Bartifil Gmittle Halb. Raner, 6 M.
12. Karl Vill., S. d. Schloffer Karl Vill. Müller, 2 J. 10 M.
12. Karl Vill., S. d. Schloffer Karl Vill. Müller, 3 J.
13. d. led. Karl Radam Bernhard Brann, 6 M.
14. d. verd. Dem. Schloffer Rani Vill. Müller, 3 J.
15. d. led. Karl Radam Bernhard Brann, 6 M.
16. d. Kaler Radam Gernhard Brann, 6 M.
17. Marla and Sieblang Ever Ramper, M. J.
18. Kola ech Edert, Gottleb Scheepfer, M. J.
18. Kola ech Edert, Edelin, d. Schloff, Febr. Lett. 21 J.
18. Kola ech Edert, Edelin, d. Schloff, Febr. Lett. 21 J.
18. Kola ech Edert, Edelin, d. Schloff, Febr. Lett. 21 J.
18. Kola ech Edert, Edelin, d. Schloff, Febr. Lett. 21 J.
18. Kola ech Edert, Edelin, d. Schloff, Febr. Lett. 21 J.
20. d. Schloffer Rann Branna, Kola. Lett. 22 J.
21. Grief Lutrin, S. d. Tel. Kolannan, Kola. d. Schneidermeid, Joh.
21. Grief Lutrin, S. d. Tel

Wise, Wild, 27 J.
Anna Waria geb, Dichl, Wwe. 6, Tgl. Kifol. Rusbel. 50 J.
Waria Anna geb, Knopf. Wwe. 6, Universitätspedells Raspar Ruselsbanien, 75 J. 11 W.

Ansjug ans dem Standesamis-Hegifter für die Stadt Judwigshafen.

Badl Judwigsgaftn.

Betfündetelbel. und Anna Marie Kils.

Höbolf Dilling, Wolfereibel. und Anna Marie Kils.

Herber, Lud. Clauk, Galenard. und Warg. Loich.

Herber, Brenh, Schneiber und Alife Rofine Barth.

Krieder. Brenh, Schneiber und Edifab. Barth.

Krieder. Stadta. Sifendreber und Thippine Marg. Wemmer.

Kerl Glähner, Stadtfalleneillikent und Ciliab. Scholer.

Lud. Gergele, Hubrmann und Barb. Schöber.

Lud. Gergele, Hubrmann und Warb. Schöber.

Kahl, Darn. Deih, Weyger und Wagd. Beber.

Kahl, Germ. Deih, Neyger und Warte Edifab.

Kolob Gifinger, Naurer und Warte Edifab.

Kall Gebeituer, F.-A. und Anna Warte Edifab.

Katl Bailb. Lode, F.-A. und Anna Warte Edifab.

Katl Weiher, H.-A., und Anna Warte Wunich.

Kahl Bailb. Lode, F.-A. und Anna Warte Wunich.

Kablischer, Henden, J.-A., und Kahl. Schneiber.

Kablischer, Schreiner und Barg. Kraus.

Karl Beifer, Schreiner und Barg. Kraus.

Karl Geifer, Kaufm. und Derie Emma Elifab. Sadmann.

Kabll Dehner, Kaufm. und Deine Wüßer.

Karl Geifer, Kaufm. und Deine Wüßer.

Kadwig Erbe, Kaufm. und Deine Wüßer.

Kadwig Erbe, Kaufm. und Diene Wüßer.

Karl Geifer, Kaufm. und Diene Wüßer.

Kerebeilichte.

Couard Aug. Commet und Sarg. Supper.

Challer, Baffer. Laborani und Barg. Supper.

1d. Eduard Aug. Comund Diber, Koch und Magd. Elil, Markhein.

Be redellichte.

1l. Emil Bühler. Laborani und Mag Supper.

1l. Fra. Joi. dech, Former und Anna Kheinfrank.

1l. Ndam Liebter, Steinträger und Kath. Weber.

1l. Orch. Beih, Spengier und Ragdal dariforn.

1l. Fra. Aaver Wendel, Müller und Fda Chrein.

1l. Pich. Teithyann. Togner und Wonita Külde.

1l. Ghid. Leithyann. Tifenkobler und Barb, Schreiber.

1l. Gha. Vodla, Miller und Magdal. Oroh.

1l. Gh. Veldin, Miller und Magdal. Oroh.

1l. Jose Gorikof Ederte, Mineralwasers und Flosdenbierhändler u. Entle Mager geb. Seteinney.

Geborene.

Kulle Kane, T. v. Jak. Diedl. k. Obertofomotivsührer.

Kug. Peiedr., E. v. Aug. Aagsact. Schiffer.

L. Julius Korl, E. v. Aug. Aagsact. Schiffer.

L. Julius Korl, E. v. Johannes Heindel, F.A.

S. Philipo, S. v. Aurl Grüner, Tagner.

S. Spildelm, S. v. Wilh. Keldold, Schloser.

Mitred, T. v. Joh. Dek. Delger.

K. Lucia Roth, T. v. Hra. Höler. Logner.

K. Dans Kunrad, E. v. Beter Dengier, Tagner.

bans Ronrad, & v. Beter Dengler, Togner.

10. Franz Deinrich, S. v. Deinrich Müller, F.-A.

2. Molf Josef, S. v. Abolf Orch, Benichter, F.-A.

3. Molf Franz, S. v. Abolf Orch, Benichter, Maler,

4. Meaged, Lusse, L. v. Ludwig Maper, F.-A.

10. Larf Lust, S. v. Joh, Adam Ofer, Tagl.

10. Larf Lust, S. v. Joh, Adam Ofer, Tagl.

10. Larf Lust, S. v. Joh, Adam Ofer, Tagl.

10. Larf Lust, S. v. Joh, Adam Ofer, Tagl.

10. Larf Lust, S. v. Dank Jerns, Buchdandler,

11. Gran, T. v. Guid, Joh, Schloffer,

11. Gran, T. v. Guid, Andrew, Cattler,

12. Orch, G. v. Bob. Prett, Sortier,

12. Orch, G. Veter, S. v. Drd. Beber, Schloffer,

12. Lard, Magdal. I., v. Eugen Lohn, R.-A.

13. Elifab, Anna, T. v. Albert Jul. Mees, Schloffer,

14. Martha Tulse, T. v. Guidav Dehmann, Badex,

9. Emil Juhann, S. v. Friedr, Scheib, Mehger,

West orden, Redger,

G. Glifab, T. v. Wilb, Pabel, A.-A.

10. Karib, Clijab, T. v. Andr. Römer, Schloffer,

10. Karib, Clijab, T. v. Kaber, Boner, Schloffer,

10. Karib, Clijab, T. v. Kaber, Boner, Schloffer,

11. Martha Ordis, S. v. Kaber, Römer, Schloffer,

12. Karib, Clijab, T. v. Kaber, Römer, Schloffer,

13. Barb, Anna, S. v. Kaber, Römer, Schloffer,

14. Martha Ordis, S. v. Kaber, Römer, Schloffer,

15. Martha Orch, Gdrift, S. v. Kaber, Robert, A. R.

16. Martha Orch, Gdrift, S. v. Kaber, Robert, A. R.

18. Martha Orch, Gdrift, S. v. Kaber, Robert, A. R.

19. Martha Orch, Gdrift, S. v. Kaber, Robert, Reifer, Dandschlab, Madder, 100 N.

11. Barb., geb. Gruber, Goefr. v. Rarl Griebt, Raifer, Danbidub-

18, Saroline geb. Beifenftein, Ebefr. v. Bilb, Luteriemen, Sorille fever, 20 3. 18. Aug. Griede., S. v. Ang. Regozet, Schiffer, 9 T., 16. Delurich Otto, S. v. Branz Stev, Stadtbanamisafficent, 10 3. 15. Boll. Jos., S. v. Jos. Schwarz, Medger, 11 M.



n. Gewicht kanfen Sie am billigsten im Trauringhaus 1000

Franz Arnold Uhren, Juweien, Gold-nad Shberwares M 1, 3 Brollostr. Tel. 2250 Jedos Brautpaar orhait ein Geschenk

Morgen Sonntag

Neu-

Auslage

in sämtlichen Schaufenstern.

Pariser und Wiener

Original-Modellhüte.

Copien aus eigenen Ateliers.

Mannheim-Ludwigshafen.

am Samstag, 25. März, abends 8 Uhr im Nibelungensaale des Rosengarten. Mitwirkende:

Fran Emma Tester, Kgl. Kammenängerin, Stuttgart Herr Friedrich Grünzmacher, olo-Cellist des Gürzenich-Streichquartotts Köln.

Eintrittskarten für reservierte Plätze zu 3 Mk., für Stebplätze im Säulengung 1.50 Mk. in der Hofmusikalien-handlung H. F. Meckel, Mannheim, O 3. 92615

Holz= u. Marmor-Imitation and ber Malidule von Emil Permete find andgestellt in ber Gewerbehalle bis jum 7. April. 47294

Saalbau-Theater

heute ab: 700 Das Sensations - Programm

Musette Grosses Pariser Sittendrama.

9 erstklassige Attraktionen.



Kaufhaus-Bogen 57. Ausgestellt heute noch

Siid-Amerika

vom 20.-27. Marz H. Teil: Welt-Ausstellung Brüssel. Geoffnet Vormit ags 10-12, Nacim 2-10 Uhr.

ähringer Hof, Feudenheim

Ecke der Bismarck u. Moltkestrasse Neues mod. bürgerl, Restaurant, angenehm. Aufenth. Gute Küche, Ausschank von Moninger, Mille hoer-Mathiser und Banuh Bier.



Lichipaus-Restait "Elektra" R 6,1416. Tel. 4578

Ausgerüstet mit den besten Spexial-Aparaten als konkurrenalos. Alle modernen Lichtpausverfahren elektrisch. Garantie für sanberste Ausfährung von Lichtpausen und Plandrucke in jeder Auflage auf prima Papieren in 150 Gr. per qu wie auf Leinen für alle Zwecke. Grüsstes Format 120×255 cm.

Gebr. Schmid.

Geldverkehr MY. 20500

n. 1. Hopoth jur Ablöjg weg. Erbich, von punfil. Zinszald. mögl. v. Selbitaeb. gel. Geff. Off. u. Mr. 47201 a. b. Egyeb Teilhaber ob. Bertretung gef. L Suche m. ane, Unternehmen bis in 10000 M. ju bet, cot. & Gefch z. übern. - uchb, m. a. St a. Berte. ev. Gil. fibern.

duğe.

n im 4301

180

BREITSE

Gerrai!

Geb. Fraulein, Mitte 30, eb., on angen. Meugern, beiter. emperament, im Daush, unt Geschäft erfahren, Bebenögefährten, felbit. Kauf-mann ober befferen Beamten. Bitmer nicht ausgeschloffer Bermögen vorh. Offert. unter

Schulblos geichiebene, bilb-nbiche Fran, 30 Jahre alt. 5 000 .c. bares Bermögen u.

erwartende Erbschaft wünschi fich wieder an verheireien. Aur Bewerber, (vermögend nicht Bedingung) welche eine inflice Go verburgen, collen nicht anonyme An-rage fenden an: "3beal", Berlin NW. 7 politogernd. didliche versendet per Liter zn 196 Pfg

Unbekannten geg. Nachnahme Fassor leinweise. sem Erste Schrieshelmer Zu verkaufen. Apfelweinkelterei

von Jakob Seitz, Gine gebr. Bobeeinrichtung jamie ein Rinberfit n. Liegwagen Schriesheim a. d. Bergstr. Telephon No. 26.

billig su verfaufen. Gin Ladenregal m. Coub-Rugbens n. 1 Gerrenrab jehr ben in perfaujen. at erhall, biffig abjugeben,

Bade-Ginridiungen Liegenschaften neu und gebraucht billig. 50210 Q.7, 2-3.

HIRSCHLAND

aben (E 3), hell. Hol, 3-40,000 mit 1/4 Angahle, weg, Alt. d. 3 verf. Bejis Bebing. Off. m.

ab hier von ca. 50 Liter an

Die feither von Chner u. framer in Wiedloch wit gro Betriebene Tabat: abrit (Rippenmalgerei) fami Unweien wi b wegen Auf. 3u fanjen gejucht. porgerückten Atters bes Gigens tumers unter gunftigen B. bingungen verfauft. 47141 Rab, bei Louis Chuer. 47141

Banyläke

Langeröttergebiet mit II. Soppothefen u Bebingungen billig 3u vertaufen. Offert, unt

Gut angelegter

Geft. Offerten unter Dr. 58482 au die Erp. Diefes Blattes.

Edhaus

mit 2 Läden, 6×8 und 2×2
Immermohnungen m. Küche
in bester Lage des Lindenbofs gelegen. Paliesielle der Elestr., seicht vermiesbar n.
gut rent., preiswert an verfansen. Auch glunktg geleg.
Banplat oder gute zweite
dupoth wird in Saklung
genommen, Kur directe Angebote unt. H. B. E. 18 pohlagernd erbeten. fagernd erbeten.

Saus mit gutgeb. Birti-icaft ju taufen gefucht. Dif. unt'r Rr. 47275 an bie Gru-

Magazine

in ber Bedarftrafte, parteres mit eleftr. Unichluft, ale Magazin od. Asbritations ranme vorzüglich gerignet, per iofort pretöwert zu ver-mieten, Näheres & G, 1-2, Bureau Beinberger. Voll?

Zu vermieten

per 1. April ober ipater tu permiet, Rab, baielbit, 92608

F A, S Dirett am 8:3im - Bohn. In 35 Wit. u. 5. ". 55

U 2, 8 batt., Bohnning () beller Werfnate in vermieten. Brethobenitt. 8 (Dameetet).ete-

Schöne a Remermoduning unt nince, a Treppen boch per L. April zu vermieren Mart 42 ero Monat, Raberes Burean

Möbl. Zimmer. L 8, 3 2 Archy, rechts, ein gu 1 April ju bern. 47287

Gedenheimerfir. 30 Banier. freie Musfich in Friedrichopl., tein undt. Boun- u. Echiaft, p. v. 47297 Große Merzelftr. 7, K.,

8 Voeler A.G.

Apponnen-Annahme für alis Zel Etragen u. Zuitschriften der Weit Mannhelm P. 2. 1. OF RESERVED

Guicu

Mebenverdienst

ichaffen fich Angehörige erfter bestw. befter Streife burch fille Emplehtung ober Bertretung ungefehrner, gut eingeführter Unfall- n. Lebendversichernugogefellichaft, Quali figicete Bewerber Tonnen fell Anftellung finben. Angebate unter 22. 555 an Saaiene ftein & Bogter, M.cli, Dannheim, erbrien. 641

Pergnügungen.

* Apollo-Theater. Morgen Sonntag finden in dem beliebter Stabliffement wieder zwei Borftellungen natt und zwar nachwittegs i Uhr zu ermäßigten Breifen und abends 8 Uhr zu gewöhnlichen Breifen, Deute Abend 11 Uhr ift im Trocadero wieder ein Inch ze e bend angefest unter geft. Mitmirfung von Miggi Dreffel als

Goff. Café Carl Theodox, Gerr Beielbefiger Cobarbi aus Rarlstube, ber neue Inhaber, bat bas Cafe einer gründlichen Renovierung unterziehen loffen und in der Ausführung diefer Arbeiten einen bervorragend fünftierischen Geschmad bewiesen. Die vollständig neue Audfinitring bes Moblements ift nach feinen eigenen Augaben in einer bedeutenben Siposiburger Sabrit bergeftellt und in einer feinen brounroten Tonung gehalten. Die eieganten Formen ber 200bel und Me sahlreich worbandenen Divans geben dem Café ein angerft gemütliges Interieur. Das Stallen Rauftlerordefter Daclacd int bringt beute ein Seftprogramm jur Wedereroffmung gur Ausführung. Das Konzert dauert Samstag und Sonntag Abend bis

Elborabe-Theater. Wieber ift es ein Schlogerprogramm, bas bas nen eroffnete Elburabu. Theater biefe Woche feinen Be'uchern bielet, Eine gang berverragende Seufation ift ber Jilm "John Braun

und die Anfipinaten". (Giebe Juferat.)

" Im Union-Thonier, P 6, M/M, dem erften, bestem und verwebmften Grabliffement ber Lichtstellunft Mannbeims, gelangt von beute ab ein vollftändig neues, ausgefucht erftftaffiges Galo-Programm er Borführung. Die auch in Mannbeim mobibetannte frangomoje Bubuenffinffferin Cherlotte Biebe in bem Mimobrama "Die Dand" ton Berein gut feben, bfirfte fpegiell für bas iheaterliebenbe Bublifum pon großem Intereffe fein, umfomehr als in biefem erfiffoffigen Runfifilm ber befannte und berftimte Parifer Apachenbarfteller Mag Bearly" mitmirft, Der Spielpfan umfaht auherbem noch eine reiche fille ber neuefien und iniereffomesten' Schöpfungen finematogra-

bilder Runft, die aus bem Inkontenteil biefer Rummer gu erfeben Mereins-Madrichten.

* Rrieger-Berein Maunheim. Rachbem am Cambing, ben 4, cr., One anberarbenilich fart befuchte Mitglieber-Berfammtung im ent, mo der Rriegsveieran Denn einen febr intereffanten Bortrag fiber feine Erfeftniffe an ber Bifaine bieft, fand am 11. er., Bieber: "Benn emiger Onft" nus "Die Inbin" und "In biefen bel-

vorbergegangene Mitgliederverfammlung, einen febr gebireichen raß fich bas Jahr 1911 rocht günftig im Kriegerverein Manucheim angeloffen batte. Alle Berauftaltungen batten großen Erfolg, woren ablreich bejucht und goben ein gutes Zeugnis von dem fameradichafts ichen, regen Leben und Treiben, welches im Krieger-Berein berricht, Der Mitglieberftond bat fich burch die Aufnahme von co. 50 neuen Ritgliedern auf 845 gehoben. Beitere Anmeldungen fieben in Andficht. Radbem ber Schriftführer feinen Jahrebbericht verlefen, ber Pollempart feinen Raffenbericht fur 1910 gur Renninis gebracht und beiben rübrigen Borfandsmitgliebern ber Dont bes Bereins ausgelprocen worden war, ichritt man jur Borftandswahl. Der bis-berige Borfigende, Derr Direktor Dierongmit, lebnte feine Biebermahl ab, ba er aus geichaftlichen Grunben nicht mehr in ber fage mare, bie Pflichten bes Mmtes weiter auf fich gu nehmen, half ihm aber nichts, er murde wiedergewählt und nahm dann ichließich auf eifriges Jureden das Amt vorläufig wieber au. Der 2. Botipende, Derr Raifer, murbe ebenfalls wiedergewählt und ebenfo er bisberige 1. und 2. Raffenwart. Bum Schriftführer murbe Derr Billo Somide befrimmt und als Beifiger jum Teil wieder. jum Leil neugemablt bie Rameraben L. b. R. Combbel, L. b. R. n, b. Belten, Faller und Mener. Zeener wurde bestimmt, daß die bisher fo gut befuchten Monatoversammlungen als diniernde Binridiung jeden Monat veraufaltet werben follen, und awar jeden weiten Samplag im Monat im oberen Lotal des Rejtaurants "Jaule", Triebricherlay.

* Lieberhalle. Babrend braugen laue Margenminde mehten und Jung und Mit fich im Greien an ben erften Boten ber ermachfenben Ratur erfrente, batte bie Lieberhalle das Wognis unter nommen, nach ben überaus gobireichen Beronftaltungen ber Bafenacht ibre Mitglieder und beren Angehörige am Countag gu einer M be ub. unterhaltnug eingulaben. Der Saat des "Bernherbushofes" mar glemlich gefüllt. Mit diesem Abend ichten bas Winterprogramm außerprodentlich gfinfrig ab. Die Bergnfigungs-Kommiffion unter Beitung &. Rauchenbergers batte mader vorgearbeitet und mariete mit einem Programm auf, daß bie Rote 1 mit Recht verbieute. aberen Lotal bes Remaurants Banfit am Friedrichsplat ftangefunden Rachbem ber Eroffnungeder verftungen war, erfrente berr Dubt er mit feine feriofen Bofftimme burch ben geblegenen Borirag gweier

O Rriegervereins im Bereinsbaug bier ftait. Auch biefe zeinie, wie Abend bes Oberen auf die Breiter tam, erniete befonders filtruitden Belfall mit feinem "Bild shup". Der Ginafter "Er muß faub fein" Der Borfigende tonnte mit großer Genugtung feftftellen, murbe von Grl. Petro, fowie den Derren M. Mofis, Betimit, Baumeifter, Bubtfe und Cones practig gefpielt. Ginen groben Beiterfeitberfolg ergielte Die Familie Bud mit bem uberbaperiichen Enfembleiptel 3m Ernie-Urlaub", Urwüchfig waren die Topen. Die Duoigene "Die genn Gebote ber Ebe" ober "Piliterwochen", febr treffend und lebendwahr gefpielt von gri. E. Cot od. Saus und Deren Grip Grant, geborte mit ju bem Beften, mas geboten wurde. Eine gang bejondere Ueberrafchung brachten bie füngften ber Mitgiteber - "Gemmtich Roop g'fammet genannt. 30 fillen Ctunden batten fie fich mit vielem Gifer ju einem Soppelanarteit aufmmengefunden und bebütterten min mit brei febr aufprachenben Liebern: "Erinnerung" von Boder, "Das Guit bich behfte" von Gets und "Rheinwein hod" von Staffnoto. Unter Maftre Glitten. berga Direttion brodien fie die Lieber febr wirfungevoll gu Ge-Die altbewährten Stupen bes Bereins, die Derren Bilbeim Maller, Frang Bintler und D. Deibeureich, bereicherten das Programm burd ben gebiegenen Bertrag einiger Duette und Coti. Derren Britdelmeber und Budite liberboien fich in bem bumorififchen Dueit "Am Stammifch" ober "Die beiben Lügner" gegenfettig im Auffcneiden berart, don am Schlus, als allfeitiger Beifall einfente, ihre Stimmen verjagten. Das als portrettlich befannie Ganger-Quartett ber Berren Baftiau, R. und E. Bud und 97 ichel reibte fich mit feinen a capella-Gefangen in muftergilliger Welfe den anderen Darbietungen an,

Kommunalpolitisches.

* Die Frage ber Erhebung bes Offroid auf Wildpret und Geflügel burfte bemnochft burch bas Reichsgericht gur Entscheibung fommen. Das Oberlandesgericht batte por einiger Beit entichieben, bag bie Stabte nicht mehr berochtigt feien, auf Bilbpret und Gefliget ftabtifche Berbrauchssteuern zu erheben. Die Stadtverwaltung Karlsruhe, die aus diefer Berbrauchsfteuer girfa 30 000 MR. jabrlich einnimmt bat fich bei bem Urteil bes Dberfanbefoerichts nicht beruhigt, fonbern bat jest Berufung beim Reichsgericht eingelegt.

Verkauf 1. Etage

Gekaufte Sachen werden auf Wunsch bereitwilligst bis nach dem Umzuge zurückgestellt



Montag, 20. März cr.

beginnt der



Grosse





Besonders billig! <-

Ein grosser Posten Franz, Tüll-Vitragen

graherer Prois 1.75 Mb. jetzt durchweg Meter .05

Imit. Perser Vorlagen

schware Qualitat jetzt durchweg Stuck 2.45

Die Verlegung unserer Spenial Teppich-, Gardinen- und Möbelstoff-Abteilungen nach unserem Erweiterungsbau dürfte in einigen Wochen erfolgen

Um unserer werten Kundschaft ein in jeder Beziehung modernes Lager repräsentieren au können, veranstalten wir einen grossen Extra-Verkauf au bedeutend ermässigten Preisen!

Es bietet sich somit gerade jetzt eine selten günstige Gelegenheit au billigen Einkäufen für den Umzug!

Teppiche

Ein grosser Posten

Axminster-Teppiche

Ein grosser Posten

Axminster-Teppiche ca. 165/235 cm traberer Press 15.50 . . . ermässigt auf

Axminster-Teppiche

Ein grosser Posten

Velour- und Tapestry-Teppiche 27.00

Ausserordentlich billig!

Ein grosser Posten

mer- und Salon-Teppiche

Ein sehr grosser Posten

11.00

Augepasste grosse Vorhänge früherer 8.75 in engl. Tüll, Band und Spachtel, nur hervorragend haltbare Qualitäten, in weiss, creme, eltenbein und ecru

6.50 8.50 12.50 16.75

Halbstores

Band Halbstores mit Volant 5.75 Band Halbstores mit Volant, reich gearbeitet 7.50 Band Halbstores in eleganter Austahrung . 13.75

Ein Restbestand sehr eleganter

Halbstores mit 16 cm breiter 7.50

Steppdecken

Ein Posten Steppdecken 190/190 cm 3.25 Ein Posten Steppdecken 40/200 cm doppelseitig 6.75 Ein Fosten Steppdecken Handarbeit wollfullung . 14.75

Tischdecken

Tuchdecken mit eleganter Applikation 7.50 Fantasiedecken 2.75

Rouleaux

Köper Rouleaux Itell. reich bekarbelt .::...1.45 Köper Rouleaux Itell. mit reich bekurb. Medaffica 2.35 Köper Rouleaux II teil. bosonders billig 2.45

Leinen-Rouleaux imit. Handarbeit, Fileteinantz und Spitze . . .

Divan-Decken

Divandecken habsohe Fantasie-Master 4.75 Imit. Perserdecken besonders haltbar . . . 14.50 Moquet Plüschdecken berrerragend billig 18.75

Bettvorlagen

Axminster-Vorlagen between Muster 95 PL Tapestry-Vorlagen sehr hallbar 2.35 Velour-Vorlagen......3.25

60 cm breit Meter 78 Pt 67 cm breit Meter 95 Pt. 90 cm breit Meter 1.25 M.

110 cm brest Moter 1.65 M. 130 cm brut . . . Meter 2.00 M.

Diese Preise haben nur Giltigkeit bis incl. Samstag, den 25. März

roo am bedruckt Linoleum . . . D Meter 1.25 200 em Granit-Linoleum D Meter 2.10

200 cm Uni braun Linoleum . . . Moter 1.40

(Mit kleinen Brüchen)

Extra stark!

900-250 см 9.50 м. 2000-же ет 14.50 м.

Sämtliche Zubehörteile in grosser Auswahl sehr billig! Beachten Sie bitte unsere Schaufenster





Handels= und Industrie=Zeitung

für Südwestdeutschland

Celephon-Rummern:

Druderet-Bureau . . . (Annahme von Druderbeiten)

Erfcheint jeden Samstag Abend

für den "General-Anzeiger" inkl. Beilagen: 70 Df. monati., Bringerlohn 30 Pf. monail., burch die Polt bejogen inftl. Poli-Auffchlag IIIk, 3.42 pre Quartal. Einzelnummer 5 Pf.

Beilage des

General-MUnzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung Badifche Reueste Rachrichten

Die Kolonelzeile . . 25 Pf. Auswärtige Inferate 30 . Die Rehlamezeile . . 100 .

Telegramm.Abreffe: "General-Anzeiger"

Nachbruck ber Originalartikel bes "Mannheimer General-Anzeiger" wird mir mit Genehmigung bes Derlages erlaubt

Samstag, 18. März 1911.

Darf ein Bankleiter "ewiger Optimift"

Fragliches jum "Fall Reuburger."

Bur ben bolben leichten Ginn, ber mandem Menfchenfinbe bes Lebens Unverftand erträglicher macht, fel bem Schöpfer Lob und Dant. Es mag auch als ein Fortidritt ber Bivilifation in gewiffem Ginne gelten, bag anläglich bes Falliffements eines im Bantgemerbe herborragenben Mannes gar biel bon bem Opfimismus besfelben bie Rebe ift. Es brangt fich nur hier-bei bie Frage auf, ob nicht eine berartig rofige Weltanschauung bei ber Bermenbung frember Gelber burch einen optimiftifchen Finangmann gemeinfchablicher Ratur ifis

Bielleicht läft fich biefe Frage an ber Band ber bier folgenben Darftellung einiger wefentlicher Momente aus ber Gechichte ber Emiffionstätigfeit bes bier in Rebe fichenben Bantiers beantworten. Alle funbigen Thebaner ftimmen barin überein, daß die Wifoche ber Bahlungsstodung des Finang. fünftlers Carl Reuburger und feiner Rommanditgefell-fcoft auf Attien nicht in jener überraschenben Weife betannt geworben ift, wie es fonft berartige Trauerbotschaften gu werben pflegten. Der gangen Sochlage nach barf man es wohl lediglich ber Finangtunft bes feit Jahrzehnten in feinem Fach eigenartig operierenben Carl Reuburger jufdreiben, bag feine Bahlungs. einstellung nicht schon bor einer guten Spanne Beit unaufhaltfam und publit geworben ift.

Es bilifte baber gegenwärtig ein besonders grabierendes Brabour ft ud biefes Finangtunftlers um fo mehr allgemein intereffieren, als es bereits ber Bergeffenheit anbeimpefallen fein burfte und gemiffermaßen als mufiergilltig für bie in bem Rahmen eines Beitungsartitels nur beiläufig gu ftiggierenben Borgange bienen tann. Die atruelle Reminiscens mag bier weber jum 3wed bes Berbammens, noch jum Swed bes .ivut comprenbre c'eft tout parbonner" bienen, fonbern einen tiegentlichen Beitrag gur Naturgeschichte eines Auchemiffions. baufes wie Carl Reuburger und "feiner" Aftionare liefern. Co wenig fcmeichelhaft es für unfere Lehrmeifterin Gefchichte ill, muß bod) erfahrungsgemäß tonftatiert werben, bag ber MI. tionar bie Lehren ber Bergangenheit nicht gebuhrend würdigt, bielmehr feine Blide auf ben porlibergebenben Erfolg bes Tages Die bauernben Musfichten ber Butunft rich Menschheit im allgemeinen, liegt ja auch für ben Attionär im befonderen bas golbene Beitalter in ben Jahren, Die ba fommen follen. Im Sinlid hierauf hat es schon in ber "guten alten Stit" menichenfreundliche "Brobugenten bon Werthapieren" gogeben, bie ben Attionaren auf Jahre hinaus hohe Divibenden

In garantieren pflegten. Ein befonders grabierenber Fall einer mit Dipibenbengatantieen ausgestattet gewesenen Emission bilbet in gewissem Sinne bie Ouverture ber Reuburgerichen Emiffions-Tatigteit. Cor etwa gwei Jahrgehnten - einer fleinen Emigteit in unferer tajdiebigen Beit - wurde burch ben fich bereits lebhaft betätigenben Finangtunftler Reuburger bie Ufriengesellichaft "Berfiner Deufitinftrumentenfabrit borm. Ebr. F. Bieffdmann und Sohne" begrunbet. Es folgte unmittelbar barauf eine naturlich ebenfalls bon bem genannten Bantier veranftaliete Cubffription auf Aftien bes nabegu gangen Aftientapitals ber Befellichoft gum Rurfe bon 145 pCt, und einer gehnprogentigen Ombenben-Garantie auf brei Jahre hinaus. Die fiolge Flagge "Berliner Dufitinftrumenten-Gabrit" bedte in ber Daupt ache ing in ber Brunnen, und Gehrbellinerftrage betriebene ber Bellung von Leiertaften. Diefe nicht nach jebermanns Beichmad mufitspenbenben Drehorgeln unternahmen ihre fichtien bom Berliner Rorben aus nach allen himmelerichtungen Berlins, in benen bie befannten "Doffanger" ihre Weifen für tas landestibliche Donorar bon 5 Bfennig jum Steinermeichen entonen laffen. Die Leierfaften fpielten bornehmlich bie bagtie mal beliebten Melobien bes hamburger Romponiften Lubolf Malbmann, Diefem popularen Tonbichter ift jedoch nur in bem Medanismus ber Drehorgeln aus ber Brunnenftrage ein breiter Spieltaum gemabrt morben, mabrend man feine bem Uniernehmen fo einträglich geworbenen Rompositionen in bem belt. Bro bett mobimeistich unerwähnt gelaffen hat. Es bauerte auch fict lange, bis bie Affionare ber Pietichmann.Gefellichaft gu ihrer nicht geringen Ueberroschung in Erfahrung brachten, bag mijden bem Romponifien Lubolf Waldmann und ber "Mufit-

fahigteit bes gangen Unternehmens infofern in Frage ftellte, als ber Romponift filr bie, wie es bieg, bon ber Befellichaft ibm geftoblenen Delobien eine borrenbe Enticobigungsfumme berlangte, außerbem ein Berbot ber Beiterbenugung feiner Delo-bien gerichtlich anstrebte. Der Prozes murbe bon ber Gefellichaft möglichst in bie Lange gezogen, aber schliehlich boch zugunften bes Kompaniften entschlieben. Die Beit bes Nieberganges bes Altienfurses und bie Mera ber Rullbivibenben hatte ichon vor biefer Entscheibung begonnen, beren Ausgang unschwer vorausgufeben war. Reuburger batte es natürlich vorgezogen, nicht feinen Ramen, fondern ben Ramen als Fabritbefiger ben Garanten gu nennen und gmar mit bem fetieften Drud, ber in folden Fallen gur Unwendung tommen tann. Die Jahresberichte ber Gefellichaft murben nach ben ingwijden "berühmt" geworbenen Duftern bes Finangfünstlers jumeift nit ben iconen Morten eingeleitet: "Die Soffnungen, welche wir auf Grund ber Geschäftslage bei Abfaffung unferes vorjührigen Geschäftsberichts auszusprechen berechtigt waren, haben sich zu unserm Be-bauern nicht erfüllt." Im Jahre 1896 beschloß die General-bersammlung einstimmig und ohne Debatte die Liquidation und im Jahre 1902 wurde das Attienunternehmen in eine G. m. d. S. mit 20 000 M. Rapital umgewandelt, die nach einer berhältnismagig furgen Beit in Ronturs geriet.

All dies schließt indes nicht aus, daß Bantier Neuburger noch 1892 Die Altionare bavor warnte, ihre Attien billig gu bertaufen, benn er ichapte ben Wert berfelben auf 80 pCt, Wie wertboll biefe Schähung war, geht wohl am besten aus bem Umftanbe bervor, bag ber "ewige Optimift" fpater auf 9 000 Mart Attien ber Bietichmann-Befellichaft feine 600 Mart leiben wollte. Die Aftionare mußten nunmehr, mas fie bon ben Bertroftungen und Beriprechungen bes Emiffionshaufes gu ers warten batten, und bie Dietschmannichen Leiertalten fpielten voller Fronie ben Refroin eines Liebes bes Johann Straufichen "Cogliofiro": "Aber glauben, aber glauben, aber glauben muß

Wie mit ber Bietschmann-Gründung bor zwei Jahrzehnten hat ber Finangtfinfeler Carl Reuburger auch bor nur bret Jahren eine Ungahl Glaubige in Aftionartreifen gefunden, bie feiner "Bufunfts. Dufit" bezeichneter Urt mit Begeifterung ibr Dbr ichentten. Es gefchab bies gur Beit ber in allen Rreifen ber Reichshauptstadt vielumftrittenen Omnibusfrage. In dem bafchaft über bie Berliner Omnibusgefellicaft - Attientapita 12 600 000 Mart - gab es unter ben bom Glauben an Die Berheifungen ihres Propheten Reuburger fichtlich burchbrungenen Aftionaren auch Manner, Die ben intelligenteften Schichten ber Reichahaupiftabt angehörten. Es gablten gu ihnen Brofefforen, Buchanblet, Rechtsanwalte u. a. m. Bei ber bagumaligen "Broteftberfammlung", beren fturmifche Debatten ble Borfenfale ber Burgirage erfüllten, bat es natürlich auch Reuburger nicht an einem auf ber "Bafis ber Bablen" rubenben Blaiboger gugunften feiner Omnibus-Finangpolitit fehlen laffen Mis feboch bon ber gegnerifden Geite bie Frage aufgemorfe murbe: "Bie tann herr Renburger Behauptungen auffiellen bie im einer fichtlichen Brrefuhrung ber Mtilonare befteben ?!" ba ichien bie Untwort aus einem Pletfdmann den Leierfaften gu tommen und ben Refrain ber Strauffchen Beite ber "Caglioftro". Derette gu wieberholen: Aber glauben, aber glauben, aber glauben muß man bran!" Rach biefen Borgangen foll auch bei ben gegenwärlig fo viel genannten Fürftemruft Mitaliebern ber bagumaligen Reuburgerichen Rtientel jenes Bebenten Plat gegriffen baben, beffen Ronfequengen befannt finb Mugerbem bürfte in ber hauptfache befannt fein, bag bie 201-Honare ber Elberfelber Papierfabrit - bie bon ber Ritma Carl Menburger im Frubjabr 1901 beantragte Bulaffung ber Attier gur Berliner Borfe ift anfanglid abgelebnt und eift im Coat berbft genehmigt - ihre gur Jahrhundertwende bezogenen 20 9 Dibibenbe unter ber Regie unferes Finangfünfliers balb en 0.0.0 redugiert gejehen haben. Bon bem Berhalten ber Mittonare gu biefer Metomorphofe burfte bie Bulaffungeftelle f. B. ihre Genehmigung bes erwähnten Reuburgerichen Untrages abbangig gemocht haben, benn feine Erneuerung erfolgte eift nach ber betr, Jahrelberfammlung ber &. G. im Gpatferbit,

Aber Reuburger hat es auch verftanden, bei ben bon ibm nach Etberfeld berufenen Altionarberfammiungen bie Rolle bes Finangtlinfilere fo gut ju fpielen, baf ihre Wirfung in ber mettantil auf ber bobe befinblichen Stabt ber Schwebebahn nicht

Jahr, bağ bas von ihm in Zehlenborf an ber Grenge Teltows errichtete Tochterunternehmen ber Elberfelber Popierfabrit end. lich auf bem Standpunte ber ermunfchien Rentabilität angelangt fei, alfo nicht mehr burch Unterbliang bas gefunde Unternehmen an ber Bupper in Mittleibenfchaft gleben miltbe.

Diefe boller Buberficht in Musficht gestellten Berfpeltiben file bie Leiftungen ber Papierfabrit am Teltow-Beegtom-Rana! anden an ben gielchzeitigen Ausführungen bes fast regelmäßig neuen Direttors ber Beblenbarfer Bapierfabritation eine fachmannifche Bestätigung und übertrafen alle von eingelnen Attionaren borgetragenen Bebenfen an momentan wirtenber Be-

Rach dem unbefangenen Beobachter wollte es (angesichte des Reuburgerichen Beweismateriels für bie Elberfelber Berfamme lung) icheinen, als raufchte bie ins Tal eilende Bupper auch ihrerfelis bie Straufichen Berfe "Aber glauben, aber glauben ."

Rach biefen brei Broben bes "optimiftifden" Berfahrens eines bas Bertrauen ber leichigläubigen Menschheit in hobem Mage in Anspruch nehmenben Finangtunftlers tonnte man bermuten, bag ber Bater bes gegenwärtigen Gouverneurs ber Deulichen Bant, ber Obertonfifiorialrat 29. Bwinner in Frantfurt a. M., namentiich beshalb bie beste Biographie bes peff !m ift if chen Philosophen Schopenhauer verfagt bat, bamit fein Sohn, Arthur bon Gwinner, ja nicht ben Optimismus eines Carl Reuburger als eine für bas Bantfach geeignete Beltan chanung erachtet.

2. Reinhold.

Frischluft:Ventilations-Heizung.

Wie wichtig es ift, ftete gute Luft gu atmen, merft man erft recht, wenn man einmal erwägt, welche Mallen Luit die Lungen innerhalb eines Tages einnehmen. Ein Erwachiener, ber rubig und tief atmet, wacht in der Minute 18 Joge. Bei jedem berfelben nimmt er 0,6 Liter Luft ein, mas in ber Minute beren 6,4 ausmacht. In der Stunde beträgt die Einatmung also ichon 384 Biber, und in den 24 Stunden des ganzen Tages tommen rund 9000 in die Bungen. Wiedelt ist dies? Befonntlich enthält ein Andikmeter 1000 Liter, so daß es sich hier um einen Hohltaum von 9 Kubikmetern handeln würde. Das wäre schon ein ganz lieines Jimmerchen, das beispielsweise 2 Meter lang. 2 Meter breit und 2.25 Meter hoch wäre. Solch einen Roum atmen die Lungen eines normalen Erwachtenen an einem Tage aus. Und diese Luft repräsentiert auch ein nicht unerbediliches Gewieht. Es bat ziemlich lange gehnnere bis man Mentick und Den ihr Califonisch. macht. In ber Stunde beträgt bie Einatmung alfo icon 884 Biter, gebauert, bis man Gewicht und Drud ber Luft fennen gefernt patte; fchliehlich ift man aber boch baruber ins Rlave gefommen und bat ermittelt, bag bie Luft gar nicht jo feicht ift, wie man mobl angunehmen geneigt fein wirb. Der Ausbrud "luftig" muß jebenfalls mit Borficht angewendet werben, weil er nicht immer bas befagt, was mir ihm gemeint ift. Dieje 9000 Liter wiegen namlich 12 Mg. Und nun vergleiche man damit einmal das Gewicht der foften Rabrung, bie ein Erwachsener in 24 Ctunben normal verbroucht; es beirugt nur I Rp. Das ift ber vierte Teil jenes Wewichtes. Legen mir alfo Bert auf Bahl und Befchaffenbrit ber Speifen, welche wir geniehen, fo muß bas erft recht geldeben. betreffe ber Buft, bie mir aimen. Darum ift es unbegreiflich bag mon bei uns noch borwlegend wit Waffer- und Dompibeigung beigt. Spfiemen, ble gefunbbeiteichlich finb, weil fie jebe Lufterneuerung ausschließen, die bei der Seigung mit Fenerofen wenigftend noch in geringem Dage ber gall ift, well bi: Quit, bie ber Dfen gur Berbrennung braucht, fich bon aufen erfeben muß.

In America, bem Lanbe bes Fortichrittes, bem wir alle unfece Berbefferungen an unferen Beigeinrichtungen bom Amerifanerofen bis gur Waller- und Dampfbeigung verbanten, ift man icon langft bei allen Gebaubearten, bir fich bafür eignen, insbefonbere für Billen und Ginfamilienbaufer, ju einer Grifchlufenentitations. heizung übergegangen, Die auch bei und feit einiger Beit mit wadienbem Griolg bon ben Quitheigungemerten Schwarzbanbe. Spieder u. Ro. Radf., O. m. b. Q., Frantfurt a. D., eingefilbet wird und bie wegen ihrer großen boolenischen Borguge, ihrer Einfachbeit und ihres billigen Betriebes auch mobl bie Beigung ber Bufunft fein wirb.

Meditopflege.

Der innere Bert ber Mitten,

Urielt des Reichdarrichts. Gearbeitet von Rechtsanwalt Dr. Felix Maither-Teipala. (Rachornel, auch im Audam verdieren.)
Die offene Dandelbgefellschaft Ach & W. date ihr ant Gruinning von Kolle und die fradritalien von Frierische gerichtenen Unternehmen "M. M. an die Bergubangefellschaft A. verfaust. Der Vreib war auf 1 000 000 "e iedgeleht worden. De murde mit 1 000 000 "e in dar entrichtet, den Refi erdielt die verangernde Gefabrit" ein Broge B ichmebte, beffen Entichelbung bie Erifteng. | berfagte. Er befeuerte ben alten Aftionaren mit jedem jungen I jellichaft in 000 nen ausgegedenen Attien der Bergbangefellichaft über

fe 1000 .K., die gum Rennwerte beredinet merben follten. Es mar ferner vereinbart, daß die jungen Aftien den allen gleichberechtigt und Un-tell an der Dividende fur das Jahr 1903 baben louten. Die Ausgabe Zarifunmmer in jum Reicholempelgeieb vom 14. Juni 1900 bezablt. Der Steuerfistus furderte indes im dinblid darauf, dah die alten Africa zur Zeit des Vertragsichunges einen Kurd von 187,50 % erreicht batten, einen Etempelbetrag von 9000 % nach, den die Bergbungelschaft unter Vorbebalt zahlte und jept im Rechtswege gurudsprederte.

Landgericht wied bie Alage ab. Das Rammer. gericht Berlin dogegen vernrietlie den beflogten Flotus aus Andradlung der 1000 & nedt Zinfen. Der Gistus rief nammebr das Beich gericht au, und zwar mit Erfolg. Der 7. Livit-fennt führte aus: Der Bernfungsrichter gebe in Uebereinstimmung mit der Rechtbrechung des Reichsgerichts davon and, daß fur die Berechnung der Stempelabgabe von inlandlichen Afflen mach Tarif-nummer In jum Reichobempelgesehe vom 14. Juni 1900 — bas bier im Betracht fommi — der im n ere (wirtliche) Wert der andgegebenen Afflen, nicht der von der ansgebenden Gefellicate angenommene Bert, entigeidend in. Es ift richtig, ban biefer innere Werr am einfachten und natürlichten durch ben Bert der Gegenleiftung, die gegen Dinund natürlichten burch den Wert der Gegenleiftung, die gegen Oingabe der Afilen von dem Erwerder gewährt wird, zu ermitteln ift. Dies dat der erfennende Schat in mehrfachen Urtellen ausgefprochen, Immerdin dat dem int alle Halle giltiger Rechtstage, wie der wirfliche Gett der neuen Afilen zu finden ift, und es fann bierder werden follen. Es ih vieltmehr im welentlichen Taffrage, wie der wirfliche Bert der neuen Afilen zu finden ift, und es fann bierdeit auch der Eurs wert der allen Afilen zu finden ilm Wage der Suche inr die Schäpung erhebtlichen Umfände find zu berücklichen, um zu einem die Interekten der Gefellschaft wie des dieskus zu gleicher Weise mahrenden Ergednis zu gelangen. Wenn daher der Bernfungsrichter den Wert der Gegenleifung, welche die Erwerberin der Afilen, die olfene Oandelsgeleufdatt Sch. m. Be. der Allgerin iBergdangefellschaft zech m. Ber der Allgerin iBergdangefellschaft zech m. Ber der Allgerin iBergdangefellschaft geboten der Krimerber Richtung Sachwerländigendetweis erhoben der farn und nach diefer Alchiung Sadverfileadigenbeweis erhuben bat, je fann bies grundfäglich nicht gemisbilligt werden. Genügender Begrindung ermangelt aber die Annahme des Bernsungsrichters, das die Aftien, entiprechend der Bebanptung der Risgerin, auf einen den Renuwert entiprechend der Bedaupting der Rlögerin, auf einen den Neuumert und nicht erreichenden Beitra zu bewerten seien. Seiner Schäupung ischt gleich der des Sachverkändigen, die das Kammergericht dilligt, die ersorderliche intsächliche Grundlage. Die Antse dem Allen den Klägerin daden lich nach der Aufrechung des Fantse dem Allen den Klägerin daden lich nach der Aufrechung des Fischen seit dem A. Januar 1908, dem Tage des Vertragdichlungs dis aum ib. Dezember 1908 in bändig ausgeigender Linie von 187,30 % die 285 % dewegt. An dieser Bewegung baden and die im Mai 1908 an der Korfe eingeführten, mit den alten vollig gleichberechtigten jungen Afrien ietlgenvonnen. Es ift ansgeschlosen seinkorerchiigten jungen Afrien ietlgenvonnen. Es ist ansgeschlosen Afrien dei solchen Rurdverhältnissen zur Zeit ihrer Ausgade einen um nadezu 190 % geringeren Bert and die Klägerin das Umternedmen A. W. An teuer bezählt nabe, so fann die Schäpung des Cachverhändigen und des Berniungsrichters micht richtig sein und würde sie dennes als richtig übe ergeben, so mitte richtig sein und würde sie dennes als richtig übe ergeben, so mitte ihrige sein des des Kunsdellande der Afrien lich aufderägende Bedenken au deseitigen sein, das die Aunabine eines des londers deelen Preises näher legt, als die eines noch nicht den Grunde wurde das Arteil des Kammergerichts au i geho den und die Sache an die Bertnänn zur üch ver wießen da und die Sache an die Bertnänn zur üch ver wießen die Arteil des Kammergerichts au i geho den und die Sache an die Bertnänn zur üch ver wießen.

Porficht bei Bertragen mit Abgablungogeichaften.

(Sa.) Rachbrud verb. Benn auch burd Reichogeles Bestimmungen netroffen find, Die ben Abgablungegrichaiten ftrenge Boridriften geben und die ben Raufer per Dandlungen gegen Die guten Gitten ichuren, ift bed bringend gu raten, bie gur Unteridrift porgelegten Bertrage gennu durchgulefen und ju prufen, Ga finben fich oftmale Rlaufeln in ben Bertrogen, bie fur ben Raufer von ummgenehmer Birfung fein tonnen und ichtieblich feinen wirfchaftlichen Untergang mehr ober weniger gur Golge baben, Inobefondere merben Rfenfeln eingefcutter, die bie Jolgen ber unpfinfificen Ritengablung, magn jeder Daufer einmal fommen fann, erheblich verschärfen, wie nachfiebender Boll seigt.

3m Barage. 4 Ab'un 2 bes Reichsgeseiges vom 16. Mai 1894 ift belitmint: Die Abrede, bag bie Richterfüllung ber bem Raufer obliegenben Berpffichtungen bie Galfigfeit ber Blefticulb gur Folge haben folle, fann rechtsgalltig nur fitt ben fall getroffen merben, best ber Raufer mit minbeftend gwei aufeinander folgenben Teilgehlungen gang oder teilweife im Bergug ift und ber Betrag, mir beffen Bablung er im Bergug ift, minbeftens bem gebuten Telle des Raufpreises ber fibergangenen Sache gleichkommi."

Das Reichsgeriche batte folgenbes gu entfcheiben:

Durch Bestellicein faufte jemand eine Lotomobile für 5290 M. Der Roufpreis follte begablt werden in ber Beife, baft bei Empfang ber Lotomobile, fodann am 1. Juli, 1. Oftober, ferner am 1. Januar umb fo fort an jedem Bierteljahrs-Erften je 250 MR, gezahlt werden fouten, bis ber gange Raufpreis, der mit 5 Prozent gu verginfen, ge-Higt mar. Die Berfauferin der Lofomobile folke berechtigt fein, gangen noch micht bezahlten Raufpreis obne Inverzuglegung zu verlangen, wenn zwei aufeinander folgende Teilzablungen gang ober teilweife nicht bezahlt wurden, In dem Beftellichein ftanb ferner:

"Blindliche Bereinbarungen, welche bas porliegende Gefchaft betreffen und nicht in diejem Gareiben ausbrüdlich niebergefdrie-

ben find, haben frine Guttigfeit."

Die Berfäuferin behauptete, ber gange Reftfaufpreis von noch 4625 IR. 90 Pig. nebit Binfen fei fallig geworden, weil ber Raufer mit 80 30 pon ber auf ben 1. Offinber verfallenen Rate und mit ber gangen Jamuar-Rate in Rudftand geblieben fet. Gie verflagte besbalb den Räufer. Sowohl das Oberlandesgericht in Karloruhe, wie das Reichagericht baben ben beflagten Ranfer verurteilt.

Das Reichsgericht führt aus, daß der Bortlaut bes oben angeführten Barage, 4 Mbl. 2 Mbg. G. allerdings für die Muffuffung bes Be-Magten foredien, nach ber bie Berfallflaufeln rechtegultig nur fur ben Ball getraffen werben tonne, bag ber Raufer mit minbeftens gwei auf-Beirag mindeftens bem gehnien Teile bes Raufpreifes gleichtomme mibrend in bem vorliegenden Galle bie Berfalltlaufel von ben Barleben obne alle Rudlicht auf Die Dobe des rudftanbigen Betragen wer-

einbart und bedhalb ungfiltig fei. Rad Unficht bes Reichsgerichte fprechen aber Grupb und Swed bes Gefenes gegen bie Auffolfung bes Beffagten, Rach richtiger Unficht enthalt ber Baragr. 4 Abt, 2 a. a. D, micht eine Strafvorichrift jum Rachteil bestenigen Berfanlers, weicher bie Schligfeit ber fould in meiteren als in bem gefehlich gutaffigen Mabe anabedingt. Bielmehr begwedt der Baragr, 4 Mbf. 2 a. c. D. nur ben Cout bes Raufers gegen abermaßige Barten ber Raufbedingungen. Ge liegt tein Grund por, die Ungulnigfeie ber Bereinbarung weiter ausgubehnen, als es gur Erreichung diefes Zwedes netwendig ericheint. Der Abficht bes Gefebes und dem regelmößigen Billen ber Bertragfoliehenden entforicht die Austogung, das die Bereinbarung nur infomeit, als fie bie gefentiden Grengen überichreitet, ungftlift, Sagegen mit ber Beichrantung auf ben gefentlich gutaffigen Inhalt recesswirtfam ift. Ein Ranfer, ber berin willigt, bag bie gange Reftichnild fallig werden foll, wenn er mit mindeftens gwei aufeinander fulgen-Teilgablungen in Bergug fommi, felbft wenn ber rudnanbige Beirag noch fo geringfügig ift, überntumt in ber weitergebenden Berbinblichteit Rillichmeigenb noch bie beidranttere Berpflichtung jur laterilgen Bablung ber Mehidold für ben Fall, bag er mit mindeftens zwei aufeinander folgenden Teilgabtungen gang ober teilweife in Bergun gerat und ber rudftandige Betrag minbeftene bem gebuten Telle des Raufpreifes ber übergebenen Cache gleichkommt,

Das Reidebgericht meint, bag mir biefer Auffallung and bem Intereffe ben Bertanfers am mellten gebient fet, Geiner Enticeibung ftebe auch ber Genenbiet bes Barage, 184 bes Bargerlichen Belenbuches nicht enigegen, wonach ein Rechtigeichaft, bas gegen ein gefenliched Berbot verficht, nichtig ift, wenn fich nicht aus bem Goieb eimas unberes ergibt. Benn, wie bas Reichsgericht Sogt, ergibt fich uns bem gefengeberifden Grunde bed Paragr 4 Abf. 2 a. a. D., bab bie Ungulugteit ber Abrede nur in beschränften Umlange gewallt ift und die abweichende Bestimmung, die ber Baragr. 184 B.W.B. vorfieht, braucht im Berbotsgefebe nicht ausbrücklich ausgelprochen zu fein, fonbern fann and im Wege ber Andlegung nur ibm entnommen menben.

Stagisbertrag bom 17. Februar 1911 (Tag bes Intraftireiens) enthält eine genaue Borfdrift über bie Beranlagung beuticher Solgbanbelsfirmen mit Betriebsflatten in Defterreich und über bie Beseitigung ber Doppelbesteuerung. Der Staatsvertrag, in Rr. VII bes Gefehe und Berordnungsblattes für bas Groß. bergogtum Baben beröffentlicht, tonn bon Intereffenten auf bem Bureau ber Sanbelstammer eingesehen werben.

Pom Waren: und Produktenmarkt.

(Bon unferem Rorrefponbenten).

Bu ber Berichtswoche, umfaffend bie Beit bom 9.-16. b. M. war bie Stimmung auf bem Beltmartte für Gefreibe cher etwas fester. Ramentlid fam bies anfangs ber Woche, berporgerufen burch die beffere Raufluft Englands und Weltbeutschlands jum Ausbrud. Im allgemeinen fehlte aber ein ernfterer Anreig um die Bebarfelanber gu regerer Unternehmung anguipornen. Der Marit verfiel baber wieber in feine alte Lethargie. Die Abnahme der Bestände in den letten 8 Tagen in den Bereinigten Staaten und in Ranaba laut Brabftreet, um 1908 000 pon 89 646 000 auf 67 738 000 Buibels, bilbete nur ein vorlibergehenbes Sauffemoment, bas burch ftarlere Bufubren wieber paralpfiert murbe. Ueber ben Stand ber Bintermeigenfaaten in ber Union lauten bie Berichte im allgemeinen weiter gunftig; bod begt man nach bem Cincinnnati Brice Current einige Beforgnis, ba bie nicht geichütten Pflangen burch die niebrige Temperatur Schaben erlitten baben bürften. Die Felbarbeiten machen mäßige Fortschritte; in Kanaba hat man mit der Friihjahrs-Ginfaat bereits begonnen. Mus Inbien wurden Regenfalle gemelbet, bie einen leicht befestigten Ginflug ausübten boch icheinen bie Wetterverhaltniffe in biefem Banbe fich wieder gebeffert zu haben, da die Exporteure mit ftarferem Angebot an ben Martt tamen. In Argentinien haben fich bie Berbaltniffe mohl taum etwas geanbert. Die Erporteure find andquernd verlaufswillig und ba bie Breife perhaltnismäßig billig find, fo tamen in argentinischem Beigen grofere Beidafte jum Abidluf. Die Beridiffungen weifen eine Bunahme auf und belaufen fich in diefer Woche auf 81 000 Tonnen gegen 72 000 Tonnen in ber Borwoche. Die Berichte fiber bie Saaten in Ruftfand lauten im allgemeinen befriedigend, und nur bon bort, wo bie Santen feine genugenbe Schneebede haben, burften Rlagen laut werben. Bon Agons wirb noch immer Froft gemelbet und bie Ghiffahrt ift bafelbft noch eingestellt. Die Mblaber von Usow find infolgebeifen in ihren Forberungen andauernb feft. In Ungarn war die Tenbeng etwas rubiger und fam bies namentlich am Bubapefter Markt jum Ausbruck. England trat ftärter als Räufer, namentlich für auftralifden und argentinischen Weisen out.

Un unfern fübbeutiden Dartten mochte fich im allgemeinen ein etwas begerer Grundton bemertbar. Ramentlich zeigte fich eine beffere Rachfrage feitens ber hiefigen Ronfumenten für effektiben Weizen, ber auch in größeren Boften umgefest wurde. Anregend mirfte ibegiell bas bei und berrichenbe' minterliche Better. Geftern und bente hatten mir Schneefall bei nieb. riger Temperatur. Auch im Cifgeschaft bestand etwas mehr Intereffe und in ber Sanptjache gingen La Blatameigen, im Gewicht von 80 Kilogr, per Mars-April-Ablabung, zu MR. 150.50 bis 151 per Tonne, gegen netto Raffo, Cij Rotterbam um. Für Rortbern Manitobaweigen Rr. 2 ber prompt forberte man heute M. 162, für Mr. 8 M. 158, für auftralifden Weigen M. 157, gleichfalls per prompte Abladung, per Tonne Gif Rotterbam, Rordruffifder Beigen 78 Riloge, fcmer gu DR. 154 alt, und gn DR. 149 neu, per Tonne, Gif Geehafen am Marfte. Asow-Illiaweigen mar je nach Qualitat gu DR. 150 bis 154 per prompte, unb Rumainweisen 78-79 Kilogr, per Mars-April-Ablabung zu M. 153 per Tonne, Gif Rotterbam am Martte. Im Terminhanbel war ber Berfehr weiter geschäftslos und es waren nur einige Brief-Rotizen per Mai zu registrieren. Heute notierte man 209.50 B. Roggen batte weiter rubigen Marft, ba ber Roggenmehlabfah nicht befriedigend war. Die Breife find aber im großen gangen, gegenüber ber lebten Boche, unverandert. Braugerfte berfebrie in rubiger Saltung. Guttergerfte bagegen mar beffer gefragt und namentlich in greifbarer ober naber Ware tonnten einige Abichtuffe ergielt werben. Erlöft murbe für in Rotterbam fällige Gerfte, 59-60 Kilogr. fcwer, M. 111-112 per Tonne, Cif Rotterbam. In Manuheim bisponible Futttergerfte ging gu M. 132.50 bis 135 .- per Tonne in andere Sande über, Gur Safer war bie Stimmung rubig und es wurden nur bie notwendigiten Raufe getätigt. Der Bestand in Inlandsbafer ift ftart gufammengeschmolgen und infolgebeffen beftand mehr Intereife fur bier greifbaren ruffifden Safer, der gu IR. 165 bis 167.50 per Tonne, babufrei Mannbeim-Lubwigsbafen gebanbelt murbe IR ais blieb weiter vernachläffigt. Die Breife haben eine Menberung nicht er-

Die Rotierungen ftellen fich an ben folgenben Wetreibe-

martten:					1	
and the second				9.3.	16./.8	Diff.
Welson.	Rem. Port	Toco	**	The second second	95%	+174
ANTONIO .		Whit	1000	95%	967/4	+1%
1	Shiengo	Wat-	- 6	8914	90%/	+11/9
TANK PAGE	Huenoli-We	res ctos, prom	mina		7.75	-0.021/4
1000000	Liberpool	Mai	ah		0/94	+ 1
		Mpril	R		11.46	-0.09
	Baris	BRai/Suni		271.50	278	+1.50
	Berlin	Mat	802		200.75	-1.75
The last		Pffiler ioto	100	208.75	208.75	
-		- BRat		209	909.50	+0.50
Roggen	Chicago	Icco	ets	8614	90%	+4
AND PROPERTY.	and and and	BRai	955	40.00		2
- 12	Baris	Wat Juni	364	172.50	167.50	- 5
	Berlin	Diai	TR.	158,75	155	-1.75
		Bidlier loto		161.25	161.25	-
	-	Diar			-	
Dater:	Chicago	Mai	ets	30%	311/4	+ 1/4
A STATE OF THE STA	Barts	Mai/Juni	Fr.		206	+4
		Mat	91.	157,50	155,75	-1.75
	The state of the s	babiid, ista	100	105	165	
1000	- management	mär.				1
Mais:	Rem-Dort		sta	56%	884	- 4.
W- 11 (10 c	Shienge	Dlai	10	484/	49%	+ %
100	Werlin	Mai	SÚ.		-	
100		Haplate leto	1000	145	145	1
		- Milita	- 50			-
- 0	All of the last of	- mental	200	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	100000000000000000000000000000000000000	

handelsberichte. Borfenwochenbericht.

B. Frantfurt a. M., 18. Mars.

Die Stimmung ber Borfenmoche war eine ruhige und ungleichmäßige. Es logen verschiebene Momente vor, welche Unlag aur Burfidbaltung boten. Die Borje beschäftigte fich wieber mit politifchen Gorgen, Die allerdings noch beute ber Rlarung bedurfen. Die Mustaffungen ber ruffifchen Breffe über bie Begiehungen smifchen Rugland und Ching, fowie bie noch immer ungeflarte

Befeitigung ber Dopbelbesteuerung. Der babifch-offerreichifche * Rachrichten aus Marotto waren wenig geeignet, einer befferen Tenbeng Blat gu machen. Die Spetulation legte fich im allgemeinen große Burudhaltung auf, infolge auch bas Auroniven im allgemeinen nur geringe Beranberungen erfuhr. Das Berannaben bes Quartaletermins macht fich bereits beutlich fühlbar.

Die Ausführungen bes Staatsfefretars Dr. Delbrud in ber Reichstagsfipung wurden gwar mit Befriedigung aufgenommen. gaben aber boch Anlag gur Erörterung. Man nimmt an ber Borje lebhaften Anteil an folden Debatten, benn gewöhnlich liegt eine nicht erfreuliche Cache babinter. Bas fich ichon bei ben De batten über die Emission ausländischer Wertpapiere gezeigt hatte bas ift auch wieber ju Tage getreten: es ift jeht im Reichitage möglich, auch Fragen bes Bant- und Borfenwejens ernft unb fachlich zu bistutieren. Das ift bie Frucht ber Bantenquete. Gie bat auch ben Angehörigen ber Rechtsparteien gezeigt, bag mit berftanbniblojer Schlagwörter-Debe allein biefe wichtigen Fragen benn boch nicht erlebigt werben tonnen; fie bat gubem auch ben teilnehmenben Abgeordneten jo viel positive Aufflarung und Belehrung vermittelt, daß jest ber Ton wie ber Inhalt ihrer Reben ein gang anberer geworben ift.

Der Gelbmartt brachte ebenfalls etwas Berftimmung, Tägliches Gelb sowie auch ber Privatbistont zogen an. Bom internationalen Gelbmarft wird im allgemeinen eine beffere Gtimmung erwartet. Der Answeis der Bant von England zeigt allerbings ftarte Beränberung. Der Wechfelbeftanb bat fich erhöbt: anberfeits murbe bas Gutbaben ber Bribaten bermehrt. Die Mb. rechnung bes Clearing umfaßte in ber Berichtswoche 9 Millionen Bitr, mehr als im Borjabre. Bei ber Bant bon Franfreich er gibt fich eine weitere Berminderung bes Wechfelbeftanbes. Da Berhaltnis jum Barborrat berechnet fich etwas bober als im

Bas ben Berlauf ber Boche gunochft betrifft, fo mar wieber Remport teilweise ausschlaggebend, welche wieder ein einbeitlichen Bilb bot. Die erhöhten Werte murben an biefem Marfte ftarfer abgegeben, ohne bag jeboch eine empfinbliche Abichmachung eintrat, da sich ber Markt als ziemlich widerstandsfähig erwies. Eine Fortfebung ibrer Steigerung erfubren anfangt Atchifon im Infammenhang mit Truppentransporten. Im Borbergrund bei Intereffes franden Ranaba, bie relatio lebhaft umgefest unb eine weitere Avance erzielen tonnten. Com Aupfermarkt wurden größere Mbichluffe fur Glettrolntfupfer gemelbet. Ginen gunftigen Ginfluß übten Melbungen aus ber Gifeninbuftrie aus, wonach die Auftrage feitens ber Babnen wiber Erwarten reichlich einlie fen. Die bieber beobachtete Burudhaltung ift nunmehr nach Riarung ber Situation geschwunden. Das Ruranibean fonnte fich für viele Werte unter bem Einbrud biefer Faftoren erboben. G trafen jeboch Rachrichten ein, welche bie Situation in Mexiko all ernft hinftellten. Rupferwerte murben bon ber Radricht betrob fen, bag bie Minen geschloffen worben feien. Der Transport fei unterbunben. Die Tarife ber amerifanischen Gifenbahn beginnen allmablich an Bebeutung für Borfe zu berlieren. Dan fagt fich bag bie Bahnen auch ohne bie bon ihnen erftrebten Tariferhöhnngen einer befriedigenben Bufunit entgegengeben. Rachbem fin auch die Newhorfer Borje hierüber bernhigt hat, haben auch bie Rurfe ber Gifenbabnaftien fich von ihrem tiefften Stanbe wieber erholt. Comobl bie Anteile ber Baltimore und Dhio-Babn mie ber Benniploania-Babn ichloffen über bem bormochentlicher Breisftonh

Bon ben fibrigen Transportmerten find unter anberen gu ermahnen Staatsbabn und Rombarben, lettere feit langeret Baufe wieber lebhafter bei erhöhtem Aurse und bebeutenben Umfaben gebanbelt. Es ericheint als ziemlich ficher, bag fich negen Enbe bes Jahres enblich ber gunftige Wenbepuntt ber Gubbahn geigt und eine Solung findet, die bie beiben Regierungen gu einem Entgegenfommen einigt. Bur bie Rapitaliften und Befiber man es gu wunfchen. Die Bertreter ber frangofilden Gubbahnobli gationare merben nach ben Ofterfeiertagen in Wien sweits Musnahme ber Sanierungsverhandlungen mit ber Gubbabn und ber Regierung erfcheinen. Gine wichtige formelle Jorberung bet frangofischen Befiber ber 3prozentigen Gubbahnprioritäten ift erfüllt, und es befteht nunmehr bon ihrer Seite fein Grund ober fein Borwand, ben Beratungen in Wien, aus benen eine Rlorung in ber Gubbabufrage bervorgeben foll, fich gu entgieben. Dol Memoranbum der Regierung hat zwar den Obligationären nicht bas in Ausficht gestellt, was fie als bas Alpha und Dmega ibrei Forberungen erflatt baben; bie Gemahrung ber Staatsgarantit für ben Gall, bag bas Rominale ber Prioritaten entfpreden etwa von 500 auf 350 ober 825 abgestempelt wilrde. In Schiff fahrteaftien war vorübergebend Belebung in Erwartung bel SabreBabichluffes bes Norbbeutschen Mond. Rach reichlichen Wichreibungen wurden brei Brozent (i. B. 0) borgeichlagen. Det Bericht machte guten Ginbrud. Abgesehen bon ber froftigen Crber Betriebsüberschiffe fallt die Berabminderun toften in bie Angen. Die Abidreibungen werben gegenüber 190 um rund 400 000 DR. erhöht, ber Erneuerungsfonds wieber botiert Gur außergewöhnliche Meparaturen und Umbauten wurben ben Gewinn biebmal 891 000 Dt. mehr als im Borjahre entnommen Der erbobte Rursftanb tonnte fich infolge Reglifferungen nicht erhalten. Der Bantenmartt empfing feine Unregung mehr. Der Rursftanb, welcher fich gunachft behauptete, tonnte feine Erhihung finden, umjomehr bie Aftionare ans ben Bilangen nur po ringen Rugen sogen. Deutsche Bant murbe swar lebbaft gebanbelt und ichloffen bei fefter Tenbeng. Bon Mittelbanten ift nur wenig Beranberung in ben Rurfen gn bemerten, Deutsche Effelten und Wechselbant feft, auf größere Raufe eines biefigen Bantbaufes. Die Gerüchte, welche von einer Gufion berbreitet morben, find bementiert morben. Am Rentenmarft ift bie Stimmunt rubig. In beimifchen Berten ift eine weitere Abidmachung # tonftatieren. Bon Auslanbifden gaben Merifaner weiter noch ba bie Lage in Mexito boch su Bebenten Anlag gibt. Ruffe Boutugiesen ichmachten fich ebenfalls ab. Die Rabe bes Ultimed veranlagte Abgaben in Montanpapieren, boch ift bas Ripean ber Rurie berhaltnismäßig nur wenig in Mitleibenichaft gezogen Die gunftigen Radrichten ber beimifchen Induftrie, fo bie Gutgerung bes Roblenabfages und bie gunftigen Mugenbanbellgiffern für ben Monot Jebruar machten guten Ginbrud. Auf bem Ruffe-Industriemartt bat fich bas Berbaltnis swiften Angebot und Rachfrage verichoben. Majdinenfabrifen waren lebhaft, auch beftanb vorübergebend Rachfrage für Chemifche Werte. Aunftfeibt find trop bes ungunftigen Wojchaftsberichtes lebbafter gebanbell worben auf bie Radridt, bag ein neues Sabrifationsfoftem eingerichtet wurde. Zementattien, Buderfabrifen fest. An ber Freitansborje zeigte bie Borfe im Ginflang mit ber ichwacheren Sal tung Remporto eine referbierte Saltung. Die Stimmung lich teilweise abgeschwächte Tenbens erfennen. Lombarben gaben Situation in Megilo gaben Aulas gur Burudhaltung. Auch bie I wieber etwas nach. Montanwerte waren wiberfrandetraftiaer.

molle Maer nerden, der Raiefreise des "Banconfer", under dem mitden Rade der Kaiefreise des "Banconfer", under dem mitden Rade der Esteinditet, der den auch nicht mehr nach nicht mehr nach Rainder in feiner Este erracht. Er war auch nicht mehr nach feine Rainder, und fich den ale beit Budder ist eine Estein einer falle, und fich den eine Steifger. Salecten fieten Ander aufge ein Wilde einer fieten mit eine Esteiger. Salect in der mit eine Steiger. Auch fich den einer filt eine Steiger. Salect in der eine sieher seige den einer jar eine Esteiger. Salect in fieten Steine mit der einer sieher seige bei den einer filt eine Steine zieher Seiten. Und jeht wer der Esteigen nich der Estein der Sant gurtidigieten wirde — Und der Steine giegender. Sant gerten Steine der Sant sie einer siehe wird. Der Sant sie der der der Steine siehe steine der Steine der Steine siehe siehe siehe siehe Steine Steine Steine Steine siehe siehe siehe siehe siehe siehe siehe Steine Steine Steine siehe Steine siehe siehe siehe siehe Steinen siehe Steine siehe siehe

Die Nacht.

Run fistigt die Racht das Ange auf, Las dantle, weltentrikke, Gelckieffen, ift des Lagal Lauf. De Leid er ichn! – begindte – Die Rache deck's zu.

Bos man bir fat, was bu getan — Leef tingen Biegenlieber, Der Mond begerricht den Himmeldylan, Und Sternlein grüßen nieder — Gebieten Ruh.

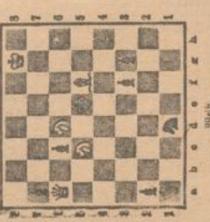
Die Racht macht alle Meuschen gleich Und tut sie all behötten. Ob gut, eb bis — so arm, so reich — Sie sent sic allen Müden Und tullt sie ein.

Sperfing Es braucht bes Menichen enblis Ders.
3br liefus beilges Schweigen.
Ein End' der Luft, ein End" bem Schmery.
Dung fill die Racht fich neigen,
Die ihn entrildt.

Rätsel-Edie.

4

Schach-Aufgabe. Ben geig görfter, Leippla



Mat in brei Bügen.

Rätliel.

Bas Dohn und Pilg und Reltersmann Beneinfam haben fagt mir en.

Berler-Bilb.



Belang bes Ratiels in voriger Rummer: Reblaus.

Anagramus in boriger Rummer! Safat, Milas. Refung bes

Eljung des Berffellrätfels in vorlger Rummer: Defterreich-Ungarifce Armee. Homonyms be pariger Mummern Rrebs. Soluma bes

26fung ber Sfal-Aufgabe in vorlger Rummer:
Rochand: E. W., E. D., 7, G. T., B. D., 10, K., O, S. D., O.
W., G. D., 10, K., O, P., E. 10, K., O, S.
Sm. Stat: S. K., G. S.
1, S. D., G. D., S. W.
2, S. O, G. K., S. 10,
8, E. D., G. O, R. W.
4, E. K., G. W., R. S.
5, R. O, G. 10, R. S.
6, E. 10, G. S., R. T.
7, G. T., E. K., G. S.

Manufein, Manufein, Bur bie Redaftion verantwortlich: Frang Riecher, Drud ber Dr. D. Dansichen Druderei, G. m. b.D.



feren illige-

ranar.

i der in der

STATE SAGGEST STATES OF ST

Mannheim, ben 19. Marg.

Mr. 12.

1911,

gnädige Früulein Grüße von meiner Schwester zu überdringen. Sie waren Zahre lang im selden Institut interniert, — wi**l** sagen — instribiert."

Sin biefem Moment ericoll oben der dinne Klang eines Sin biefem Moment ericoll oben der dinne Klang eines Glödcens. Ein Uhr — Dinerfunde. Flahf Minuten höler naren alle Zeilnehmer derfammelt, die Offiziere des Regiments, und als Gölie die verbeiralehen Herren mit ihren Galtinnen, im ganzen drei Kaare: Millmeister Zurnier, ein dider Herr, den, wie der Cherft oft balb schendiger zurnier, ein bider Herr, den men der Scherft oft balb schendiger erwäseligteit des fehler, und seine Galtin, die den Gegenschap repräsentierte. Prechler, und seine Galtin, die den Gegenschap repräsentierte. Prechler, und seine Galtin, die den Gegenschap repräsentierte. Prechler, und seine Galtin, der Mußlemmen fluden Lam. Er, ein Belgisch des flachungarische Kuster Beit in der has schilltäre Gelfilter, der Gegenschap in mach hurzer Beit sein der hine in geleiche. Die Koune des Williamer nur Berchiltussen beite Stad mer fein Galte er fein Lebtag immer nur Gebag ihm der hegen feiner underhölftlichen Zoie Offiziere siehten ge er Glandagmen mit Vorliebe aus Wohlfengliern hanf. Dann er Echandagmen mit Vorliebe aus Wohlfengliern hanf. Dann er Erkbandagmen mit Vorliebe aus Wohlfengliern hanf. Dann hanf, den mehr er Echandagmen mit Vorliebe aus Wohlfengliern hanf. Dann mußte er faredlich gute Boumots zu erzählen, die freilich nicht recht für die Ohren junger Badfische positen, über die dielmehr, wie der Oberst off behamptete selbst die ällesten Estadrousgäule erröten founten. Juschs Frau, eine reiche Bomterstochter aus Wieu, die reizende, blonde Gabine, war die sundotbische Regimmentskame, der jeder Kamerad ein bie sumpothische Regimentskame, der jeder Kannerad ein wenig den Hof zu mochen sich beruflichtet sinste. – Das deitte Baar endich war Sterfeutnamt Graf Hupfeld samt Fran. Beide ziemlich sangmeilig, weil starf ineinander der siebe, also für die istrige Belt sousgan nicht existierend.

Raum eine Munte mach der sesselen Beit war tührigens auch der Oberft erschienen, am Arme des Greignis des Lages, die helbe Elesfa sichrend. Alfeitige Begriffung. Oberst Bade flette seine Lachter den Dannen nor und empfahl sie beren Gunft. Dann transen die Serren im Rebengimmer als siblide Einseitung ein Glüschen Ethobig, einen in der Gegend befonders dernischlaß gebrannten Brechtigenschands.

bas lettemal, vo ich Euch als köhenkaure Leichen babe vogtransportieren militen." sagte Einzöhriger Rady, Pegiments-Kommandanten an den Känden, abwechelnd mit
"Handon, Herr Kittmeister," sagte Einzöhriger Rady, Begiments-Kommandanten an den Känden, abwechelnd mit
"heute sind Damen anwelend, und überdies habe ich an das Photograpdien siegreicher Berdygäule. An herrorragender worauf das Feltmabl begann. Die Einrichtung des Spellefaales entsprach natürlich seinem mistärzischen Charafter. Obenan prangte das Bild des böchlen Arbensberrn, daneben das Bildnis des Regiments-

Leufnant Schwerenöter.

Rach dem Ungarischen von Armin Ronal. Eine heitere Oufarengefchichte. (Bortfegung.)

Sheffa im Rafina.

(Rachbrud berboten).

the Reins geben molte, um als Baritane nach letzte Are den lie befans geben molte, um als Baritane nach letzte Are feb befans geben molte, um als Baritane nach letzte Are feb befansen. "Du, Palifty, eine schöne Geschichte, das. Beit der befansen. "Du, Palifty, eine schöne Geschichte, das. Beit der befansen des unsere bier Ernalf seien. Den Bady hat der Berdenung, das alse vier Frank seien. Den Bady hat dein Berdenung, des gebes geber geber der Reins geben der Krampfen, — Du, das iff nur der Ber Born, weil der Scherft ihr Bubett für Frühlein Aberfta gurückenten bat. Ich werde mit aber die Reits faufen. Sabe füh mutverglägfich die Einfährigen unterjucken, und werm fie tat er schollen Beringen falfen. Broei Bocken lang schollen für Subst troppe eine mit Badifal-Gaussehre der Schilden der Gebital wergebt, der mit der der Gebital mutverglägfich der Fie mit Kragdacheren ins Spital mit Breingen falfen. Broei Bocken lang sollen fie dort troppe eine mit Breingen falfen. Broei Bocken lang sollen fie den fregebt, wie ein andermas weise Badifal-Gaussehre der fürmilieren und die Empfludiken zu Bergebt.

Palffy mochte Rebrt und ging — aber nicht zu Doltor Balet, dem gefürchteten Regimenlsbeilfünstler, sondern schuurstraffs auf die Buden der Einjährigen, um sie bor der denneben dem Gesahr zu warnen. Es berging auch keine balbe Stunde, den meldeten sich auch schon des Einjährigen beim Rittmeister Gerö im Kaling.

"Ma, de feib 3hr ja, 3hr Helben, bat Ench der Dolltor

"Rein, Herr Rittmeffer, wir nahmen alle ein Bampi-Cad, und nun fühlen wir uns gang wohl." "Das ift auch vernilnftig, sonst hötte ich Eins wohl er den Kopf gewocksen. Habt Ihr Zennisderen mit"Su Befell."
"Affo mer feld fpielen, und pötbrend des Effens fich birdich priblig berhalten und nicht fo biel Champagner trinfen, wie des festemal, two ich Ench als Johlenfaure Leichen dasse wege-

MARCHIVUM

Stelle hing auch das von Kinstlerhand gemalte Labkeau: Die Attacke des Husareursgiments Kr. 21 in der Schlacht von Solferino. — In einer Eck des Saules stand auf präcktiger Konsole eine wunderbare Kendisk in Varrock, in der anderen Ecke eine Silberstatue der Söttin des Sieges, beides den Offizieren im Kennen gewonnen und dem Kasino gespendet. Img des Regiments, in der vom Steinbeil der Bössenden lung des Regiments, in der vom Steinbeil der Bössenden der Kischen Tomalgaw der Andianer, der Anderstüte dus der Kischen Tell-Epoche und der wolfstelen Mordbildse der Karadiner alle Kordwerfzeuge der Nordbildset in Krochteten der Krochtner alle Krochtnerfzeuge der Nordbildset in Krochteten der Krochtnerfzeuge der Nordbildset in Krochteten der Krochtnerfzeuge der Nordbildset in Krochteten der krochten der Krochtnerfzeuge der Nordbildset in Krochteten der Krochtnerfzeuge der Nordbildset in Krochteten der Krochtnerfzeuge der Nordbildset in Krochteten der Krochtnerfzeuge der Nordbildset in Krochtseten der Kroch

Borftand, das Gala-Silberferdie, ebenfalls ein Geschent des spleendiben Prinzen Waldemar, ausliegen lassen. Der Tich 91 war berrlich mit Blumen besoriert. Tas Ganze machte in der Lat einen liberaus sestlichen, bornehmen und doch beiteren Einderfelt, wazu freilich auch das filderheite Lachen des reizenden Ausberdauft hogu freilich auch das filderheite Lachen des reizenden Ausberdaupt herrschte won Andeglun die animierteste Stindung, und als Nittmeister Gerd nach dem Braten sich erhob und nich weuigen, aber berzichen Werten die Tockter des Einschaft auch den Baum, aber herzschen entsort, es knatte lustig durch den Raum, ehte Hafuspenittlichkeit ergriff alse Antwend Bur Beier des Tages hatte Mittmeister Gero, ber Kafino-

Patilitikh waren alse Offiziere von Thesla entzück, jelbst die Regimentsdamen sanden die Aleine reizend, was noch mehr sie Regimentsdamen sanden die Aleine reizend, was noch mehr singen will, Stessa von der auch zum Külsen siehe sich Kaldor seinem Kameraden Paissumgen einsach und sicher die benachn sich so ungezwungen einsach und sicher aufte der Aafel, als wäre sie im Präsibieren extra ausgebisdet worden, und wuhte auf alse Fragen die die Heren und Damen an sie richteten, hisbisch und tressend zu antworten. Der Scerit war mit dem Teslit seiner Tochter aus, dem es ging sa viel leichter mit dem "Bater sein", als er es sich vor den sie siel leichter mit dem "Bater sein", als er es sich vor de

Auf einmal horchten alle Anweisenden wie elektristert auf. Aus dem Nebentraum erschollen die Klünge eines wohlbeichten Jigeunerorchestere. Die Augen blisten, die Sporen tklurden, der Champagner schäumte im Glase, und dazu klang der tolle Reigen eines Csardas. "Das hat gewiß wieder Kaldor angerichtet", rief der Oderst, halb mishbilligend, halb zustimmend, daß die Jugend nie Maß zu halben versteht. Wozu Musitt dei einem einfachen Mahles"

"Berr Oberft", "nicht ich ollein, Ell fleden im Kompfott," t", ertonte Kalbors Stimme bom ; Gle Kameraben, bom Rittmeifter Tafelende, r abwärts,

Aber Bittmetfter Gets blidte preng. Er war für alles im Kalino verantivortlich und wuhte zu gut, in welcher Gefahr die Allfagsardnung schwebt, wenn sich Champagner mit Zigeutsermusst paart. Rach einer Welfte begab er sich daßer mit duntlen Abstichen in die Gegend der singsten Leutsauis. "Das hättet In Damen Tennis spielen. Peute wosten wir doch mit den spielen. Und überhaupt, wogu denn immer gleich so well gesten?"

verfeste Bero, "bas mare afferbings bas Ber-

fland et etwas bet bem Montente übergab einer ber aufwartenben Su-n Leutigat Kalbor einen Zeifel. Rachbem er ihn burch, fand er etwas betlegen auf und fagte: "Barbon, Herr far. bie Mufit. bitte nicht fortschicken..."

jo was Seltenes,"
"Freilich, mite nicht, — aber eben befam ich einen Zeitelt."
"Was für einen Zeitel?"
"Bitte, gefälligft felbft zu lefen." benn nicht? Ich bente, Bir ift Ihrennermufit

Bothe Der Rittmeister nahm bas Papier, auf weichem folgende te flanden:

"Beltes Lauf der Trauerweibe", — "Unter dem Dache mitet die Schwalbe", — "Roten Wein trant ich erst gestern", — "Det Schnee hat alles zugedecht", — und "Mattöfer, gest Maitäferlein."

Bapier. "Run, und was ift bamit?" eifter Gerb flarete eine Weite berftanbnistas auf bas

CS 17

Bhrenfache, biefe Lieber "Früulein Thetia schrieb mir das, und ich denke, ei ensache, die Zigeuner so lange hier zu behalten, dis Lieder gespielt sind."

Wenn fündlich, fagte jest Gerb rubig, "bie Bigeuner Benn Fraulein Thetla wunifct ...

Das Mahl verlief in großartiger Stimmung. ! Deffert gab Kalvor feinem Freunde Paffin einen Wint, glaube, jeht könnte man beitommen." bem

In ber Tat, es begann sich um Thetta zu lichten. Die atteren Herren waren ausgestanden, um noch der reichlichen Mabigeit ein wenig die Glieber zu rechen. Rur Mitmeister Flock sach noch neben Thetsa und redet mit tolossafen Nochbruck in sie hinein. Da nahm Palifip ein Gelbstück in die Hand und frug: "Kopf oder Schrifts" Das war nämlich ihr beliebtes Dratel, vonn sie irgend eiwas durch das Schicksa entschede lassen

Sie bemerkte ben Leufmant und benn Rebefuß, um fich an ihn zu wenden "Ropf," sagte Ralbor. Er hatte gewonnen.
"Alle gehört Dir die erste Biertelstunde. Ich werde interissien die Flaten der Flaten bie Speuner birigieren."
Kaldor schlängelte sich sachte gegen die Spiste der Tafet, wo die den Killmeister Flod vollständig zernterte Thetta sch. Sie bemertte den Leutnant und benützte die erste Pauk in Flods.

"Bas, gleich zwei?" Und tonnen bie in biefem fleinen Probingffabichen eriftieren?" Da fiel Rittmeister Flod ein: "Run, wie benn nicht, 200 Sufaren finb!" "Wie berfieben Gie bas, herr Mitmeifter?" frug Thetla

Flod wurde verlegen. Wie hatte er auch nur vergeffen tönnen, daß Thetta ein junges Mödchen ift, das teinen Begriff über den Zusammenthaug zwischen Blumen und husaren haben tonnte. Und er stammeste: "Aun ja, wit sind eben . . . große Blumenfreunde . . . hin, ja . . . Blumenfreunde sozulagen. Täglich tausen wir eine Wenge Blumen für unsern Tich und

Thetlerinnen pflegen die Herren teine Alamen zu ichenken pflegen die Herren teine Alamen zu ichenken?

Den in der Hauptfadt tut man das allgemein."

Wohr wissen Sie das, gnädiges Fräulein?

"Oh, im Institut wusten wir immer alles. Die Externen erzählten uns immer die allermodernsten Geschichten. Wir waren siel das sem Laufenden mit der großen Welt. Pffil nan will dech schießlich nicht Konne werden.

Rasdur blidte das junge Mädchen mit aufrichtiger Bernan will dech schießlich nicht Konne werden.

"Aber teine Ideel Denten Sie nur, die Tocher eines Harbendersten Rioserbannel ... Uebrigens, was haben Sie benn filt eine Narbe da an der inten Schisses"

"Rleinigkeit. Boriges Jahr hatte ich ein Duell mit einem Arffliertroffigier." ein Duell! Bie intereffant! Bell, bie Sufarmoffe

Hant. Plötstich fuhr er einpor umd ward von einer entseplichen Angft ergrissen. Auf disperen Wolfen ging er nacht einfer, auf einem feilen Abhang, der Amster gum Gipfel hoher Abeilderge stüchtet, Schwindelnd Abhang, der gum Gipfel hoher Porte der Ewigkeit näherte. An einem keuchtenden Wolfendenden Gelicator empfing ihn ein tahtlöftsger, aller Her Kennen wuchtenden Wolfender empfing ihn ein tahtlöftsges Buch auf; zuerst diatrerte er gleichgildig darin, dans er suche er immer ungeduldiger. Es seichtenden wolfendenden batterte er gleichgildig darin, dass er suche Bücher herbeissteren, woraus welfgetleidelte Kinder neue Bücher herbeissteren, woraus welfgetleidelte kinder neue Bücher herbeissteren, woraus welfgetleidelte und fuhr Bertelan wiltend an:

"Was will de un steel Wie tommst du hierder Du dist ja eigenstich noch gar nicht gesorden?!"

Derzeisung", stammelte Bertalan, ich din nicht freiwillig gesommen . . Ich weiß auch nicht, wie ich hierber gesommen führ.

Der alte Berr mußte einfeben, bag Bertalan an ber Sache

"Buft mir Cammaelt" ichte er. Gin Jüngling in icuvergem Gemande, mit blaffen, trau-m Angeficht, eine Cenfe auf ber Chulter, ericbien in ber

Mas filt eine Lerwirrung haft du schon wieder angereichtet? polierte der Alie. "Warum hast du mit diesen Men-schen auf den Hand geschickt? Schau dit sein Stammbuch aut! Dreißig Jahre mut er noch leben!"
"Ich weiß wahrhaftig nicht, wie ich mich so itren konnie," stillbilich ließ sich auch Bertasan vernesment:
"Ilöhlich ließ sich auch Bertasan vernesment:

bertommen muß, fo habe ich nichts be gegen, wenn ich fpätet gleich

unexwarlete Absetan bei Gamisknoverhauptes großen Schmerz.
Alichta. Bertalans langfährigem Diener, und Hefter, bem Gereiteten übergeben tönnten daushund. Mischa vert, sondern derrichter Freunt und Motister war. In biesen Dagen zeigte es sich nun, daß der Bertalan gertalan gert sond ihren Weg, und so mußist sider war. In diesen Dienen und bertschie ilder war, sogen zeigte es sich nun, daß der Bertalan andertschapfter überte sich ihnen. Der Kapitan nahm den Anter Mischa beweintt seinen Perrn mehr als er seinen leite Anter Wischa beweint hatte. Mit dem Hen Hen Jund aber ging es sonder Schiffbrildigen auf und krachte ihn nach Keinen verschiebt seinen gelümmert; von dem Tag des Unter verständigen. Aber er überlegte es sich dann anders. Richt war natürlich, durch ein Telex beitweint seinen gelümtlichen Keinung zu verständigen. Aber er überlegte es sich dann anders. Richt und bestiebt also nicht, sonder seinen Henrichten der sich bar auch bestied.

Wertalan andersche sieden der nichten Wertalan gertenen Vernenstellen werfandigen auf und krachte sin nach Keinung zu verständigen die einen Henrichten war natürlich, durch ein Telex Gestienen. Wer einer gliddlichen Keinung zu verständigen der ihre Schnerz, auch pläyliche Freude sam liten.

Wertalan andersche sich ihren Den Kendyn den Telex Gestalan gestalan geben der keinen Keine

unfdulbi

Der Alle maß ihn verächilich von oben dis unten:

"Freilich, das könnte dit so passen, aber doraus twid nicht.

Tu mußt deine deristig Jahre noch ableben!" Damit trat er auf ihn zu und legte seiner Dinmack, hörte Wertalans Augen. in bie einer Beitster er das Bewußtein.

Er erwachte aus seiner Dhumack, hörte Wellen um sich sauschend und mit einem Setied an einen Hohlster im Wasser den und mit einem Stried an einen Hohlster im Wasser den gann zu schere der stenendesete Himmel. Bertalam der macht, die seinen Stried an einen Hohlster im Wertalam der gann zu scheien, doch netwenden war, licher ihm keuchte der stried an einen Hohlster im Wasser das an genn zu scheie der kinnendesete Himmel. Bertalam derumläwamm, wohln die Kluten ihn trugen.

In die schalten vor seinen Passer auf dem Bertalam kerumläge Wasserdämmerung des dritten Tages tauchte ein phontalits scher Schalten vor seinen vor kluten Tages tauchte ein phontalits scher Schalten vor seinen vor seinen Augen auf. Er Weitel Weiten das bem Wagen ihn aus dem Wasser Sichten Bertalam desend ihn ein heißes, fartes Gestänt ein.

Bertalam desend, dem ein heißes, fartes Gestänt ein.

The der Wege nach dem isländischen Gesässer ki, die Hahrt sinner er and nitzgends landen. Es sein indet wiede Sichtschalte, die diene Gesässer ki, die Hahrt sinner er and nitzgends landen.

Er suchte junadift seinen Freund Forge auf, ben er gerabe beim Anlieiben antraf. Diefer ließ ben Rod fallen, ben er gestrabe in ben Sanben bielt, und taumelte mit freibebleichem Ber sicht an bie Banb.

Chie Berkengung und entfernte fich, es tat ihm zu weh, einen Anderen an der Stelle du fehen, wo dor kurzer Zelt woch feine glithge Herrin Keille. Lange herrindet Röffug den Brief ehe er ihn diffuct und lange fah er den mit weiß gewordenen Gestaft der demfelden. Immer fah er wieder:

Los er nichter.

Aberte Babuig Boffing! Ebe ich das gein, aus dem Jöre Binde mid mit meinem Einde vertreißt, berfolfe, richte ich om er friferer. Beit deken.

Ber Jahren marb ich aus innigfer Eide Jöre Brand und der Jöre Einer Breich der in der Schreiben der Schreiben marb ich aus innigfer Eide Jöre Brand und der Schreiben marb ich er Schreiben. Bing gurind.

Ber Jahren marb ich aus innigfer Eide Jöre Brand und der Schreiben in der Schreiben in der Schreiben der Schreiben und der Schreiben wahr ist der Schreiben wahr ist der Schreiben und der Schreiben zu der Schreiben und der Schreiben und der Schreiben zu der Schreiben und der Schreiben und der Schreiben und der Schreiben und der Schreiben auch der in gelegen Bernieß war ich, aber ief ungfädlich der Echald meines Bernheis Buler, der Schreib meines Bernheis Buler, der schweib meines Bernheis Buler, ein Frand der Bernheis Buring Bernheis Buler, der Schreib meines Bernheis Buler, der Schreib meines Bernheis Buler, der Schreib meines Bernheis Buler, ein Gebe Buring, ber genne Log und der werd der Berns Hartelderift. Die Baldhamen fanne mit der Aber Bernheis Buler, der Bernheis Bernheis der auch der meter werden mit der der Bernheis Gebalt der Schreiben und Schreiben und Schreiben und Schreiben und Schreiben und Schreiben gegen Bernheis Schreiben schreiben gegen Bernheis Geband.

Dies ist meine gange Schreib nus Schreiben Schreiben gesten gesten Geband wir Drobung, die under meinem Zehn in Geben ließ er Bernheis Schreiben schreiben gegen der Geband wir zu der Bernheis Ger auf der Bernheiten und eigetem Gemein End Menglier ein der Bernheiten auch eine Gere aus der Schreiben gegen der Abhaben als Bernheiten und eigetem Gemein gelen Eine an bein Bertreiben gegen Bernheiten Bernheiten gesten Bernheiten gesten fer ein Schreiben gegen der Bernheiten Bernheiten gegen gegen Bernheiten Schreiben schreiben gegen gegen Bernheiten Schreiben schreiben ein Schreiben gegen gegen Bernheiten Bernheiten gegen gegen Bernheiten Bernheiten gegen gegen Bernheiten Bernheiten gegen gegen

Rein, tankenbmol nehr, noch fit est Beit. Seine Saribersigfelt nar gebrachen; die ale Liebe genomn wieder Macht in feliem Sergelfen. Bergeffen bar das Leib, vergeffen die Mach, untergegon, gen in der großen alles vergeffenden Liebe.

Raich lieb er sich Sut und Mantel beingen, noch einen letzten Angeld nart er ans Workes Erief, dann ging er mit plöcklichen mit Angen.
In der Koupstadt eingetroffen, fuhr er sogleich zu den Freun- er Gine profes Entläufebung darrte dort seiner, denn er kam zu Stine eine Abreife zu hinterlaffen, wohle sie sie ste man zu fatte Morte mit ihrem Rinde gestern das Hein der Freunde Gruce inete Aledendantheit bemöchigte sich Wöllingen. Er Freunde

Fuc tiefe Medorgefclogenheit bemöchigte sich Röfunen. Er nach dem Babnbof und fuhr daß kreuz und quer durch das lomer nach der Verkömundenen suchend, abne eine Spur der zu linden.

Smei Jahrenn.

Smei Jahre weren bergangen. Aust dem Roche brütenden Dentherzigen Toom. mor ein tiller Trömmer geworden. Die hegengen Ungehung des Guice Grüben liehte und verehrte ihn ols bereiter in der Stot.

Stiedtig, das alle Achtein der Guiden, war zu Röffing in de bem Dienst seineren und kontie irinem Hött gewung erzählen in dem Dienst seineren und kontie irinem Derrin.

Bestiedtig auf bestiedt berichten der Kontiel Brüschappendeit unter ist bem Währen werden in der Santischappendeit unter to Bedieranden in der Honnig nicht gesche eine Ahmung rit beden aus lieden, das Röffing iberent nach ihr forsähle.

Sheer Guiche und iben Istein mat es gelungen, lestende Atteil zu finden und ist iberm Schip mat es gelungen, lestende und feden Berkültnillen dohin. changen. And dem Rocke beitlenden, n filfer Trämmer geworden. Die Endben liebte und verechtie ihn ols der Rol.

bor einem Zelttag war es, als sie von bem Ju-, für bas sie gelconete, mit einem Auftrag zu ett wurde. Cinige Bochen bor haber bes Gefchäfts, fül einer Rundin geschickt 1 2011, Bittern und 3

fannt zu werden. Doch ihre Furcht war unbegriftndet, leiner erfannte weder in der bleichen nüben Frau, die strahlend schone
Marte von Gulben.
Langsom sieg sie die breiten Treppen des Haufels der Rundin
n empor, ohne daß sie afinte, daß da brinnen das Schickal ihrer
harrte.
In Dane gestührt, legte sie Beichnungen sit die gewänlichte
L. Dede vor.
L. Des Kome, Fran Konsul Bernau, hatte Besuch eines Herre, na Bagen ging fie; fürchtete fie boch immer, er-Doch ibre Furcht war unbegriftnbet, feiner er-r bleichen milben Frau, bie ftrablenb ichone

ue, Fran Konful Bernau, satte Beluch eines Herrn,
t zu febren, am das Fenster trat und hinaussehaute.
fuße er gerich. Diese Seinmel Unter Tansenden wiederzetannt. Doch die Gestalt! War dies bieiche sich wirtlich badsenige von Marie? In, se war es; er sie genau. Aft zwei Schen war er del der Fran ber, um nicht gu fi

herr Bertalans Auferstehung.

Effize von Franz Derezen. Englichen M. Lanffe (Safzburg).

(Radibrud verbofen.)

gerabe nicht, nur, muğ. Run, jo formöthrenb

Ralffth zeigte bon weltem seine lüft, womit er Ralbor daran ertumern wolke, das seine fünfgehn Minuten abgehausen seine geben geden geben worden, des war siens siemlich leshoft ged moorden, der Sampogner lübe seine fiche girlichung, Regimentsarzi glassenden, der Champogner lübe seine fiche grieffth Major Hopft ged moorden, der Edempogner lübe seine seines geginnentsarzi gluste erzählte in einer Ede Wise, die seiles fich Major Hopft höcht seine geden mit ben der Beiten sie besching seine Lieb bann seine geginn mochen geginnen war der Gesten sie die seiner Lockien war damen, der mit dem Ausgang des Debits secht zustenden war. Dam mit dem was der diesen har geginnen der die seine der der die seine der die sein

"Genug stitt jegt, meine Herren, für ain Bettagesfen gab es bon allen satist" Ein energischer Bint, und die auswarzenden Debonangen räumten Blaschen und Glößer vog. Auf ethen zweiten Bint packen die Ligenmer ihre Instrumente zu-fammen und schlichen, reich beschenft, eiligs babon.

"Ach ja, nun milfen wir nohl gehen", meinte Leutnant Ralbor, indem er ha in die Hölse recht, "aber gelt, Ralfin, es ware doch jahner genesen, dieses Mittagesten bis zum Früh-fuld auszudehnen."

(Bortfehung folgt.)

Der sonderbare Klient

Studentenftreich von Briebrich Warnbel. (Fin

(Radibrud verboten.)

Cort der Sandlung: Eine norddeutsche Universität. Beit:

Samstag ubrmittag zwischen il und 12 Uhr.

Der Bochemartt von je siemtlich zu Ende Breue Käufer frühern nicht mehr und die Febreisen von den der Gründlich geber Geschen und der Gründlich geber gerämmt. Zeilweise fassen eine fieden sie Bildigen Bewahrlichen, delten bereits die Plähe bei Gründlich zu haben fleben sich in dem molligen Bewahrlichen, ein guies Gelchäft gemacht zu haben, ihr Schlucksen schen Bewahrlichen, teilweise steuerten sie der Baufen oder per peckes apostolorum dem heimallichen Benaten zu. Kuch deieriegen, die nichts des neiten alles verkauft hatten, sie kuch deieriegen, die nichts des nichts alles verkauft hatten, sie kuch deieriegen, die nichts des des nichts alles verkauft hatten, sie den kulderen sie fatten der gegebannenen Landles Sendbers den gerten zu der weitet bergefammenen Landles den Berhauft, den kergelbannenen Landles Sendbers den ker Sennen.

Ich den kulder Erübe school von der Bergnügen, morgens ber in aller Strübe school von der Verleichen und mittiges in der Senden.

1

nur, venn es juß sein bieber hiemstrubilgern, ohne daß man einas anderes erreich, als einen hieben Tag umsont fich mit Werlichen derreich.

**Ruplagen, die einen hieben Tag umsont fich mit Werlichen derreichen Tagen Telle des Martholages, der von altersher für den Kongernen in plathentschaften Idene Der von allerisher für den Kongernen in plathentschaften Idene Seinardvorfe genannt in muser und nöchen stehen geefpännigen Bagen. Während seinen Thagen Tagen Kongernen stehen werden in den kongen und in der von ihre den geben. Im den kongen mit den Bahen wirden der Bahen in den kongen in den kongen in den kongen in den kongen in den den kongen in den konge

Wit die Borten derabichiebete fich ber ebriame Bader-metster Gettileb Annbertich von unferem hagebilchenen Landmann und vor biesen belb aus den Augen und aus dem Sinn gekom-men. Hosste er des zuderstädisch auch ohne bieses knauferige Mit-glieb der eden Bäckergunft seine Ladung zu dem von ihm sestge-fehren Preis tos zu werden. Mer ber Menich benti nim, wie bag befannte Sprichworf

There detailed deale and the deale and the deale definement the folgeth of the dealer of the dealer dealer

Chriftian Corbes berließ fich alfo zunächft auf die Rudtehr genes Gebächniffes, bann auf feine einene angeborene "Intelligen, und enblich in britter Linie auf die Hiffsbereitischet anderer guter Leute, die es ja überall auf der Erbe gibt.

MARCHIVUM

Studentenkreiche haben das mit Schwadenkreichen gemein, daß sie "defannt sind im gangen Land" stein and lidland). Doch seine Regel obne Ausnahme — unser Bauerlein wenigstens schien woch nichts von ersteren zu wissen, sonst datte ex sich mit seiner su wecht eine Keich er keine mehr — wohl sam an zwei des Auges kommende Studig er keine mehr — wohl sam an zwei des Auges kommende Studig er keine mehr — wohl sam an zwei des Auges kommende Studig er keine mehr — wohl sam an zwei des Auges kommende Studig er keine mehr — wohl sam an zweichen, der nicht hat die siehen das einer herr der heinstehen Ausstelleich das und seine beiten auch nicht sie desen, der nicht sie desen, der nicht sie desen, der nicht sie desen "Bieblen angesehen, da sie siehe m. "Wichs", sondern im einsachen "Biebl" auf den Wiane erschieren.

Auch den ben sei wie ihm wolle. — Difflich seinen Dut hebend, et der Landmaun, an die langsam Tabinschlendernden heran.
"Enischuldigen Se; dechtet Se nich en deten Freer?"
"Ikt dem größten Bergnügen!"
Der Tabel wurde mit dem dargebatenen Zündhoch wieder in Brund geschet und möhrend dieser Beschäftigung sommelte Christium Tordes auch den Aut zu der selfchältigung sommelte Christium Gordes auch den Aut zu der selfchaltigung sommelte Christium Sorden Se mal, kennet Sel woll de Bäder diese in der Sie beiden Herren von der Georgia Augusta schauten etwas derölliss dareit.

verblifft barein. D., jo giemlich," enigegnete ber eine. "Wie fommen ber Frage?" Site

Ein aufmerklamerer Beobachter, als unfer Corbes es war, beite sicherlich das verräterische Inchen bemerkt, welches um die Mundwinkel der ausgeinend teilnahmswoll Juhörenden hielte. Eer größere von den deiden konnte lich iegar nicht entdolten, seinen Kameraden vermittels ein paar himlichen Appenstähe auf die Radvielt des Surechenden aufmerklam zu machen, wurde jedoch dernuch besentungsvolle Vlicke seitens des Vleineren zum Stillsein gewennlaßt. da, b.s is 'ne gang bauflichte Welchichte." Und nun erber Arme fein Miggeschick mit der gangen Aussiührlichteit Ballefen. Mie er so lange auf dem Markte gestanden, wie val, von einem Bäckermeister, bessen Namen er indes jung ar vergessen, quosi gesauft, wie er jest auf der Siche nach ben sei, das er seine Fuhre doch nicht gern wieder mit nach nehmen möchte usw.

m! Tas ill nun freilich fo'ne Sache," bewerfte ber lebtere, i ber Bauer fein Leib gellagt. "Wie fah benn ber Baderand?"

Berei un die war het, mit en haarten Snurrhart"

"Die find die meisten Beder, wad dem Schuurbart van de genach noch met winge geben," warf der innge, den Ausstein des auch doch noch met weinge geben, warf der innge, den Ausstein des einen Ausstein des inner feiner Botackfigkeit zu haben schie und köchend etwas den einer Botackfigkeit zu haben schie und Gehien und bestein ersteinder ben einer Jordheuter, der ih übernehmen werz weing berns deuter schien Ausstein gewonnen war; weing der deuter schien Ereis verschieften Ausstein gewonnen war; weing berns deuter schien Ausstein der Ausstein gewonnen war; weing bei der deuter schien Korten der in der in der Ausstein gewonnen war; weing war einer Steine der Walten, der ich in gern derit. Seinen Ereis, wein kern den der in Aussteilen der in der in

"Allo, dam safren Sie nur zu, wir gehen mit."

Der Angeredete ging auf den Fahrneg zurück, nahm seiner er Trottor am Jügel und tried sie mit lautem "Dich!" zum Beiters er Trottor immer seindenten machten lehrt und hielten sich auf dem Trottor immer seindenten machten lehrt und hielten sich auf dem Trottor immer seinden, "jest dem Fraundliche Razgeber halbsaut zurücken Fronzeichen, "jest dehe Angeber halbsaut zurücken Fronzeichen, "jest dehen gegenüber in den Dalls—
in das gibt ein Mordsgandium Wir gehen gegenüber in den "Schwa,
unen" und seine vom Fenster aus der Entwickung des Vraugs zu,
n. Bin begierig, wie dieser ländliche Idiablichen sie bieser ländliche Irinen stährigen
beitet, mit seinem Wagen Hab mie er aus dessen Korbes wurde beeinem Dause mittlerer Größe stehenstraße ein und blieben bald vor
einem Dause mittlerer Größe stehen, er trat zu den Beiden Beiden
dernan.

"Ift bier?"
"In. Eine Trappe hoch; fragen Sie nur nach Deren Schlummor. — Und nachmals: treten Sie dem Manne, wenn er greb wird
ja iet ertgegen!"
"Bill't ichn machen! Id bonte Chnen ac veelmals for Chre
Fründlichtei!"

Bründlichtei!"
Nit dien Werten verabschiedern fich die Studenten und

Dellie, feine Ursachel Recht gern geschefent Ableut"
Mit diesen Werten verabschiedern sich die Studenten umd
gingen anschlieben die Straße gunde. Sinter der nächten Handede jedoch standen sie Straße gunde. Sinter der nächten Handede jedoch standen sie still und narteten, bis das Bäuerleite keine Fuhrwert poliziedenschaftlismäßig auf die Seite bugsert, seinen
Edulen den einen Jiehtuist ausgehäugt und, die Keilsse als
ese Gehstock deungend, dampfend in der Tür des dezeichneten Haufest
der Fahren war. Dann femerten sie stehenigft in den Schwanen", eine der Wohnung des Herrauf des steheniget des einem
Währlscht, um den weiteren Verlauf der Dinge dort dei einem
Währle Gerstenssiel abzuwarten.

"Guden Tag off"
"Guten Tag!"
Eind Sei Herr Simmmer?"
"Echlummer beiße ich, Ja. Bas foll'3?"
"Ich behör unnen en Bander Holl —"
"Nauche leins!"
"Ia, et is af ichen verlofft, alver —"
"Na alfo, was wolfen Sie benn?"
"Id hehbe den Namen vergetten un din tan Ebven ichich, weil Sei et mid woll jeggen thunt. Sei jud ja detan da —"
"Menich, Sie Ind verricht!"
"Nich im gerinoften. Deverigens will id Chuen daß feggen, wid lange rum ian strieten. Te Name.

be bat Solt fofft bet, is en Badermeefter, toarten Snurr -" Run rif bem guten Brofeffor ber i grot, bid un mit en

und trat bem feiner

Berridten entgegen. "Binanst" ichrie er, auf die Tar beutend. glaubte, dem Parrtöpfigen Landmanne hierden tonnen, jo säuschte er fich gewaltig, Auch die Balle. biefem flicy jest die

Wenn Sei ei gutwillig nich segen willt — Goiperdammig —I" und frachend sieß das lisbere, bide Ende Kettichentieles auf dem Dielensoden auf, jo das Herr Sebrecht Schimmer erschen wieder an seinen Sinhl zurüchrallte, atemlas nach Auft schnappend.

Wenn der freundliche Veser in Erwägung zieht, das Mut nicht gerade eine herdorragende Charafter-Eigenschaft des Herrn Brossesson der jed dergegenwärtigt, wie das delfen geschigem Auge allerhand Geschichten auftanchten, die das Verbrechen hauten, bet wird er sich leicht in die derzweiselselte Lage denken Innen, der unser dedanzensdwerter Bebercht Schlummer versallen zu sein

Christian Corbes benutte biefen Buste genoffen, in recht einbringlicher Weise seine E bie wir ja bereits kennen. Als er geenbigt, nichts zu erwidern, als bie von ber Angft Beschichte vorzutragen, t, mußte ber Professor eingegebenen Worte: icht vorzutragen,

Die Sache kommt mir das min der dingeseinen aberne Deitschaft bes "weichnfrdig war die Beränderung, welche jeht plöhlich in dem Geschaft des "weichnschaften" Bauern dorzein, Richt nur ein Licht nein, ein ganges Elektrizitätswert war ihm dei der Bemerkung seinem dein Sicher Vädermeister, und wie es ja dier vordommt, das einem dein Sichen nach zuei verlorenen Wärtern durch die Aufgenwärtig wird, ja geschaft es dier gleichfalls — auch die Wohnung seines Socialinfers, die Kronengasse, siel ihm nun wieder ein. Er war aus aller Kot.

"Savol — Worum beddet Sei dat nich gill segat? Denn härre ist nich sin grof tau weren bruden. Amer wenn man die Iste van die seinen Bwanziger auf den Tisch. Dai Viinste und siehe Sich wen dabor!"

dabor!" Gie der Projessor etwas entgegnen tonnte, war der "unseim-e Gast" mit einem "Abjes" zur Tür hinaus Bebrecht Schlum-aber verjant in tieses Rachfinnen über die Rätsel der menich-

und deide passen auf, wie die Spistaden, das ihnen der "Achvanen" Landrader" nicht entwische. Sie sahen den gemätlich auß den dans dem daufe des Professes treten — nicht "sliegen", wie der das Spasses staten der "Nicht "sliegen", wie der die Spistade es erwartet hatte den des Wieges daherkommender dalle werkschiedentlich mit seinem Arme nach einer Ausern angehalten und anderschiedentlich mit seinem Arme nach einer Richtung, als er antwortete. Der Alle nicht dessricht, dann ser Indand und seiner Ertagt, denn der Indand und seiner Armen der einem Vielen und seiner Armen der einem Vielen und filgen ihr daben.

Tie Stadenten tranten ichnell ihr Vier aus und sogen den gasse hied und Ausern einem Batermeister — zu verhandeln, blieben sie in einiger Ertagte der stehen Vielen. Indas su besche abgelausen ist." — Selbst sich nach weiter einzumischen getraute er sich nicht, da das die Gewissen der werten hart, sollenderte schapen ist, sollenderte schapen ich worden der keinster betrillen war und bic eigentich worden der Kontiken barüher der Kontiken sollen der keinster der Kontiken getraute er sich nicht, da das die Gewissen Eigendeit weniger betrillet war und bic eigentich nichts vorzuder der hatte, sollenderte schapen den Bateriaden ein

borilber. "Mh. da find Sie ja wieder! Ra, hat Ihnen Derr Schlummer Beschend werdete er ben diederen Landbewohner an. "Jawoll Amer et san, wie Ehr Lamerade jeget bet: grof moht id erst weren, fust harre der Reerl et mid gewiß nich seget!"

Fuchs warf nach einem Blid auf bas und las bort in großen Bachstaken "Gott meister." Dann ging er auf Umwegen wie bein Kollege wartete. dill an der Ladentüre 5 Wanderlich, Böder-r an den Plog gurick,

er Gebuldsfaden, Wittend i E Meinung mach wirklich | - Wenn er inbes Du, ich glaube, der alte verrückte Brofessor und diefer alse Lambracker find diedmas gescheiter gewesen, wie wir beide gesamen. – Bumberlich, Gettlieb Wunderlich beist der Böder; die Sache sommt mir doch wahrhaftig eiwas vemderlich vor!"

Ausgeglichen.

Bon Emilie Baftian-(Stumpf Manubelm,

(Radiorna berboten.)

Langfam und scheppend kam die schurz gesteidete Frauers. fit gestalt auf das von teuchierden roten Rosen nurvankte Daus zu. Ihr Weg führte gabin, es half ihr nichts, — sie mußte klüngeln ihr einstreten.

Lauge dauerte cs, ehe sich darnach ein Schrift hören ließ, m. Candlich sieg die Thre auf und ein einsa vierzigfähriger, breiker sich Kann steleichte er jäh und hrechte die Dand abwehrend gegen die Dann erbleichte er jäh und hrechte die Dand abwehrend gegen die Danne aus.

n "Freu von Eusben, wir daben nichts diehr miteinander zu verhandeln". "Aie Frau trat über die Schwelle, die Tür sie hinter ihr zu. "Ich koun die Schuld weines Mannes nicht begleichen!" Cang es schläckend von den Bippen der Eingetretenen.

E. "Tas wuste ich", war des Anderen Antwort. Durch die schlanke Franzengstalt geht ein Zittern nich mit dittender Gehärde dest sie hände in die Hohe. "Nicht um mich "Derr Abstag, sondern um mein Sähnden gebeitet".

Sobnifd ladeinb gudte Rofing bie Achfeln und wandte fic

Boch einmal trat die Fran auf ihn zu und dat Bergebenk. And wenn Sie fich vor mir in den Stand frien, belle ich nicht. All das, was Sie mir einst angefan, gleicht lich jeht aus, Kommen Sie Ihren Verpflichtungen nach und dann find wir gritt!"

Addickt fannte lein Bulben ging sinaus. Jest wußte sie, daß sibren Stals unsonk bezdwungen, dieser Mann mit dem harten Gelicht sannte lein Nittlied. Das Chit der Enlden, das seit Jadred und ihr Kind murch zu Bestiern geworden.

Ladwig Kind wurch zu Bestiern geworden.

Ladwig Kind wurch zu Bestiern geworden.

Ladwig Kind wurch zu Bestiern geworden.

Ladwig Stöslag kand woch inwert au der geöffneten Haustlitz wird sie Straff er sich auf wuh sincht seinen Ant. Er mußte binaus.

Let Alle sich ert sich auf wurch er etwas such. Den weiter die Straff enschen unsate. Entgält von so er die Straff enschweit, sein die Wergungenheit, ein Straff enschmungte. Entgält von so Liebreig und Errgungenheit, ein Straff enschweiten kander. Ein einem Brief mit ein paar leiten Warten Kind samn de hatte er, trunken vor Glief, ihr Janvort, als sie straff kinnen Brief mit ein paar leiten Worten kinen Alling the gewalt worden wer, nach samn sehn er kinen Alling the gewalt siehe worden weren der siehen Konen den kinnen kind siehen kinen kinnen kind ben Frankliss sieher deren ben werder siehen harvon die hohen Statum in der Statum er dere sieher stalen der siehen kinnen kind bei Harvon die den Statum in der Statum er den werden dere Gene Grade vordies, auf hein Sut eintragen ließ Taum den Englei in den mendren den Grade vordies auf hein Sut eintragen ließ Sonn der Inspect in den mendren den Statum der harben bernügtes, auf hein Sut eintragen ließ Taum der Angle in den mendren der siehen den Statum eine Gene und der Schen den Suten in den mendren den siehen den Statum eine Gene und der Schen den Suten kinnen kinnen kinnen kinnen der kinnen kinnen kinnen der kinnen kinnen kinnen kinnen der kinnen kinnen der kinnen kinnen kinnen der kinnen der kinnen kinnen kinnen kinnen kinnen kinnen kinnen der kinnen kinnen

Jest erdicht tam feine Abrechnung mit der Treutofen. Die Beit verrann, die Bersteigerung des Gutes Gulben batte Antige-junden und Rösing es erstanden. Frau von Gulben war ichen zwei Tage worder mit ihrem Söhnchen nach der Daupissedt zu Freunden abgereist.

eingegogen. Bieber ein trüber Rabenbertag, Röfing sta in Schreiben Wieber ein trüber Rabenbertag, Röfing sta in Schreiben bertieft in seinem Arbeitagimmer. Ein leife Atopien an der Tir ersprute Diener Friedrich ein. Beldieben Sieb er an der Tir stehen, die Röfing ihn ausschreiben ansch Tonn nahm er mit gliedernden Sieben er mit gliedernden Sieben er den Derru bernden Friedrich einen Brief aus seiner Tolche, den er dem Derru

reichte. "Frau von Gulben bat mich, diefen Brief feche Wochen nacht er fibreife Ihnen ju libergeen." Mit biefen Warten machte er

Bon Raffainbuftriemerten wurden Majdinenfabrit Durtopp und Umfaben gesprochen werben jumal Unternehmungsluft für Mein-Monus lebbaft gehandelt. Die Borfenwoche ichlog bei behaupteter Tenbens. Der Brivatoissont gog bis 31/2 Prozent an. Die Musficht auf einen boberen Gelbing wirb angenommen, obwohl ber Ausweis ber Reichsbant als gunftig bezeichnet werben fann. Brivathistont 31/2 Brosens.

Bom Abeinifd. Beftfalifden Augenmartt. Bericht von Webrüber Stern, Banfgefchaft.

Dor't minn, 14. Marz 1911.
Die Umiähe am Koblenkungen markt bielten fich auch in der abgelaufenen Woche in jehr bescheidenen Grenzen. Bon ichweren Werten wurden lediglich Friedrich der Grede auf augebliche Fulianderenächte mehrsach in boheren Anzien gefantt. Die Umigne waren auch in diesem Papier nur sehr gering, troibdem worübergebend über "2 28 000 bezahlt wurde. In lehten Preisen waren heleme und Amalie, Wont Genis und Lodvingen beachte bezw. im Verkehr, dagegen blieben Fröhlt. Morgensonne, Admigten Eitsabeih, König Ludwig und Langenbrahm nach einigen Umstant Eitsabeih, König Ludwig und Langenbrahm nach einigen Umstant billiger erhältlich. Bon Wittelwerten find Sintracht Liefbau, Johann Deimelodig und Oeipel billiger angedoten. Für öreie Sogel n. Unverhöltli sowie Gottesten wurden ungelähr lehte Breile geboten. Echtiellig ind noch Pindots bei Profibent und Schürband n. Charlottenburg ichwächer, dagegen bleiben die Rosterungen der übrigen Verte unverändert.

Der Braunfohle hilliger ungelöhen kant und Erne Kindgung aufunweisen. Im Berkebt waren verschiedentille Alwine, Elze, Germania, Damburg und Regier. Beicht gebestert nach ihrem lehten Kindgung find Brundouf Rielleben, die wieder bei en. L. 2000 einigem Kantimereise Dorimans, 14. Mara 1911.

Brudborf Rieileben, die wieder bet ca. & 3000 einigem Raufimereife

nin verten in kante in fanktinien Allen, Germania, Ammurg und Keelfer. Beicht gebestert nach ihrem lesten Midgang lind der und Relifere, die wieder bei e. & 3800 einigem Kantinieresse der gegeneten.

Das Daupilinteresse am Aurenmarkte wandt sid auch in der abgelaufenen Bode wieder dem Kall mar ise au, wo sak alle Beriedet des delaufenen Bode wieder dem Kall mar ise au, wo sak alle Beriedet des delaufenen Bode wieder dem Kall mar ise au, wo sak alle Beriedet debentenden Umidden gröhrer Kurdnilbesterungen aufgunseisen daden. Günstig beeinflust wurde der Anati noch durch die Ruge er Gewerffingti Wolkeden au erwerben mid an biefem Ausseld die Weimerken auffendern ihre Auge der Eelkschaft einzusehen, woacque meten auffendern ihre Auge der Eelkschaft einzusehen, woacque meigenigender Ammeldung ihr schen Auf « 7000 dereiergelen Altee ausgedändigt würden. Der Kurd von Rohleben konnte bierant untschengende die Kurd der Gewerffindt Volleben. Ihr den kurden unt der gegenen die Kurd der Augestellung der Scheiergelen Auffendern der Kurd der Gewerfische Erweiseln der Auffendern der Erweiseln der Ausstellung murden mehrtad die Kurd der Gewerfische Totalischen Ausstellung murden mehrtad die Kurd der Gewerfische Totalische Augenderschaft für feine gefanft. Erk Aus aus dei geberen gederen, gefauft. Erk Aus aus dei geberen Gestehen der Gestehen der Auffende der Auffe

Anr Beichaftslage im rheinifd-meftfalifchen Inbuftriebegirt. Bom rheinifch-westfälischen Gifenmarkt. - Aus ber Ruhrtoblen-Inbuftrie.

Der rheinisch-westfälische Gifenmartt geigt bas gewohnte Bilb rubigen, im allgemeinen aber befriedigenben Gechaftsganges. Rach wie por bernht ber Schwerpunft auf bem Ausfuhrgeschaft, bas gunftig geblieben ift und auch weiter gunftig gu bleiben verfpricht. Um ameritanifden Gifenmartt, ber feine ebemalige Beweglichleit noch nicht wieder gurudgugewinnen bermochte, bat ber Weltmarft nun ichon feit langem feine Stille mehr. Dafür aber bewahrt der englische Markt anbauernd seine ftramme Saltung, bie fich namentlich in ben feften Robeifennotierungen außert. Auch ber belgifde und ber frangoilfiche Gifen martt geigen gute Saltung. Dant ber Anfnahmefahigleit bes Beltmarftes gelingt es bem Stablwertsverband, an Anvjuhrauftragen foviel bereingubefommen, bag bie großen Gtablwerfe ausreichend beichaftigt bleiben. Dit bem inlandiichen Beichaft fiebt Unternehmungoluft, befonders im Baugewerbe, fo bag man fich icon mit bem Gebanten wird vertraut machen muffen auch biefes Friibiabr werbe bie auf badfeibe gefehren hoffnungen foweit fie eine bemertensmerte Belebung ber Bontutigfeit betreffen, wohl nur in beicheibenem Dage erfüllen. In ber großen Stabten, namentlich in Roln wurden gwar umfangreiche Bauausführungen in Angriff genommen. Es hanbelt fich bei biefen in ber Bauptfache aber um ftaatliche ober ftabtifche Bauten ober um folde Dr Borenbousamede. Die eigentliche private Bauunterneb. mung aber geigt fich noch febr gurudbaltenb, obgleich Bauund Sppotbefengelber gu normalen Binsidnen leicht erhaltlich find Dagu macht fich bas Beburfnis nach mittleren Wohnungen in ben Wregiftabten feit langem icon empfinblich fublbar, wabrend in teuren herrichaftlichen Wohnungen bas Angebot bie Rachfrage wefentlich überfteigt. Man weiß für bie Burudbaltung ber berufamiftigen Bauunternehmung feinen Grund, mabrent im Borjahr die Ansfperrung im Baugewerbe ber Entwidlung bes Baugeichatte in der Sauptiaifon für diefes Gewerbe im Wege ftand, Rach Lage ber Dinge fieht eine balbige Menberung in Diefen Berbattniffer fanm ju erwarten. Doburch fehlt bem inlanbifchen Gifenmarft ober ber wichtigfte Saftor ber ju einer lebbafteren Cieftaltung ben Weichaftes fübren tonnte. Das Geichaft in ber Rubrtoblenlabuftrie balt fich im gewohnten Geleife. Das lebhafte An 8jubrgeidiaf; entichabigt binreichend für ben Musfall im inlanbifden Geldfalt. Hub bie Reftigfeit bes englischen Roblenmorfis bie ein bringlichen Ungebot in ben umftrittenen Mbfahgebieten surfidbalt, fommt bem Rubrfoblenmarft febr guftatten. Der gute Rheinwafferftanb ermöglicht lebbafte Roblenverschiffungen theinauf- unb theinabmarte.

Marttbericht

ber Deutschen Stuerte . Berfaufsgenoffenichnit. E. G. m. b. S. über Rartoffel-Gabritate. Mannbeim, Berlin, Maobeburg

Much in ber verfloffenen Berichtswoche bat fic bag Bilb ber Martte für Sartoffelfabritate wenig veranbert. Benngleich es ben Anichein bat, bag ber Runfum mehr Intereffe für bie verichiebenen Cabrifate befundet, fo fann einftweilen noch faum von großeren | Billerungoverhaltnife bem Roblenhandel erheblich gunftiger als im

ungstäufe ganglich mangelt, und bie Zwijdenband megen Abmidlung ber Grubjahrstontrafte mehr benn guvor auf Realifierungen bebacht bleibt. Wie baufig bei berartigen Geschäftslagen, fehlt es auch leiber in unferer Branche nicht an Glementen, welche glauben ibren Tatenbrang burch Leerverfaufe befunben gu muffen, unb liegen namentlich von Hamburg, wie auch von einem anderen weftlichen Blage, Diferten bor, welche barauf bingielen, die gefunde Entwidlung ber Dinge unter Drud gu balten, um aus erforberlichen billigen Anschaffungen Rupen gu gieben. Es erftreden fich biefe Manipulationen jum Teil bereits auf bie nachfte Rampagne, und merben obne Rudficht auf bemnachft mögliche Dedungen unternommen. Die erfte Sand brangt aus bem icon oft angeführten Grunde bes bod einstebenben Robmaterials nicht mit Offerten, glaubt auch noch genugend Beit und Gelegenheit zu baben, bie vorhandenen Bestande fpater obne Berluft gu placieren.

(Martibericht von Hornby, Demelryf u. Co., Baumwollmaffer in Liberpool).

(Die Firma macht feine Termingeschäfte für ihre eigene Rechnung).

Der Marti war während ber letten paar Tage febr rubig. Die Tenbeng war eine fteigenbe, obgleich etwas gogernber Ratur, benn es bangen noch immer Elemente von Ungewißbeit über bem Martt. Go bor allem weiß man nicht, was bie amerifanisch Saufferlique mit ihren großen Raufen tun wird und ihr Berhalten tonnte nafürlich einigermaßen ben Martigang porübergebend beeinfluffen. Soweit ift es ihr nicht gelungen, ein großeres Raufintereffe zu ermeden, benn bie Induftrielage in Umerta ift eine unbefriedigende und Betrieberebuftionen, ja fogar gangliche Gerrungen von Fabriten find in Bunahme begriffen, Much fonft in den anderen Industriestaalen lätt die Lage des Geschäftes febr gu wünschen übrig. Dagegen aber hat bie Erntebewegung ftart nachgelaffen, was Beachtung berbient.

Die Berichte über bie neue Ernte lauten recht gunftig. Der Regenfall in Texas mabrend Februar war laut ben jeht borliegenden Radrichten ein guter, ja größer als ber burchiconittliche Regenfall im Februar, und ein enormes Areal gelangt gum Unbaue.

Mannheimer Handels: und Marktberichte.

(Driginalbericht bes "Mannheimer Generalangeigers").

In der abgelaufenen Woche war die Tendenz im Getreidegeschäft feinen wesentlichen Menberungen ausgesetzt. Argentinien ift infolge vieler Bertaufe etwas fester. In ruffischen Qualte taten ift momentan noch wenig Geschäft. Dais, Safer, Roggen behauptet, Gerfte feft.

Bir notteren: Laplata-Beigen, Marg-Ablabung M. 21.75 Rugweizen, je nach Qualität, DR. 21.75-24. Noribern Dant toba 2., Marg. M. 23.25, 3. M. 22.75, 4. Mt. 22.25, Land roggen M. 16.25, ruffifcher Roggen M. 16.75, ruffifcher Safer, je nach Qualität, M. 17—19.25. Laplatahafer M. 16—16.50. Futtergerfte bisponibel M. 13.25—12.50, per Mai-Juni M. 13.25, Laplatomais, Mars, M. 14.75 per 100 Milo brutto mit Sad, fonft alles per 100 Rilo netto ohne Sad, babnirei Mannheim-Lubwigshafen.

Mühlenfabrifate.

(Driginalbericht bes "Mannheimer General-Ungeigers").

E. Dannbeim, 17. Marg. Das Deblgeichaft mar in biefer Boche flan. Die Sandler maren febr gurudhaltenb, weil fie ein weiteres Burudgeben ber Weizenpreise an ben tonangebenben Borsen glaubten erwarten ju fonnen. Dagegen waren bie Ab-rnsungen früherer Läuse sehr ftart, so bas die Mühlen bennoch anbaltenb gut beichaftigt blieben. Der Sanbel in Roggenmeb war weiter fill und der Konsum mäßig. Fintterartifel blic-ben beliebt, besonders waren Weizenfleie, grobe und feine, gesucht. Der bisberige lebhafte Bersand flodte teilmeise wegen Wangel an Borraten, Die beutigen Rotierungen find: Beigenmehl Rr. 0 DR. 30, besgleichen Rr. 1 BR. 28, besgleichen Rr. 3 DR. 25, besgl-Rr. 4 M. 21. Roggenmehl Bafis Nr. 0-1 M. 23, feine Beigenfleie M. 9.10, grobe Beigenfleie M. 9.75, Roggenfleie M. 10, Beigen-jutiermehl M. 13.25, Roggenfuttermehl M. 13.75. Gerftenfuttermehl DR. 1250. Alles per 100 Rilo brutto mit Cad, ab Muble, au ben Konbitionen ber "Bereinigung Gubbenticher Sanbelsmublen"

Reber.

(Driginalbericht bes Mannheimer General-Ungeigere.)

Der Martt bat eine wefentliche Menberung nicht erfahren. In ber Sauptfache werben Farbige Leber begehrt. friebenfiellenbe Umfage. Lad . Chepreany finbet prompt Abnehmer. Rinh- und Rogiduhleber, fowie Goafleber liegt rubig.

Rohlenmarft.

(Originalbericht bes Manngeimer Generalangeigere.)

Die anhaltend fühle Witterung bat boch wieber etwas Lebhaftigteit in bas Betailgeschaft hineingebracht und ift ber Abfat in Unbetracht ber borgerudten Jahrengeit giemlich belangreich. Die Induftrie begiebt bas, was fie notgebrungen noch bor bem Beginn bes neuen Abichlugiahres abnehmen muh. Der Bafferstand bes Rheines ift andauernd gunftig, Die Bufuhren find reichlich und muffen jum Teil gu Lager geben,

Bom fübbeutiden Roblenmartt,

Die Stimmung auf bem Roblenmarti in nuweranbert ich wach. Der Ernd geht in erher Linie vom fistalischen Koblen-handel fowohl der Saor wie der Anfr and. Auch der Sandel mit englischen Reblen befinder fich in der Berreidigungeftellung, nud wiewohl er bij alle Mibe gibt, feine Aundichaft reftanhalten, bat er boch mande Stellungen aufgeben mullen.

wohl er kin alle Mabe gibt, seine Annbichait reitznhalten, hat er doch manche Stellungen aufgeben mußen.

Ter Verirteb englischer Andien in offendar unter den hentigen Berboltnissen tanm noch lohnend, was fich auch darin an ersenden gibt, das sich die ichnacheren Oarde dass Verkanfsgeschäfti zen einnen Erbeiten das die ich die ichnacheren Oarde dass Verkanfsgeschäfti zen einem D u. d.e. enigegen, da nur noch einige Sochen die aum Beglun bed neuen Geschäftssabres verbleiben. Sis auf einen getingen Ach dat die In d. u. u. et is ibre Berriege abgeschlossen, und eine der Jaufchendandel hat lich siene inm größten Tell für ieinen Bedarf gedockt, woder er anscheinend dinkschild der Bemessung der Mengen nitt größerer Vorsicht zu Werte gedt, weil es ihm in dielem Jadre besondere Schwierigkeiten bereiter, die Kleinbandler ind Kleinverdracher aum Enrichtnise au bewegen. Die Neinbandler ind der die besichen Diegen balten üch im allgemeinen magelähr in der die fleinen Kunfenden in größerem Umlange als die kieder dennermen werden. Die Utrlache liegt bekantlich aum Zell in der beitändigen Annahme der mechanischen Konferen Umlange als die kieder dennermen kunfenden unschen in größerem Umlange als die kieder dennermen Vunfenden der Kenten konferen Umlange als die kieder dennermen Vunfenden der Mechanischen Vorder der Verhaltung der gestelle gestillen ist, is das hie den kantere heraustenung der groben Kiede und Scholenband und der Schweis waren in diesen Winter die Willerungsverhältnise dem Kohlenbandert erbedlich günstiger als im

voranisegangenen Jahre; die Berfandziffern zeigen deshalb auch eine beträchtliche Steigerung. In allen Sorien Dansbrandtoblen war der Berfand während der Blonate Januar und Fedruar ledhalt. Am kärsten war die Rachtrage nach Brechtofs, vornehmlich aus der Schweiz, der ein ganz besonders Krenaer Binter beistieben war. Dem Jahlichen war die Rachtrage nach Brechtofs, vornehmlich aus der Schweiz, der ein ganz besonders Krenaer Binter beistieben war. Dem Jahlichen bei die kand nicht möglich gewesen, seine Abnahmeverpflichtungen negen die wirtschalische Bereinigung der Gewerze voll zu erfüllen, wesdald diese auch vieder davon abseleden dat, ihre Vreis für dos neue Geschöltschof selausegen, um zunächt einmal den Ondblern Gelegenbeit zu geden, die Rückfünnde zu verfansen, deren Abnahme sie verlangt, Einstweilen sind die Anösichten für die Gehaltung diese Geschäftszweiges nicht erfrenlich, da ichen ohne Grundlage über den Einfauf von den Ondblern Bertäuse au sehn ermädigten Breisen vollzieht sich glatt. Ant den Bezug über die oberzbeinischen Umicklagspläpe sind vom Briseitwersunstwein ihr das neue Geschäftsischer vollzieht sich glatt. Ant den Bezug über die oberzbeinischen Umicklagspläpe sind vom Briseitwersunstwerein ihr das neue Geschäftsischer besonders billige Breise sellzwersung, von dieser Bezugsart Gebrauch zu umaden. Rachdem iehr der vorliegt, in in diesem Monat der Kohlenversamd sehr mill geworden, da mit Raufickt auf die neuen diesen merden jedenfalls sint den nächen worden, wiewohl nuch manche Bezugsverpflichungen zu ersallen wären. Insolgedesen merden jedenfalls sint den nächen Monet kand ein der Besterbeit nuch den Man den Bezugsverpflichungen zu ersallen wären. Insolgedesen merden jedenfalls sint den nächen Monet kand er Besterbeit weber kant ausen Busselen versorgt worden, wiewohl der nicht mehr worden, wiewohl der Meisterbeit weber mit neuen Kalubren versorgt worden, wiewohl dort nich immer ansehnlich Versen unter werder der Plätze der Bind mieder mit neuen Kalubren versorgt worden, wiewohl dort nich imme

Solgbericht bom Mhein.

(Originalbericht bes "Mannbeimer General-Angeigere").

Das fübbeutiche Brettergeschäft zeigte in ber bergangenen Boche basielbe Bilb wie in ber porbergegangenen Beriobe. Der Gintauf im Balbe blieb feft. Die Gagmuller beharten im großen und gangen auf ihren Forberungen. Im Bertauf tonnten gleichfalls bie Sandler mit ihren erhöhten Pretfen burchbringen, was weiter nicht erstaunlich ift, ba folge fich in febr magigen Grengen hielten und auch jetzt noch nicht ben Ruben abwerfen, ber eigentlich beanfprucht werben barf. Die Bautatigfeit gu Unfang bes Jahren mar infofern lebhafter all gewöhnlich, als die im Borjahre bued Die Aussperrung im Bau-gewerbe berfodieten Baulichteiten erfriebt ferrig gefiellt werbeit tonnen. Im Augenblid ift auf bem Baumartt eine gewiffe Rube eingetreien, boch burfte für ben Commer und Berbft befrimmt wieber mit einer Reubelebung gerechnet werben. Die Produgenien im Rorben verhalten fich feit bem lehten Berlatt febr gurudhaltenb, benn wie bereits mehrind von und erwähnt, find beinobe zwei Drittel ber guten Brobuteionen beute icon verfauft, die Forderungen ber Ablader weifen infolgebeffen teine Beranberungen auf und werben bie wenigen Meftpoften bie noch librig geblieben find, im Berbft leicht unterzubringen fein. Much für Gerfrachten fieht eine Erhöhung in Musficht, Der Bertauf bon Sobelmare vollzog fich quantitatio in befriedigter Beife, boch entfprechen auch bier bie Bertaufspreife bei weitem nicht ben Steigerungen im Gintauf, fodog auch in Diefen Artifeln mit weiteren erbohten Rotierungen gu rechnen bleibt. Bon Mmerita ift nichts neues gu berichten. Forberungen ber Ablaber bewegen fich in ben gie Beginn biefes Jahres fesigeseiten Bahnen. Der Absag bier ift in ber letten Beit etwas belebter, Preise balten fast auf bem alten Riveau.

Buchenbertot fiber ben Biehbertehr (Originalbericht bes "Mannheimer General-Anzeigere").

Der Rinbermartt mar mußig beichidt. Der Auftrieb an Grofvieh betrug 718 Stild. Der Sanbel war mittelmußig. Breife pro 50 filg, Schlachigewicht: Ochien D. 78-94 (42 bie 51), Bullen (Farren) DR. 72-82 (40-46), Rinber DR. 75 bil 90 (39-47), Rufe M. 50-76 (24-36). Auf bem Raibermartt ftanben am 13. be. 233 Stud, am 16. be. 196 Stud gum Bertaufe. Geschäftsverlehr lebhaft. Breife pro 50 Rig, Schlachtgewicht Dt. 90-110 (54-68). Auf bem Schweinemartt ftanben am 13. b. Mts. 1673 Stild, am 15.—16. bs. Mts. 1229 Stild. 50 Rlg. Schlachtgewicht fofteten DR. 60-64 (47-50) bei telle weise mittlerem und lebhaftem Geschäftsvertebr.

Am Montag ftanben 10 Farren aus Frantreich auf bem Martt. 50 Rig. Schlachtgewicht tofteten DR. 70-80.

Telegraphifche Schiffenachrichten bes Rordb, Llond, Bremen.

"Derfflinger" angefommen Unimerpen, "Burgburg" angefommen Rofferdam, "Pring Ludwig" angefommen Gues, "Pring Griebrich Bilbeim" angefommen Bremerbaven, "Bieten" angefommen Bernaug, "Pringregent Unitvolb" abgefobren Alerendrien, "Bringeft Allice" abgefahren Algier, "Bring Beinrich" ab gefabren Mar'eille, "Edledwig" abgefabren Biferia, "Gneifenan" ab gefabren Sonthampton, "Schleften" abgefabren Brisban, "Bonn" abgefahren Antwerpen, "Bring Gifel Griedrich" abgefahren Bort Gaid,

"Chemnip" abgefohren Bremerhaven. Mitgeteilt pom Generalverireter hermann Malle brein, Mannbeim, Sanja-Sans, D 1 7/8, Telephon 180.

Geschäftliches.

3m Bierreichigden Geere maren in ben Jahren von 1807 bis 1000 0408 Minin durch 62 070 Kraufentage an Jahn- und Jahnfleifd-ertranfungen dienftintanglich, Eine erichtedend große Ungabil Wenn man bebenft, dan die Rundhable die Eingangsviorte für ben Magen in und fich in derfelben del einer wangelbaften Mundpflege nurablige Mengen von Arantbeiteftofen ensommein, jo begreift man, daß aller-orten in neneiger Zeit auf die Bichtigteit einer rationellen Mund-offige bingewiesen wird. Sarg's Kalobont, Jahn-Creme und Mund-waffer, morgens und abendd augewandt, ichtigt vor mancher Er-fronfung des Wagens und erhält die Jahne die in das spateite Alter

Auf gum Orient! Go lautet biedmal die Dentje ber Bereinigung Ami amm Crient! So lautet diedund die Devije der Vereinigung für Teutiche Mittelmeerschreie". Die 1, Weite ioll am V. Juli in Treet angetreten werden, die zweite Meise am I. Nugust. Jede ioll 22 Ioge danern, Beindet werden Korlie mit dem Kolleton, Alben, Kornanitavpel, Smurga, Jeisa mit Jernfolem and Beiblebem, Bort Iod. Kotro mit den Burgulon und der Epolay dei Gigeb, Alexandren, die Infel Arein mit Kandia, von wo ein Andling nach dem olten Konließen Anofid unternommen wird, die Boeche di Cattero und Benedig. In dem änderst interenanten Programm gefellt sich ein Schiff von durchand erkklasigen Chalitäten. It es dood der rährigen Bereinigung gelingen, einen gann neben dierreichischen Carandomier zu dureren. Die Killes der Andrea Angelean in Erie Schiff von durchand erktlastigen Qualitäten, Jit es doch der rührigen Gereinigung gefüngen, einen ganz neven dierreichlichen Caeandampfer an chartern. Die Mittee der Auftre Mustreama in Triel vermitielt in reactmäßiger Kabrt den Schnelbortebr zwichen Triel und Neuvorf rein. Bierwod-Alres. Die ilt 410 Auft lang und bestig mid Aberdorften generalen der Abert wurde das Schift 1807. Jum erften Wilde wird nun einer dentichen Gelestlichaft wahrend der Tommerferien ein deutschafterreichischer Duppelichrauben Thiedlampfer ihr die Mittelmeerfahrien auf Verfügung sieden und deutschafterreichischer Rüche und Aedienung werden dam beitragen, die Aeise eielen nur genehnter nud geführericher an gestalten, Jorens Grandsah getten bleibend, vermochte die Bereinigung wiederum den Preis trop der durchand erkließigen Arbeitungen auf III. A inr die Zecfaber mit felnker Verpfesung und Arreiten fernieben abgegeben durch die Keiserfim ausgeführten verden abgegeben durch die Keiserfim ausgeführteten Verpfeste werden abgegeben durch die Keiserfim ausgeführteten Prolpeste werden abgegeben durch die Keiserfim ausgeführteten Verpfeste werden abgegeben durch die Keiserfim ausgeführteten Prolpeste werden abgegeben durch die Keiserfim felniter Verpfelung und Gertanten ienzulehen. Die reich innivierien vormeinn ausgesäutieten Prolipctie werden abgegeben durch die Geschäftspreise der Vereinigung für Deutide Alittelnieerindrien, Sin Berlin, Gern Gomnafial-Oberlehrer Dr. Löbe, Charlottendurp, Bakitraße toder durch Geren Cherlehrer Ang. Educider, Kolu n. Aktoria. Bei idriftlicher Bestellung wird gebeten für Andportee die Pfg. Warte beitautegen. In den Cherferien innbei die befannte Studiensfahrt durch gang Fialien natt. (Vreis 250, Educer nach Kortu und gang Griechenland, au der alle Bernfoliafien eingeladen find; Prostette gleichfolis durch odige Geschöftskellen erhältlich.



Mannheim.

Uebergangs-Paletots 190 cm, in Stoffen engl Art 4.50

Volkswirtschaft.

Borrland-Cementwerte Beibelberg und Maunheim. Attiengefellimait.

In bem Bericht bes Borftanbes mirb ausgeführt Bofanntlich batten fich bie Berbattniffe in unferer Inbuftrie gegen Ende bes Borjahres febr ungunftig gestaltet. Infolge Auf-Blung bes Mittelbeutichen Cement-Sunbifate fiel auch ber amiden biefem und bem Gubbeutichen Sonbifate bestebenbe Rartell-Bertran. Durch ben entstanbenen Breistampf murben nicht nur Die Breife in Mittelbeurichland, wo wir an Abfag erheblich befeiligt find, febr ftart geworfen, fonbern auch in ben angrengen. ben fübbeutichen Glebielen. Chenjo murben bie Breife in ben Grenagebieten gegen Defterreich und bie Schweis burch in biefen Banbern an ber Grenge nen entftanbene Berfe, melde befanntlich sollfreis in unfer Webiet liefern tounen, fturt gebrudt. Dagu famen noch mehrere nen entftanbene, augerhalb bes Sonbifate ftebenbe Berfe im fübbeutiden Gebiet in Betrieb.

Wenn es nun trogbem gelungen ift, annabernb bos gleiche Ergebnis wie im Borjahre zu ergielen, fo baben mir bies allein ber Berringerung ber Probuftionaloften burch Berbefferung ber Betriebseinrichtungen in unferen einzelnen Werfen gu berbanten, und mir find fortwährend bemubt, weitere Gertidritte bierin gu erzielen. Die hierfur gemachten Aufmenbangen find aus ber wenn auch in geringerem. Umfange, erforberlich fein.

Hufer ben obenangeführten Umftanben wirfte ber Bouarbei. fanger den doenungezugrien Umptanden wirtte ber Bouardei, terftreif ungunftig auf ben Abfah, ber fich jedoch gegen Ende best babren im Monai Bedan antlich mitgeleilren Einnahmen der Bad. Staatseisen- Jahres, begünftigt burch gute Witterungsverbaltniffe, hob. Auch der verönderlichen Mitterung des Monais entforechend giemlich

gegen Ende bes Jahres unfer fillgelegies Bert Bubenheim wieder beiebten ben Conningoverlehr. Der Tienverlehr in Betrieb nehmen. Mit Beginn best neuen Jahres baben fich bie Berbaltniffe in unferer Inbuftrie wefentlich gebeffert. Die mittelbeutiden Werte haben eine Breisfonvention geichloffen und es gelang, mit ben am Abiage im fubbeutiden Gebiet beteiligten Berfen Rartellvertrage auf bie Dauer bon 5 Jahren gu folieften, burd welche Absapverhaltniffe und Preife geregelt finb. Dit ben Offierreichifden Gabriten murbe ein abnlicher Bertrag auf Die Dauer von 7 Jahren geichloffen: burch einen Schiebsgerichtefpruch murbe bie Gultigfeit ber bestehenben Bertrage mit ben alten Schweiger Berfen bis Enbe 1918 feftarftellt und mit ben nen entftanbenen Comeiger Berten murbe Bertrage abgeichloffen. 3me im fübbeutiden Webiet entftonbene neue Berte murben in bas nnn bis 1925 feftgeichloffene fubbentiche Conbitat aufgenommen und mit einem britten Werfe fam ein Portelibertrag für 1911 au Stanbe, ber, wie mir hoffen, batfelbe gu einem weiteren Unichluffe an bas Sonbifat veranlaffen wirb. Die burch ble Breistampfe teilweife febr ftort gefuntenen Breife tonnten infolge biefer Berhöltniffe mieber etwas erficht merben und burfen wir baber auch für bag begonnene neue Beichoftsjabr uuf ein befriedigenbes Grgebnis bolien. Bum Colnfie weifen wir noch barauf bin, baf por 50 Jahren (im Officber 1980) unfere olte Mannbeimer Gabrif gegrundet murbe, und bag uns biefe Tatfache Bergulaffung gibt, eine Geftidrift berauszugeben, worin bie Gurmidlung ber Gabri-Bilang erficitlich und merben auch in Intunt fur biefe Swede, ten unferer Gefellichaft bis jur beutigen Sobe gefchilbert wird."

Die Einnahmen ber Bab, Staatseilenbahnen, ber Abfah im Export war etwas beffer und tonnten wir baber I im mad. Die gunftigen Conceverbiliniffe auf bem Comargmald Ranges und praftifches Mobelournat für Gran und Rind

ber durch die Mante und Rlauen euche veranloften Polizeimogregeln idmad. Die geldligte Ginnobme aus bem Berfonenvertebr mar tin Gebruar um 51 440 M. und in ben Momaten Januar unb Achrmor um 101 470 97. 5 0 0 er als in den emifpreffenden gelb raumen des Johres 1910. - Der Guterverfehr bat im Februar tott gegenüller bem Jebruar 1910 zugenommen und baburch hat lich auch bie Etnnahme gefteigent. Die Bunghme erprodte fich foft auf alle Bertehrägebiete stemlich gleichmuftig. Die gefchapte Einnabme and bem Guterverfebr mar im Jebruar 1911 um 458 720 3R. und in den Munaten Januar und Jehruar um 1 150 000 M. boffer als in den entiprechenden Zeitraumen bes Jahres 1910.

Erfte Deufide Gein-Juie Born-Spinnerei, M.-G. la Brandenburg. Rad dem Gelchaltebericht für 1910 mur ber Abfan ber Gorne gu gegen Edlub bes Jabres war ber Beidafisgung ipgar recht lebbal Die Berfiellung beirug 2 525 736 Ra. Warn, alfo meniger ale fruberen Jahren, veranlaft burch einen Streit. Der Respewinn bei ragt 265 uts BL (t. S. 266 945 RL), der Reingewinn bei 20 785 WL (t. I. 206 945 RL), der Reingewinn bei 20 785 WL (t. 107 RL) Abschreifungen ibi bei den de jowie 20 776 RL (t. 108 RL) B Projent (d. 378 RL) Gewinnanteile gegabit, bem Ber orgungebestand 18 100 M. (4000 Dt.), [coole ber Zalanstenerriidiage 1200 M. nbermiesen und 8189 Dt. (6001 Mart) vorgetragen werden. In be oneue Jahr fet bie Ge elicaft mit einem anlebulichen Auftragebeftand gegangen, mogegen fie mit Rob-ftoff reichtlich gedeit fei. Der Beitbewerb bes Anglandes mache fich gurgeit febr innibar.

"Da bin id" beitielt fich und ruft und ein neues Blatt aus bem befannten Beriege von John Denre Schwerin, Berlin W. 87 an. 3es, einzig in feiner Erz, in seber deutschen Ramilie feinen Einzug ballen follte. Gur nur 26 a pro Beit ericheint babfelbe 2 mat im Ronat, jede Rummer es, 40 Erten part, augleich als Samilienblatt erken